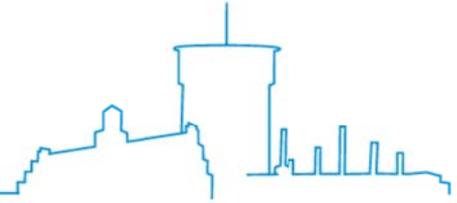




Jahresabschluss 2018

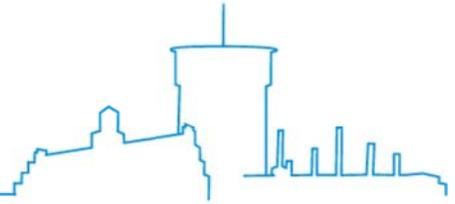


Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Abbildungsverzeichnis

Übersicht über die Produkte und Teilhaushalte 2018

1	Rechenschaftsbericht	1
2	Haushaltsquerschnitt	33
3	Ergebnisrechnung	39
4	Finanzrechnung	43
5	Teilhaushalte 1 - 8	47
	Teilergebnisrechnungen mit Planvergleich	
	Teilfinanzrechnungen mit Planvergleich	
6	Vermögensrechnung	81
7	Anhang	85
8	Anlagen zum Anhang	105
	Anlagenübersicht	107
	Forderungsübersicht	109
	Verbindlichkeitenübersicht	111
	Übertragung von Haushaltsermächtigungen	113



Abkürzungs- und Abbildungsverzeichnis

Abs.	Absatz
bzw.	beziehungsweise
FAQ	Frequently Asked Questions (Häufig gestellte Fragen) beantwortet durch das Sächsische Staatsministerium des Innern (SMI)
i.H.v.	in Höhe von
KBO	Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energie Sachsen Ost
KWG	Kommunale Wohnungsgesellschaft Gröditz mbH
Mio.€	Millionen Euro
OT	Ortsteil
RAB	Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Meißen)
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
RKA	Rechts- und Kommunalamt
RPA	Rechnungsprüfungsamt
SAB	Sächsische Aufbaubank
SächsFAG	Sächsisches Finanzausgleichsgesetz
SächsGemO	Sächsische Gemeindeordnung
SächsKAG	Sächsisches Kommunalabgabengesetz
SächsKomHVO	Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung (Neufassung)
SächsKomHVO-Doppik	Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (Altfassung)
SächsKomKBVO	Sächsische Kommunkassen- und Buchführungsverordnung
SächsKomPrüfVO	Sächsische Kommunalprüfungsverordnung (Neufassung)
SSG	Sächsischer Städte- und Gemeindetag
StRPA	Staatliches Rechnungsprüfungsamt Wurzen
T€	Tausend Euro
u.a.	unter anderem
USt	Umsatzsteuer
UStG	Umsatzsteuergesetz
VwV KomHSys	Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltssystematik
VwV KomHWi	Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltswirtschaft
WRM	Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH

Übersicht über die Produkte und Teilhaushalte der Stadt Gröditz

Hauptverwaltung (25 Produkte)

Teilhaushalt 1 (Innere Verwaltung)

11111	Gemeindeorgane
11120	Verwaltungssteuerung und Service
12120	Wahlen & Statistik
31220	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Teilhaushalt 2 (Bürgerservice)

11161	Bürgerbüro
12210	Ordnungsangelegenheiten
12211	Meldewesen/Standesamt
12600	Feuerwehr Gröditz
12601	Feuerwehr Nauwalde
12800	Katastrophenschutz
55300	Friedhof- u. Bestattungswesen
71210	Sicherheit und Ordnung

Teilhaushalt 3 (Schulen)

21110	Grundschule
21510	Oberschule

Teilhaushalt 4 (Soziales)

33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
36100	Zuschüsse an Tagesmütter
36511	Tageseinrichtungen für Kinder (Hort Bienenhaus)
36512	Tageseinrichtungen für Kinder (Kita Wirbelwind)
36520	Zuschuss "Freie Träger"

Teilhaushalt 5 (Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Sportstätten)

25400	Vereine
27200	Bücherei
28100	Kultur- und Heimatpflege
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit
42401	Sporteinrichtungen
55111	Spielplätze

Bauverwaltung (13 Produkte)

Teilhaushalt 6 (Verkehrsflächen und Anlagen)

54100	Verkehrsflächen an Gemeindestraßen
54200	Verkehrsflächen an Kreisstraßen
54300	Verkehrsflächen an Staatsstraßen
54400	Verkehrsflächen an Bundesstraßen
54510	Straßenreinigung
54520	Winterdienst an Gemeindestr./Wege/Plätze
54530	Winterdienst an Kreisstraßen
54540	Winterdienst an Staatsstraßen
54550	Winterdienst an Bundesstraßen
55110	Grünanlagen, Parkanlagen
55200	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen

Teilhaushalt 7 (Stadtplanung und Entwicklung)

11130	Liegenschaften
51100	Stadtplanung und Bauordnung

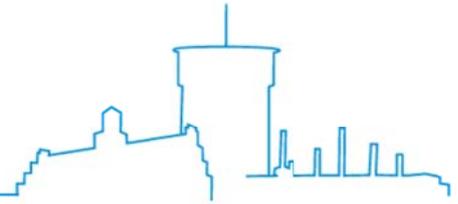
Finanzverwaltung (6 Produkte)

Teilhaushalt 8 (Finanzen)

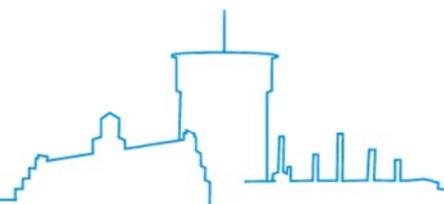
11131	Finanzverwaltung
53100	Elektrizitätsversorgung
53200	Gasversorgung
53400	Fernwärmeversorgung
61100	Steuern, allgemeine Zuwendungen, Umlagen
61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Stadt Gröditz



1 Rechenschaftsbericht



Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2018

Inhaltsverzeichnis

- 1.1 Rechtsgrundlage
- 1.2 Struktur der Stadt Gröditz im Jahr 2018
- 1.3 Verfahren zur Aufstellung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan
- 1.4 Unterrichtung des Stadtrates in der Mitte des Haushaltsjahres
- 1.5 Beteiligungsbericht zum Stand 31.12.2017
- 1.6 Ergebnisrechnung
 - 1.6.1 Ordentliches Ergebnis
 - 1.6.2 Übersicht über die Teilhaushalte und deren ordentliches Ergebnis
 - 1.6.3 Zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen
 - 1.6.4 Sonderergebnis
- 1.7 Finanzrechnung
- 1.8 Wesentliche Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen
- 1.9 Auswertung des Schlüsselproduktes
- 1.10 Erreichung der wesentlichen Ziele und Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung
- 1.11 Zu erwartende positive Entwicklungen und haushaltswirtschaftliche Belastungen und Risiken
- 1.12 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- 1.13 Angaben zu den Organen (2018)

1.1 Rechtsgrundlage

Mit dem Rechenschaftsbericht gemäß § 53 SächsKomHVO (neue Fassung) sollen der Verlauf der Haushaltswirtschaft, die Lage der Stadt Gröditz für das Haushaltsjahr 2018 und die Erfüllung ihrer Aufgaben dargestellt werden. Weiterhin sollen die wichtigsten Ergebnisse und erheblichen Abweichungen des Jahresergebnisses von den Haushaltsansätzen erläutert und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorgenommen werden.

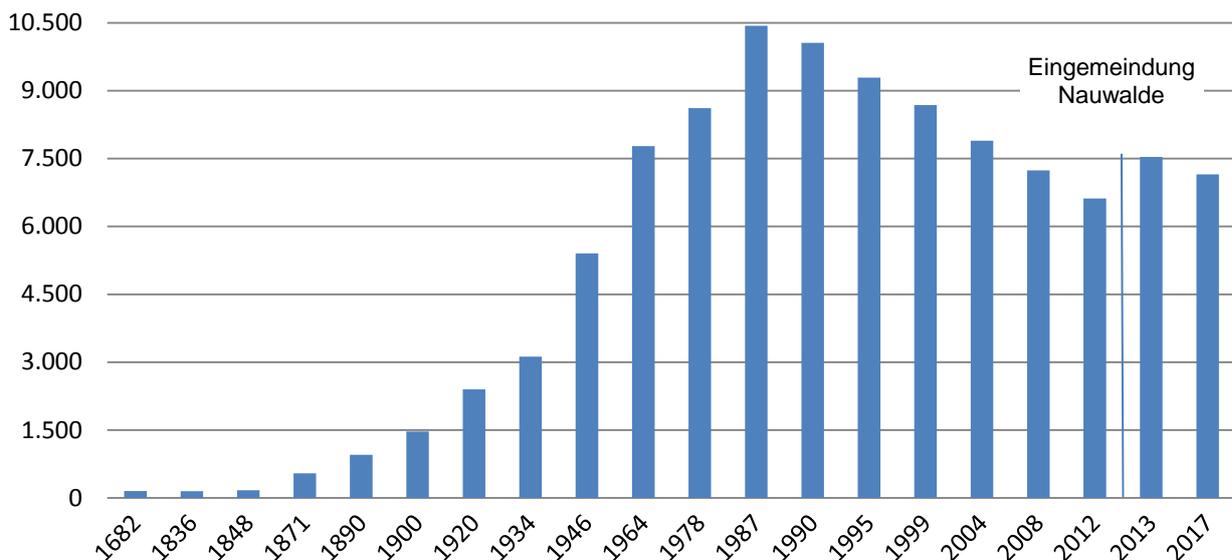
1.2 Struktur der Stadt Gröditz im Jahr 2018

a) Die rechtliche Struktur der Stadt Gröditz stellte sich im Jahr 2018 wie folgt dar:

1. Die Stadt Gröditz ist Teil des Landkreises Meißen.
2. Die Stadt Gröditz gliederte zum 01.01.2013 die Gemeinde Nauwalde ein.

Die Fläche des Stadtgebietes beträgt 2.943,0 ha und es werden 34,1 Kilometer Gemeindestraße bewirtschaftet (gemäß § 20 SächsFAG).

Per 31.12.2017 betrug der Einwohnerstand der Stadt Gröditz **7.150** und sank im Verlauf des Jahres um 25 Einwohner (-0,35 %) auf **7.125** zum 31.12.2018.



b) Verwaltungsstruktur

Im Jahr 2016 wurde die Zwei-Ämter-Struktur der Verwaltung aufgelöst und das Amt für Bau und Finanzen in die Sachgebiete Finanzverwaltung und Bauverwaltung aufgespalten. Das Energiemanagement mit EDV wurde im Jahr 2018 aus dem Hauptamt herausgetrennt und dem Bürgermeister direkt unterstellt. Der kommunale Bauhof ist seit dem 01.07.2011 dem Eigenbetrieb Abwasser zugeordnet.

1.3 Verfahren zur Aufstellung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

Das Verfahren zum Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan stellte sich entsprechend § 76 SächsGemO für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt dar:

Bekanntmachung der Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan	Aushang in den Schaukästen der Stadt Gröditz vom 15.11.2017 bis 21.12.2017
Zeitraum für die Erhebung von Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan	Zeitraum für Einsichtnahme vom 27.11.2017 bis 05.12.2017 Frist für Einwendungen bis 14.12.2017
Beschlussfassung über die erhobenen Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan	Es gab keine Einsichtnahme und keine Einwendung
Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan	Beschluss BV 2017/092 vom 19.12.2017
Beschlussfassung über das Haushaltsstrukturkonzept	Beschluss BV 2016/106 vom 13.12.2016
Übersendung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan an die Rechtsaufsichtsbehörde	per Mail am 20.12.2017
Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung	Mit Genehmigungsbescheid vom 02.02.2018 der Rechtsaufsichtsbehörde
Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan	Veröffentlichung im Röderjournal Ausgabe 02/2018 vom 23.02.2018 mit Hinweis auf Auslegung vom 28.02.2018 bis 07.03.2018
Inkrafttreten der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan	Am 08.03.2018 trat die Haushaltssatzung rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft

Damit befand sich die Stadt Gröditz für 67 Tage (2016 = 39 Tage, 2017 = 67 Tage) in der vorläufigen Haushaltsführung.

Die Haushaltssatzung 2018 enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile. Der Höchstbetrag der Kassenkredite war in genehmigungsfreier Höhe festgelegt. Kreditaufnahmen für Investitionen waren nicht veranschlagt und auch im Finanzplanungszeitraum nicht vorgesehen, so dass die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4.957.700 Euro nicht genehmigungspflichtig waren.

Im Zuge des Haushaltsstrukturkonzeptes wurde im Jahr 2016 der Hebesatz zur Grundsteuer B auf 430 und der Hebesatz zur Gewerbesteuer auf 420 angehoben, um den Nivellierungshebesatz¹ einzuholen. 2018 blieben diese Hebesätze, wie auch 2017, unverändert, jedoch ist der Nivellierungshebesatz der Grundsteuer B im Jahr 2019 bereits auf 427,5 angestiegen.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Grundsteuer A	300	300	300	300	300	300	300
Nivellierungshebesatz	300	300	300	307,5	307,5	307,5	307,5
Grundsteuer B	350	350	400	430	430	430	430
Nivellierungshebesatz	405	405	412,5	412,5	412,5	420	427,5
Gewerbesteuer	380	380	380	420	420	420	420
Nivellierungshebesatz	390	390	390	390	390	397,5	390

Die Haushaltssatzung 2018 wurde mit folgenden Beträgen festgesetzt:

Ergebnishaushalt	
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	11.721.800 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	11.587.900 €
ordentliches Ergebnis	133.900 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	5.000 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	5.000 €
Sonderergebnis	0 €
Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0 €
Gesamtergebnis	133.900 €

Finanzhaushalt	
Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.732.300 €
Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.060.100 €
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	+ 672.200 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.252.300 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.811.900 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	./ 599.600 €
Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	237.100 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	./ 237.100 €
Änderung des Finanzmittelbestandes	./ 124.500 €

¹ Nivellierungshebesatz ist der jeweilige Referenzhebesatz auf den die IST-Steuereinnahmen zur Ermittlung der Steuerkraftmesszahl hoch- oder runtergerechnet werden.

1.4 Unterrichtung des Stadtrates in der Mitte des Haushaltsjahres

Gemäß § 75 Absatz 5 SächsGemO wurde der Stadtrat in der Sitzung am 28.08.2018, im TOP 11 „Informationen Finanzverwaltung“ zum Stichtag 30.06.2018 schriftlich über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan, insbesondere bei der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, der Einzahlungen und Auszahlungen, der Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen, dem Schuldenstand der Stadt und über die von der Stadt übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften unterrichtet. Mit Mail vom 03.09.2018 wurden der Kommunalaufsicht die Unterlagen zur Verfügung gestellt.

1.5 Beteiligungsbericht zum Stand 31.12.2017

Dem Stadtrat ist gemäß § 99 Absatz 2 SächsGemO ein Bericht über die Eigenbetriebe und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, vorzulegen. Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2017 wurde den Stadträten mit den Unterlagen für die Sitzung am 18.12.2018 vorgelegt und mit Aushang an den Schautafeln ab dem 17.01.2019 die Möglichkeit zur Einsichtnahme ab dem 21.01.2019 öffentlich bekanntgemacht. Mit Mail am 20.12.2018 wurde der Beteiligungsbericht der Rechtsaufsichtsbehörde elektronisch übersendet.

1.6 Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung wird das gesamte Ressourcenaufkommen als auch der –verbrauch eines Haushaltsjahres abgebildet. Dabei ist aber zwischen zahlungswirksamen und nichtzahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen zu unterscheiden. Allerdings sind in der Ergebnisrechnung die Kredittilgung sowie Investitionen und deren Fördermittel nicht enthalten.

Im Haushaltsjahr 2018 war das finanzielle Beben des Haushaltsjahres 2014 überwunden, weshalb auch das Haushaltskonsolidierungskonzept nicht weiter fortgeschrieben wurde. Die Entspannung im Haushalt ist vor allem auf die mit dem Haushaltsstrukturkonzept verbundenen unbequemen Entscheidungen zurückzuführen. Dabei war es in den Vorjahren schwierig die Gremien von der Notwendigkeit der Maßnahmen zu überzeugen. Durch die sich damit ergebende verbesserte Haushaltssituation werden anstehende Projekte, auch über das Jahr 2018 hinaus, erst ermöglicht.

Der Ergebnishaushalt des Jahres 2018 stellt sich in Kurzform im Jahresabschluss wie folgt dar²:

Ergebnishaushalt	Haushaltsplan	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung Plan zum Ergebnis
Angaben in Euro				
ordentliche Erträge	11.721.800	11.834.600	12.673.889	+952.089
ordentliche Aufwendungen	11.587.900	11.715.060	11.377.061	+210.839
ordentliches Ergebnis	+133.900	+119.540	+1.296.827	+1.162.927
außerordentliche Erträge	5.000	5.000	8.824	./3.824
außerordentliche Aufwendungen	5.000	5.000	103.983	./98.983
Sonderergebnis	0	0	./95.159	./95.159
Gesamtergebnis	+133.900	+119.540	+1.201.668	+1.067.768

² Wiedergabe ohne Centbeträge, dadurch können Rundungsdifferenzen entstehen

Der ursprünglich geplante Überschuss im Gesamtergebnis von 133,9 T€ konnte in einen Überschuss von 1,07 Mio€ gesteigert werden. Dies konnte durch gleichzeitige Ertragsverbesserungen von 948 T€ und Aufwandsreduzierungen von 112 T€ erreicht werden.

Die Abweichungen beziehen sich, auch in den Darstellungen auf den Folgeseiten, immer auf den ursprünglichen, vom Stadtrat beschlossenen Haushaltsplan und nicht den fortgeschriebenen Ansatz.

Verrechnung von Fehlbeträgen aus Altvermögen (31.12.2017)

Mit der Überarbeitung der kommunalen Vorschriften zum Haushaltsausgleich³ wurde den Kommunen die Möglichkeit zur Verrechnung von Fehlbeträgen aus sogenanntem Altvermögen mit dem Basiskapital eingeräumt. Als Altvermögen wird das Anlagevermögen eingeordnet, welches bis zum 31.12.2017 aktiviert wurde.

Dadurch sind die Abschreibungen für diese Vermögensgegenstände nicht zu erwirtschaften, sondern können unter Saldierung mit etwaigen passiven Sonderposten, mit dem Basiskapital verrechnet werden. Wodurch diese Abschreibungen der Ergebnisermittlung entzogen werden und dahingehend den Jahresabschluss verbessern.

Ähnlich verhält es sich, wenn durch nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten das Altvermögen zugeschrieben wird. In diesem Fall kann der bestehende Restbuchwert, unter Saldierung mit bestehenden passiven Sonderposten, aus dem Basiskapital in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses umgebucht werden und dient späteren Fehlbeträgen zur Verrechnung.

Die Verrechnung des Altvermögens wird mit dem vorliegenden Jahresabschluss in folgender Weise umgesetzt:

	Planung	Jahresabschluss
+ Aufwendungen aus Altvermögen	Die Höhe der geplanten Verrechnung wurde nicht im Haushaltsplan beziffert.	1.341.590,28 €
./. Erträge aus Altvermögen		1.223.917,48 €
= Fehlbetrag aus Altvermögen		117.672,80 €
verrechneter Fehlbetrag		114.500,11 €
davon: ordentliches Ergebnis		20.310,23 €
Sonderergebnis		94.189,88 €
sogenannte Umswitcher		819.505,16 €

³(§ 24 Absätze 2 und 3 SächsKomHVO in Verbindung mit § 72 Absatz 3 SächsGemO

Die Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2012 bis 2018 und deren Verrechnung/Verbuchung:

Ergebnisverwendung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
				in Euro (gerundet)			
Gesamtergebnis	-64.873	1.763.837	-6.826.998	-370.921	1.225.084	1.508.997	1.201.668
davon ordentliches Ergebnis	-31.906	1.837.592	-6.773.674	-349.731	1.258.429	1.437.522	1.296.827
Sonderergebnis	-32.967	-73.756	-53.324	-21.190	-33.346	71.475	-95.159
Überschuss ordentliches Ergebnis	0	1.837.592	0	0	1.258.429	1.437.522	1.296.827
Verrechnung Fehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0	0	298.787	0	0
Verrechnung Fehlbetrag Sonderergebnis							95.159
Buchung in Rücklage aus Überschüssen	0	1.837.592	0	0	959.642	1.437.522	1.201.668
verrechneter Fehlbetrag Altvermögen							20.310
Fehlbetrag ordentliches Ergebnis	-31.906	0	-6.773.674	-349.731	0	0	0
Verrechnung mit Überschuss Vorjahren	0	0	1.837.592	0	0	0	0
Verrechnung mit Basiskapital	-31.906	0	4.637.294	349.731	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	-298.787	-298.787	0	0	0
Bilanzausweis ordentliches Ergebnis	0	1.837.592	-298.787	-298.787	959.642	2.397.164	3.619.143
Überschuss Sonderergebnis	0	0	0	0	0	71.475	0
Verrechnung Fehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0	0
Buchung in Rücklage aus Überschüssen	0	0	0	0	0	0	0
verrechneter Fehlbetrag Altvermögen							94.190
Umswitzer (Restbuchwert des Altvermögens in die Sonderrücklage)							819.505
Fehlbetrag Sonderergebnis	-32.967	-73.756	-53.324	-21.190	-33.346	0	0
Verrechnung mit Basiskapital	-32.967	-73.756	-53.324	-21.190	-33.346	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	+71.475	0
Bilanzausweis Sonderergebnis	0	0	0	0	0	71.475	985.170

Das Sonderergebnis schließt mit einem Fehlbetrag ab, der komplett mit dem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses gedeckt und verrechnet werden kann. So wird lediglich ein geringerer Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in die Rücklage aus Überschüssen vorgetragen. Weiterhin werden über die ab dem Haushaltsjahr 2018 geschaffenen Verrechnungsmöglichkeiten auf sogenanntes Altvermögen im ordentlichen Ergebnis und Sonderergebnis weitere Rücklagen geschaffen, die in späteren Jahren zum Ausgleich von Fehlbeträgen dienen können. Jedoch berühren diese Übertragungen aus dem Altvermögen nicht das Jahresergebnis, sondern werden direkt aus dem Basiskapital in die Rücklagen aus Überschüssen gebucht. Gleiches gilt für sogenannte Umswitcher, deren Restbuchwert in die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses übertragen werden. Zum Umswitcher werden Vermögensgegenstände die vor dem 01.01.2018 angeschafft oder hergestellt wurden, und bei denen es nach dem 31.12.2017 zu nachträglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten kommt. Der zum Zeitpunkt der Nachaktivierung bestehende Restbuchwert kann aus dem Basiskapital in die Überschussrücklage verschoben werden.

Es kann jedoch nur solange das Basiskapital gemindert werden, bis ein Drittel des zum 31.12.2017 festgestellten Basiskapitals erreicht ist.

1.6.1 Ordentliches Ergebnis

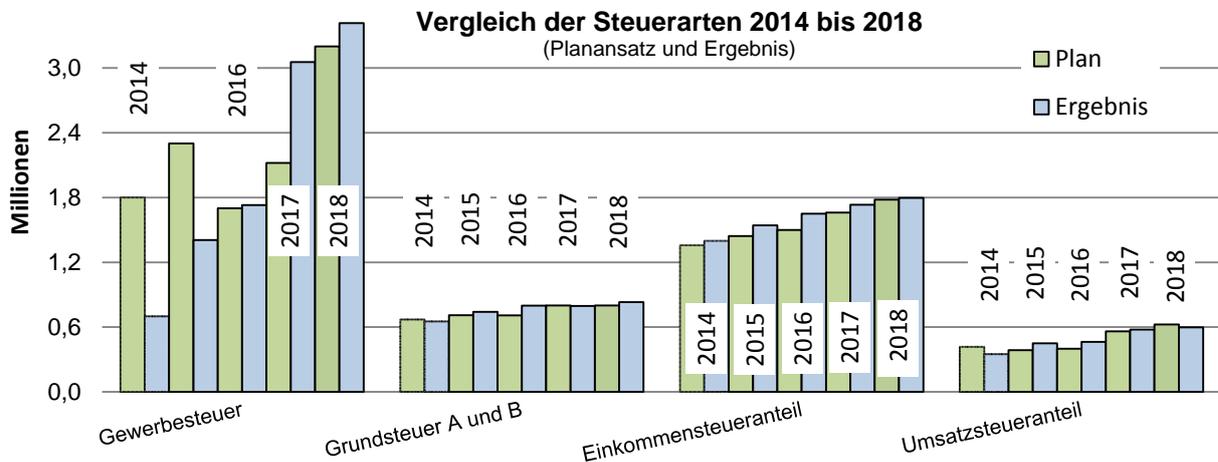
Im ordentlichen Ergebnis (Zeile 19) finden sich alle ordentlichen Erträge und Aufwendungen wieder. Zum ordentlichen Ergebnis zählen alle regelmäßig wiederkehrenden und planbaren Erträge sowie alle Aufwendungen, die durch die kommunale Verwaltungstätigkeit regelmäßig entstehen.

Umseitige Tabelle zeigt die Planung und das Ergebnis 2018 in den einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten, sowie die Ergebnisse der Jahre 2014 bis 2017 um eine Entwicklung in den einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten aufzuzeigen:

Ertrags- und Aufwandsarten	Planung 2018	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Abweichung 2018 Plan ./ Ergebnis
in Euro (gerundet)							
Steuern und ähnliche Abgaben	6.450.000	6.683.215	6.200.540	5.017.410	4.175.364	3.135.696	233.215
darunter: Grundsteuer A und B	800.000	831.858	795.286	798.283	740.819	651.655	31.858
Gewerbesteuer	3.200.000	3.414.939	3.054.418	2.063.278	1.406.094	699.753	214.939
Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.780.000	1.795.981	1.732.352	1.650.282	1.542.556	1.399.412	15.981
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	625.000	598.064	576.722	463.165	449.452	349.898	-26.936
Zuweisungen, Umlagen aufgelöste Sonderposten	3.587.000	3.860.855	3.761.864	4.395.784	3.369.659	2.631.707	273.855
darunter allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.714.400	1.646.154	1.924.336	2.654.011	1.581.186	954.634	-68.246
sonstige Transfererträge	0	0	17.515	35.054	0	2.529	0
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	432.400	390.128	382.602	388.269	456.684	455.092	-42.272
privatrechtliche Leistungsentgelte	155.100	215.963	215.869	213.373	197.996	200.108	60.863
Kostenerstattungen & Kostenumlagen	267.700	140.125	231.029	200.782	345.205	248.058	-127.575
Zinsen und sonstige Finanzerträge	417.000	461.567	483.901	498.826	502.404	515.077	44.567
akt. Eigenleistungen & Bestandsveränderungen	0	3.372	1.356	3.759	1.273	1.749	3.372
sonstige ordentliche Erträge	412.600	918.663	768.993	788.265	679.707	582.367	506.063
Summe ordentliche Erträge	11.721.800	12.673.889	12.063.669	11.541.520	9.728.291	7.772.382	952.089
Personalaufwendungen	2.695.500	2.444.927	2.324.862	2.360.410	2.295.020	2.352.712	-250.573
Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	42	338	0
Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	2.223.100	1.907.060	1.804.760	2.047.919	1.652.737	1.712.499	-316.040
planmäßige Abschreibungen	1.364.600	1.345.557	1.442.247	1.342.642	1.360.288	5.557.580	-19.043
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53.500	424.184	74.032	95.442	151.285	183.118	370.684
Transferaufwendungen & Auflösung Sonderposten	4.526.000	4.487.444	4.227.024	3.720.745	3.890.268	3.918.058	-38.556
darunter Kreisumlage	2.520.000	2.490.534	2.229.048	1.973.645	2.082.267	2.196.414	-29.466
sonstige ordentliche Aufwendungen	725.200	767.890	753.222	715.933	728.384	821.750	42.690
Summe ordentliche Aufwendungen	11.587.900	11.377.061	10.626.147	10.283.090	10.078.022	14.546.056	-210.839
ordentliches Ergebnis	133.900	1.296.827	1.437.522	1.258.429	- 349.731	- 6.773.674	1.162.927

Ordentliche Erträge

Die Erträge aus Steuern sind mit 52,7 Prozent (2016 noch 43,5 %) der ordentlichen Erträge die wichtigste Einnahmequelle der Stadt Gröditz und im nachstehenden Diagramm grafisch dargestellt. Die Hunde- und Vergnügungssteuer werden wegen der untergeordneten Bedeutung nicht mit einbezogen.

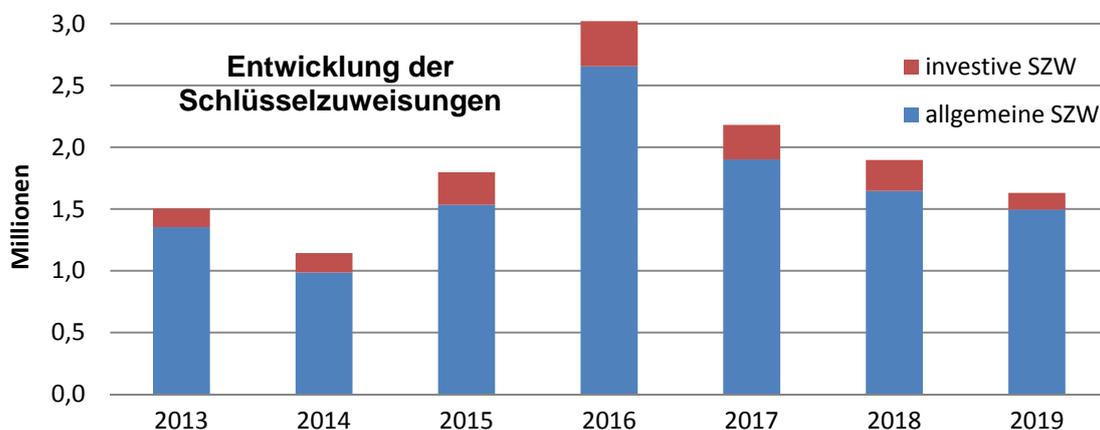


Nachdem die Gewerbesteuer in den Jahren 2014 und 2015 weit hinter den Planungen zurückblieb, schloss das Gewerbesteuerergebnis 2016 auf Höhe der Planung ab und in 2017 übertraf das Ergebnis die Planung deutlich. Auch in 2018 übersteigt das Ergebnis den Planansatz. Dabei hat auch die Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes ab dem Jahr 2016 seinen Anteil.

In der Planungsphase für 2018 wurde auf dem Ergebnis für 2017 aufgesetzt. Durch die positive Entwicklung wird der Haushalt weiter entlastet. Allerdings wirken sich die Gewerbesteuereinnahmen zeitversetzt auf die Kreisumlage und die Schlüsselzuweisungen, welche nachfolgend betrachtet werden, aus.

Zu den Steuererträgen formieren sich die allgemeinen Schlüsselzuweisungen als zweite Säule der ordentlichen Erträge (13,0%). Durch den Einbruch der Gewerbesteuer in 2014 kam es zu einem Höchstwert an ausgeschütteten allgemeinen Schlüsselzuweisungen im Jahr 2016. Dies begründet sich mit der zeitverzögerten Datengrundlage für die Berechnung der Schlüsselzuweisung. So kam die Erstattung der Gewerbesteuer 2014 erst im Jahr 2016 in den Schlüsselzuweisungen zum tragen. Aus den sich genesenden Gewerbesteuererträgen resultieren *auch* die seit 2017 sinkenden Schlüsselzuweisungen.

Vorsorgevermögen war im Jahr 2018 nicht aufzulösen, so dass zum Jahresabschluss noch ein Vorsorgevermögen in Höhe von 124.016 Euro besteht. Die nächste Auflösung fand im Jahr 2019 statt.



Zudem besteht eine positive Entwicklung in den sonstigen ordentlichen Erträge, welche vordergründig aus der Zuschreibung auf das Beteiligungsvermögen (+684,3 T€) entstanden ist. Dem stehen Abschreibungen auf das Beteiligungsvermögen von 10,4 T€ gegenüber. Nachdem im Jahr 2014 eine außerordentliche Abschreibung von 4,3 Mio€ auf den Beteiligungswert der KWG vorgenommen wurde, steigen die Beteiligungswerte stetig an, wodurch Zuschreibungen auf das Anlagevermögen zu buchen sind. Diese verbessern das Ergebnis, sind jedoch als reine Rechengrößen nicht zahlungswirksam. Die Zuschreibungen sind maßgeblich in den Beteiligungswerten der KWG (+184,3 T€), des Eigenbetriebes Abwasser (+423,3 T€) und des Trinkwasserzweckverbandes Pfeifholz (+67,9 T€) zu finden.

Ordentliche Aufwendungen

Die Personalausgaben nehmen als größte Position 21,5 Prozent (2016 = 23,0 %; 2017 = 21,9 %) der ordentlichen Aufwendungen ein. Im Ergebnis fielen rund 251 T€ weniger Personalaufwendungen an als noch geplant. Die Gründe für die geringeren Personalaufwendungen sind:

- die turnusmäßige Tarifierhöhung ist etwas geringer ausgefallen als geplant
- zeitweise unbesetzte Stelle im Sachgebiet Soziales, Kultur und Stadtmarketing
- Mittel für zusätzliche Stelle in der Hauptverwaltung nicht beansprucht und 2. Azubi nicht besetzt
- Langzeiterkrankung einer Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung
- im Hort sind zwei Mitarbeiterinnen ausgeschieden, deren Stellen nicht gleich wiederbesetzt werden konnten
- Elternzeit eines Mitarbeiters in der Kita Nauwalde
- Langzeiterkrankung der Sozialarbeiterin

In der nachfolgenden Übersicht werden Planung und Ergebnis der Personalkosten der letzten Jahre gegenübergestellt:

Jahr	Planung	Ergebnis	Abweichung
2013	2.741.700 €	2.385.013 €	-356.687 €
2014	2.529.700 €	2.352.712 €	-176.988 €
2015	2.376.000 €	2.295.020 €	-80.980 €
2016	2.434.700 €	2.360.410 €	-74.290 €
2017	2.489.600 €	2.324.862 €	-164.738 €
2018	2.695.500 €	2.444.927 €	-250.573 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen schneiden um 316,0 T€ unterhalb der ursprünglichen Planung ab, was sich aber aus der Summe vieler Einzelkonten ergibt. So wird die im Jahr 2014 begonnene vorsichtige Bewirtschaftung ersichtlich, weil quer durch den Haushalt viele Ansätze nicht ausgeschöpft wurden. Auch ist dem meteorologisch milden Jahr 2018 zu verdanken, dass allein die Heizkosten rund 52,1 T€ unter dem Planansatz blieben. Zudem schlossen auch die Kostenerstattungen für den Bauhof 66,1 T€ unter der Planung ab.

Besonders anzumerken bleibt, dass die in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen geplanten Straßenentwässerungsanteile in Höhe von 160,7 T€ letztendlich nach Hinweis des Rechnungsprüfungsamtes in die sonstigen ordentlichen Aufwendungen, welche dadurch 42,7 T€ über dem Planansatz abschließen, umgebucht wurden.

Mehrausgaben von 51,5 T€ sind dagegen in den Unterhaltungsaufwendungen für die Schulen zu finden. So war es zum Beispiel notwendig, in der Oberschule eine Vorrichtung zur Abtrennung der Sprinkleranlage vom Trinkwassernetz einzubauen. In der Grundschule musste eine fluchtwegsgerechte Haustür zum Archiv eingebaut und die ortsfesten Elektroanlagen überprüft werden.

Die ordentlichen Erträge und Aufwendungen beinhalten auch nichtzahlungswirksame Vorgänge wie zum Beispiel Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten und die Buchung von Wertberichtigungen, welche zu keinem Zahlungsvorgang führen. So bestehen die ordentlichen Aufwendungen zu 13,2 % aus nichtzahlungswirksamen Vorgängen.

1.6.2 Übersicht über die Teilhaushalte und deren ordentliches Ergebnis:

Nachfolgende Übersicht stellt die Erträge und Aufwendungen der Jahre 2015 bis 2018 für die Teilhaushalte gegenüber, um die Entwicklung über vier Jahre zu veranschaulichen.

Teilhaushalt	Erträge 2015	Erträge 2016	Erträge 2017	Erträge 2018	Aufwand 2015	Aufwand 2016	Aufwand 2017	Aufwand 2018
	in Euro							
01 Innere Verwaltung	148.606	173.544	126.802	329.138	1.070.919	1.389.471	1.048.696	1.145.040
02 Bürgerservice	406.375	310.777	302.423	352.052	823.159	867.974	836.581	900.442
03 Schulen	133.074	121.960	117.499	123.412	751.783	749.497	766.536	781.303
04 Soziales	1.141.692	1.064.857	1.151.507	1.170.768	2.185.834	2.184.737	2.348.634	2.409.798
05 Kultur- und Freizeit, Sportstätten	136.732	146.616	205.299	128.960	582.781	690.206	836.668	793.280
06 Verkehrsflächen und Anlagen	537.886	516.641	505.545	542.685	1.611.890	1.554.609	1.519.596	1.448.030
07 Stadtplanung und Entwicklung	115.150	53.898	246.070	269.687	197.629	252.171	377.161	407.134
08 Finanzen	7.108.775	9.153.226	9.408.523	9.757.187	2.854.027	2.595.424	2.892.274	3.492.035
Summe	9.728.290	11.541.520	12.063.668	12.673.889	10.078.023	10.283.090	10.626.146	11.377.061

Nachfolgender Plan-Soll-Vergleich soll die Erfüllung bzw. Umsetzung der ursprünglichen, vom Stadtrat beschlossenen Haushaltsplanung in den jeweiligen Teilhaushalten aufzeigen, weshalb der fortgeschriebene Ansatz nicht einbezogen wird.

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

THH 01	Plan	Ergebnis	Abweichung
Erträge	173.700 €	329.138 €	155.438 €
Aufwendungen	1.284.500 €	1.145.040 €	139.460 €
Saldo	-1.110.800 €	-815.902 €	+294.898 €

Folgende Produkte beinhaltet der Teilhaushalt 1

- 11111 Gemeindeorgane
- 11120 Verwaltungssteuerung und Service
- 12120 Statistik und Wahlen
- 31220 Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II

Im Produkt 31220 Grundsicherung für Arbeitssuchende wurden Erträge aus Förderung über den Landkreis Meißen und die Aufwendungen in gleicher Höhe von 129 T€ geplant. In der Umsetzung entstanden nur Aufwendungen in Höhe von rund 42,4 T€, wodurch das Landratsamt Meißen auch nur 50,8 T€ erstattete. Das führt sowohl zu geringeren Aufwendungen als auch geringen Erträgen. Geringere Ausgaben von rund 78,2 T€ sind in den Personalkosten des Produktes 11120 entstanden. Nähere Ausführungen dazu finden sich unter dem Punkt 1.6.1.

Mehreinnahmen von 210.000 Euro sind hingegen in den zugeflossenen Fördermitteln für die Sanierung des Rathauses zu finden. Diese waren im Jahr 2017 geplant und erst nach Abrechnung der Maßnahme realisiert worden. Hierbei handelt es sich um einen Einmaleffekt, der den Teilhaushalt 1 verbessert.

Der Fehlbetrag im Teilhaushalt 1 verringerte sich im Vergleich zur Planung um 294,9 T€ bzw. 26,5 Prozent, wodurch das Teilergebnis den Gesamthaushalt verbessert.

Teilhaushalt 2 Bürgerservice

THH 02	Plan	Ergebnis	Abweichung
Erträge	300.800 €	352.052 €	51.252 €
Aufwendungen	954.900 €	900.442 €	54.458 €
Saldo	-654.100 €	-548.390 €	+105.710 €

Folgende Produkte beinhaltet der Teilhaushalt 2

- 11161 Bürgerbüro
- 12210 Ordnungsangelegenheiten
- 12211 Personenstandswesen/Meldewesen
- 12600 Feuerwehr Gröditz
- 12601 Feuerwehr Nauwalde
- 12800 Katastrophenschutz
- 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen
- 71210 Sicherheit und Ordnung

Mehreinnahmen sind hauptsächlich durch den Einsatz der erstmalig ausgeschütteten Pauschale für den ländlichen Raum für die Errichtung der ortsfesten Landfunkstelle in der Feuerwehr Gröditz entstanden (Beschluss 2018/046). Andererseits sind für Leistungen des Bauhofes auf den Friedhöfen um 30,9 T€ geringere Ausgaben angefallen. Ebenso waren um 16,5 T€ geringere Erstattungen an die Bundesdruckerei für die Herstellung von Personalausweisen und Reisepässen notwendig.

Der Fehlbetrag des Teilhaushaltes 2 verringerte sich im Vergleich zur Planung um 105,7 T€ bzw. 16,2 Prozent, wodurch das Teilergebnis den Gesamthaushalt verbessert.

Teilhaushalt 3 Schulen

THH 03	Plan	Ergebnis	Abweichung
Erträge	133.400 €	123.412 €	-9.988 €
Aufwendungen	811.800 €	781.303 €	30.497 €
Saldo	-678.400 €	-657.891 €	20.509 €

Folgende Produkte beinhaltet der Teilhaushalt 3

- 21110 Grundschule
- 21510 Oberschule

Schlossen die Erträge ziemlich genau am Planansatz ab, sind um 30,5 T€ geringere Aufwendungen entstanden, welche hauptsächlich in den Abschreibungen (-20,3 T€) und der laufenden Verwaltungstätigkeit⁴ (-7,0 T€) zu finden sind. Einsparungen in den Betriebskosten wurden durch notwendige Unterhaltungsleistungen am Gebäude benötigt.

In den Heizkosten sind geringere Ausgaben wie folgt entstanden:

Produktkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Plan 2018	Einsparung
21110.424103	Heizung Grundschule	32.944 €	50.000 €	-17.056 €
21510.424103	Heizung Oberschule	35.682 €	50.000 €	-14.318 €

Der Fehlbetrag im Teilhaushalt 3 verringerte sich im Vergleich zur Planung um 20,5 T€ bzw. 3,0 Prozent, wodurch das Teilergebnis den Gesamthaushalt geringfügig verbessert.

⁴ Kontengruppe 44 (sonstige ordentliche Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)

Teilhaushalt 4 Soziales

THH 04	Plan	Ergebnis	Abweichung
Erträge	1.151.300 €	1.170.768 €	19.468 €
Aufwendungen	2.485.500 €	2.409.798 €	75.702 €
Saldo	-1.334.200 €	-1.239.029 €	+95.171 €

Folgende Produkte beinhaltet der Teilhaushalt 4

- 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 36100 Zuschüsse an Tagesmütter
- 36511 Tageseinrichtungen für Kinder „Hort Bienenhaus“
- 36512 Tageseinrichtungen für Kinder „ Kita Wirbelwind“
- 36520 Zuschuss „Freie Träger“

Mit der in 2017 begonnenen Neuordnung und Neuausrichtung der Beziehungen mit den freien Trägern ringen die freien Träger in einem Klageverfahren um die Anerkennung von Nachzahlung. In Umsetzung des Vorsichts- bzw. Imparitätsprinzip sind im Jahresabschluss Rückstellungen in Höhe von 73 T€ gebildet und im Jahresabschluss 2018 um die Verzinsung erhöht worden.

Zudem enden die Aufwendungen des Jahres 2018 im Produkt 36511 (Hort Bienenhaus) mit 14,1 T€ und im Produkt 36512 (Kita Wirbelwind) mit 58,7 T€ unter dem Planansatz, was sich allerdings über viele Produktkonten zieht.

Der Fehlbetrag im Teilhaushalt 4 verringerte sich im Vergleich zur Planung um 95,2 T€ bzw. 7,1 Prozent, wodurch das Teilergebnis den Gesamthaushalt verbessert.

Teilhaushalt 5 Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Sportstätten

THH 05	Plan	Ergebnis	Abweichung
Erträge	179.100 €	128.960 €	-50.140 €
Aufwendungen	847.200 €	793.280 €	+53.920 €
Saldo	-668.100 €	-664.320 €	+3.780 €

Folgende Produkte beinhaltet der Teilhaushalt 5

- 25400 Vereine
- 27200 Bücherei
- 28100 Kultur- und Heimatpflege
- 36600 Einrichtungen der Jugendarbeit
- 42401 Sporteinrichtungen
- 55111 Spielplätze

Die entstandenen Abweichungen im Teilhaushalt 5 sind hauptsächlich auf die Leistungen bezüglich der Freizeitpädagogin an der Oberschule, und deren Ausscheiden am 31.07.2018 sowie der Erkrankung der Pädagogin im Jugend- und Freizeitzentrum, zurückzuführen. Dadurch sind wesentlich weniger Zuschüsse und Erstattungen zwischen Stadt und Vereinen angefallen.

Der Fehlbetrag des Teilhaushaltes 5 verringerte sich im Vergleich zur Planung um 3,8 T€ bzw. 0,6 Prozent, wodurch das Teilergebnis den Gesamthaushalt geringfügig verbessert.

Teilhaushalt 6 Verkehrsflächen und Anlagen

THH 06	Plan	Ergebnis	Abweichung
Erträge	503.600 €	542.685 €	39.085 €
Aufwendungen	1.631.500 €	1.448.030 €	183.470 €
Saldo	-1.127.900 €	-905.345 €	222.555 €

Folgende Produkte beinhaltet der Teilhaushalt 6

- 53800 Abwasserbeseitigung
- 54100 Verkehrsflächen an Gemeindestraßen
- 54200 Verkehrsflächen an Kreisstraßen
- 54300 Verkehrsflächen an Staatsstraßen
- 54400 Verkehrsflächen an Bundesstraßen
- 54510 Straßenreinigung
- 54520 Winterdienst an Gemeindestraßen
- 54530 Winterdienst an Kreisstraßen
- 54540 Winterdienst an Staatsstraßen
- 54550 Winterdienst an Bundesstraßen
- 55110 Grünanlagen, Parkanlagen
- 55200 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen

Durch den milden Winter sind im Vergleich zur Planung um 32,7 T€ geringere Winterdienstleistungen des Bauhofes in Anspruch genommen worden. Insgesamt sind um 86,8 T€ geringere Aufwendungen im Teilhaushalt 6 für den Bauhof entstanden. Aber auch die Unterhaltungsleistungen für die Straßen, Wege und Plätze benötigten um 55,7 T€ weniger Mittel als geplant.

Die Mehreinnahme resultiert aus der Pauschale des Landkreises für die Unterhaltung der Straßenentwässerungsanlagen in der Ortsdurchfahrt Nauwalde. Der Anteil für die von der Stadt direkt unterhaltenen Straßeneinläufe in Höhe von 41 T€ wurde einmalig ertragswirksam vereinnahmt.

Der Fehlbetrag im Teilhaushalt 6 konnte im Vergleich zur Planung um 222,6 T€ bzw. 19,7 Prozent verringert werden, wodurch das Teilergebnis den Gesamthaushalt verbessert.

Teilhaushalt 7 Stadtplanung und Entwicklung

THH 07	Plan	Ergebnis	Abweichung
Erträge	239.700 €	269.687 €	29.987 €
Aufwendungen	489.000 €	407.134 €	81.866 €
Saldo	-249.300 €	-137.447 €	111.853 €

Folgende Produkte beinhaltet der Teilhaushalt 7

- 51100 Stadtplanung und Bauordnung
- 11130 Liegenschaften

Bis zum Jahr 2016 befand sich nur ein Produkt im Teilhaushalt 7. Durch die Änderung der Organisationsstruktur des Amtes für Bau und Finanzen in zwei Sachgebiete, wurde ab dem Jahr 2017 das Produkt 11130 in die Produkte 11131 Finanzverwaltung und 11130 Liegenschaften, welches dem Teilhaushalt 7 zugeordnet wurde, überführt.

Für die Stadtplanung wurden Mittel für Planungen und Konzepte eingestellt, welche letztendlich in Höhe von 73,3 T€ nicht benötigt wurden.

Die zudem um 26,6 T€ höheren Fördermittel für Beratungsleistungen im KSP und SUO verbessern zudem das Ergebnis des Teilhaushaltes 7.

Der Fehlbetrag des Teilhaushaltes 7 verringerte sich im Vergleich zur Planung um 111,9 T€ bzw. 44,9 Prozent, wodurch das Teilergebnis den Gesamthaushalt verbessert.

Teilhaushalt 8 Finanzen

THH 08	Plan	Ergebnis	Abweichung
Erträge	9.040.200 €	9.757.187 €	716.987 €
Aufwendungen	3.083.500 €	3.492.035 €	-408.535 €
Saldo	5.956.700 €	6.265.151 €	308.451 €

Folgende Produkte beinhaltet der Teilhaushalt 8

- 11131 Finanzverwaltung
- 53100 Elektrizitätsversorgung
- 53200 Gasversorgung
- 53400 Fernwärmeversorgung
- 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
- 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Das Produkt 11130 beinhaltete 2016 noch die Aufgaben der Finanzverwaltung und der Liegenschaften. Durch die Umstrukturierung in zwei Sachgebiete, wurden ab dem Haushaltsplan 2017 zwei Produkte angelegt, um die Zuständigkeiten und Bewirtschaftung klar zu regeln.

Nach dem Einbruch der Gewerbesteuer im Jahr 2014 (Ergebnis 699,8 T€) erholten sich die Einnahmen bis zum Jahr 2018 wieder. Weil die Entwicklung der Gewerbesteuern nicht abgeschätzt werden konnte, wurde für die Planung 2018 (3,2 Mio.€) das Ergebnis 2017 (3,05 Mio.€) herangezogen und letztendlich übertroffen (3,41 Mio.€). Die Mehreinnahmen konnten wiederum als Deckungsmittel in den Teilhaushalten eingesetzt werden.

Für das derzeit beim Finanzgericht anhängige Klageverfahren eines ortsansässigen Unternehmens, welches vom Finanzamt Meißen geführt wird, wurden Rückstellungen im Zuge des Jahresabschlusses in Höhe von rund 370 T€ für den möglicherweise entstehenden Zinsaufwand gebildet und führen zu Mehraufwendungen.

Steuereinnahmen

Die Steuereinnahmen sollen als bedeutendste Einnahmequelle der Stadt Gröditz nachfolgend näher betrachtet werden. Die Erträge aus den **Grundsteuern A und B** sind durch die nahezu gleichbleibenden Messbeträge des Finanzamtes nur minimalen Schwankungen unterlegen. Der Planansatz von 19 T€ bzw. 781 T€ konnte zu 94,2% bzw. 99,5% erreicht werden.

Nachfolgende Übersicht gibt das Ergebnis der Steuereinnahmen im Zeitraum 2014 bis 2018 und einen Vergleich zum Haushaltsplan 2018 wieder:

Entwicklung und Soll-Ist-Vergleich der Steuern sowie der Gemeindeanteile

Steuer	Haushaltsplan 2018	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Erfüllung 2018
Grundsteuer A	19.000	19.446	17.893	18.974	19.198	19.201	102,3%
Grundsteuer B	781.000	812.411	777.393	779.309	721.620	632.454	104,0%
Gewerbesteuer	3.200.000	3.414.939	3.054.418	2.063.278	1.406.094	699.753	106,7%
Hundesteuer	23.000	21.206	20.778	21.417	14.902	13.994	92,2%
Vergnügungssteuer	22.000	21.168	20.984	20.984	21.541	20.984	96,2%
Einkommensteuer	1.780.000	1.795.981	1.732.352	1.650.282	1.542.556	1.399.412	100,9%
Umsatzsteuer	625.000	598.064	576.722	463.165	449.452	349.898	95,7%
Schlüsselzuweisung	1.714.400	1.646.154	1.901.022	2.654.011	1.550.281	954.634	96,0%

Die **Gewerbesteuer** ist in 2018 die wichtigste Einnahmequelle der Stadt Gröditz. Wie die nachfolgende Übersicht verdeutlicht, unterliegt allerdings das Aufkommen der Gewerbesteuer starken Schwankungen, weshalb in der Planung der Gewerbesteuererinnahmen einer gewissen Vorsicht der Vorrang gegeben werden muss:

Jahr	Haushaltsplan	Ergebnis	Veränderung ggü. Vorjahr
2004	1.000.000 €	1.125.532 €	
2005	850.000 €	1.470.322 €	344.790 €
2006	1.354.400 €	2.410.398 €	940.076 €
2007	1.730.000 €	14.514.706 €	12.104.308 €
2008	6.866.000 €	6.480.921 €	-8.033.785 €
2009	6.021.200 €	-16.375 €	-6.497.295 €
2010	1.101.800 €	6.020.082 €	6.036.457 €
2011	5.994.600 €	2.182.900 €	-3.837.182 €
2012	3.135.300 €	2.996.208 €	813.308 €
2013	3.602.000 €	3.465.104 €	468.896 €
2014	1.800.000 €	699.753 €	-2.765.351 €
2015	2.300.000 €	1.406.094 €	706.341 €
2016	1.700.000 €	2.063.278 €	657.184 €
2017	2.120.000 €	3.054.418 €	991.140 €
2018	3.200.000 €	3.414.939 €	360.521 €
2019 ⁵	3.500.000 €	2.713.745 €	-701.194 €

Die Erwartungen der Erträge aus der Gewerbesteuer sollten sich bei der Planung künftiger Jahre an den Orientierungsdaten des SMF, aber mit einer höheren Priorität an den örtlichen Verhältnissen, ausrichten. Somit können Planungsfehlbeträge und Jahresrechnungsfehlbeträge, wie 2012 bis 2015 und 2019 geschehen, gemindert oder im besten Fall verhindert werden.

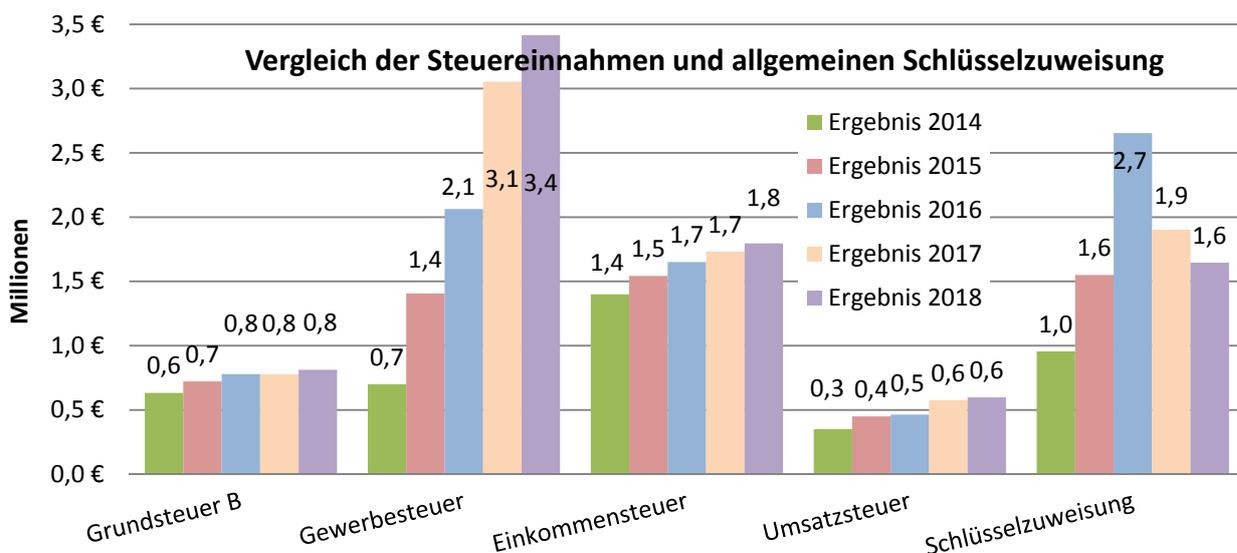
⁵ Ergebnis 2019 noch vorläufig

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** ist für die Stadt Gröditz eine wichtige und stetig steigende Einnahmequelle. So waren im Jahr 2018 um 63 T€ höhere Einnahmen als noch 2017 zu verzeichnen. Von 2004 zu 2018 liegt der Zuwachs gar bei 374,1 Prozent. Damit gehört der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer neben der Gewerbesteuer und der Allgemeinen Schlüsselzuweisung zu den drei großen Säulen der Erträge der Stadt Gröditz.

Jahr	Haushaltsplan	Ergebnis	Veränderung ggü. Vorjahr
2004	364.100 €	480.082 €	
2005	421.400 €	504.624 €	24.542 €
2006	460.200 €	542.046 €	37.421 €
2007	482.000 €	614.982 €	72.936 €
2008	670.000 €	901.844 €	286.862 €
2009	700.000 €	787.539 €	-114.305 €
2010	835.000 €	787.447 €	-92 €
2011	805.000 €	894.874 €	107.427 €
2012	964.000 €	1.017.975 €	123.102 €
2013	1.149.200 €	1.276.200 €	258.224 €
2014	1.357.700 €	1.399.412 €	123.212 €
2015	1.442.600 €	1.542.556 €	143.144 €
2016	1.500.000 €	1.650.282 €	107.726 €
2017	1.660.000 €	1.732.352 €	82.070 €
2018	1.780.000 €	1.795.981 €	63.629 €

Der geplante **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** lag bei 625 T€. Im Ergebnis wurden 598,1 T€ ergebniswirksam verbucht. Die signifikante Erhöhung der Umsatzsteueranteile (2016 noch 463,2 T€) liegt in der Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration begründet. Dieser Erhöhungsbetrag, welcher für die Landkreise bestimmt ist, wurde durch eine höhere Kreisumlage wieder abgeschöpft.

Die Wertigkeit der drei wichtigsten Steuereinnahmen und der allgemeinen Schlüsselzuweisungen (ohne Auflösung Vorsorgevermögen) soll folgendes Diagramm veranschaulichen:



Erträge und Aufwendungen im Rahmen des Finanzausgleichs

Geschuldet dem starken Rückgang der Gewerbesteuer in der zweiten Jahreshälfte 2014 stiegen die **allgemeinen Schlüsselzuweisungen** 2016 im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs auf den höchsten Betrag seit 2004 an. Mit Erholung der Gewerbesteuereinnahmen gehen auch die Schlüsselzuweisungen zurück, wie die nachfolgende Aufstellung zeigt:

Jahr	Haushaltsplan	Ergebnis	Veränderung ggü. Vorjahr
2004	2.721.000 €	2.721.232 €	
2005	2.568.300 €	2.351.596 €	-369.636 €
2006	1.918.200 €	1.928.700 €	-422.896 €
2007	1.793.400 €	1.818.017 €	-110.683 €
2008	0 €	0 €	-1.818.017 €
2009	0 €	0 €	0 €
2010	2.477.700 €	2.433.547 €	2.433.547 €
2011	0 €	0 €	-2.433.547 €
2012	1.216.500 €	1.198.774 €	1.198.774 €
2013	1.352.400 €	1.352.725 €	153.951 €
2014	985.500 €	954.634 €	-398.091 €
2015	1.593.500 €	1.581.186 €	626.552 €
2016	2.627.000 €	2.654.011 €	1.072.825 €
2017	1.925.000 €	1.901.022 €	-752.989 €
2018	1.714.400 €	1.646.154 €	-254.868 €
2019	1.581.900 €	1.494.794 €	-151.360 €

Das in den Jahren 2013 und 2014 den Kommunen zur Verfügung gestellte Vorsorgevermögen beträgt zum 31.12.2018 noch 124.016 Euro und wird in 2019 wieder teilweise aufgelöst.

Durch die überplanmäßigen Gewerbesteuereinnahmen stieg die **Gewerbesteuerumlage** von den geplanten 275,0 T€ auf 291,2 T€.

Mit der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 setzte der Landkreis Meißen (Beschluss am 23.03.2017) den Kreisumlagesatz auf 35,44 vom Hundert fest. 2015 wurde noch der Kreisumlagesatz durch Nachtragsatzung auf 33,3 vom Hundert gesenkt. Damit wurde die Stadt Gröditz zu einer Zahlung von 2.490.534 T€ **Kreisumlage** herangezogen. Der Umlagesatz und die Festsetzung der Kreisumlage entwickelt sich seit 2013 wie folgt:⁶

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Hebesatz	31,80	33,42	33,30	33,88	34,38	35,44	33,88
Zahlbetrag	1.981.633 €	2.196.414 €	2.082.267 €	1.973.645 €	2.229.048 €	2.490.534 €	2.493.890 €

Die Erträge (161,6 T€) aus der **Konzessionsabgabe Strom** erreichten den Planansatz von 150 T€.

⁶ Das Jahr 2019 wird informatorisch zur Vervollständigung der Entwicklung angegeben.

Aus der Beteiligung an der KBO profitierte die Stadt Gröditz mit einem Ertrag aus der Ausschüttung der **Dividende** in Höhe von 461,6 T€⁷, welche 2013 noch 603 T€ betrug. Die Planung war noch etwas pessimistischer angelegt, weil selbst die KBO durch den stetig steigenden Wettbewerbsdruck von niedrigeren Dividenden ausgegangen war.

In den Jahren 2014 bis 2016 war die Dividende eine profitable Einnahmequelle von konstant 498,8 T€ Allerdings gehen die Ausschüttungen durch die wettbewerbsstarke Marktlage kontinuierlich zurück (2017 = 483,9 T€).

Nach den außerordentlichen Abschreibungen der KWG im Jahr 2014, wodurch das Anlagevermögen bereinigt wurde, sind seit 2015 ertragswirksame Zuschreibungen des Beteiligungswertes zu verzeichnen. Für 2018 belaufen sich die Zuschreibungen auf das gesamte Finanzvermögen aus Beteiligungen auf 684,3 T€⁸. Dabei handelt es sich um eine Wertanpassung die mit keiner Zahlung verbunden ist.

Im Teilhaushalt 8 wurde das geplante Teilergebnis um 308,5 T€ verbessert, was sich somit positiv auf das Gesamtergebnis auswirkt.

1.6.3 Zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen

Die Aufwendungen für **Abschreibungen** waren mit 1.519.500 Euro geplant. Letztendlich betragen die Abschreibungen 1.500.319 Euro und sollen nachfolgend aufgegliedert dargestellt werden:

Abschreibungen auf...	Planung	Ergebnis
Anlagevermögen	1.357,1 T€	1.303,2 T€
aktive Sonderposten	154,9 T€	154,8 T€
Umlaufvermögen	7,5 T€	32,0 T€
Finanzvermögen	0 T€	10,4 T€
Summe	1.519,5 T€	1.500,3 T€

Den Abschreibungen stehen die geplanten Auflösungen von **Sonderposten aus Zuwendungen und Zuweisungen** in Höhe von 769,5 T€ (Planung) entgegen und wurden den jeweiligen Produkten zugeordnet und letztendlich in Höhe von 757,5 T€ (Ergebnis) als nichtzahlungswirksame Erträge in den Jahresabschluss übertragen.

1.6.4 Sonderergebnis

Im Sonderergebnis (Zeilen 20 bis 22) wurden alle außerordentlichen Erträge oder Aufwendungen verbucht. Dabei handelt es sich um Erträge und Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einer Kommune liegen. Sie sind in der Regel nicht planbar und kehren auch nicht regelmäßig wieder.

So wird die Veräußerung von Anlagevermögen (Grundstücksgeschäfte) im Sonderergebnis abgebildet. Weiterhin finden außerplanmäßige Wertkorrekturen des Anlagevermögens im Sonderergebnis statt.

⁷ Jeweils nach Abzug von Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag

⁸ Bei gleichzeitigen Abschreibungen von 10,4 T€

Im Haushaltsjahr 2018 waren Einnahmen wie Ausgaben in Höhe von 5.000 Euro aus der Veräußerung von Grundstücken geplant. Bei der Veräußerung von Grundstücken entstehen gleichzeitig Aufwand in Höhe der Ausbuchung und Ertrag in Höhe des Kaufpreises. Dazu gehörte die Veräußerung der „Alten Schule“ in Spansberg. Ebenfalls waren durch Neuherstellung die alten Vermögensgegenstände außerplanmäßig abzuschreiben, wie zum Beispiel der Schulhof an der Siegfried-Richter-Oberschule und der dritte Abschnitt der Fröbelstraße.

Das Sonderergebnis schließt letztendlich mit Erträgen in Höhe von 8,8 T€ (Veräußerung Grundstücke) und Aufwendungen in Höhe von 104,0 T€ ab. Der Fehlbetrag wird mit dem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

1.7 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung dient mit der Gegenüberstellung von Einzahlungen und Auszahlungen dem Nachweis, ob und wie die Stadt Gröditz ihren Zahlungsverpflichtungen im Haushaltsjahr nachgekommen ist. Anders als bei der Ergebnisrechnung, die Erträge und Aufwendungen mit Rechnungslegung in anderen Haushaltsjahren enthält, finden sich in der Finanzrechnung nur Einzahlungen und Auszahlungen des jeweiligen Kalenderjahres wieder.

Die Finanzrechnung gemäß § 49 SächsKomHVO (neue Fassung) entspricht im Wesentlichen der Kapitalflussrechnung, ist aber im Gegensatz dazu integrierter Bestandteil des kommunalen Rechnungswesens. Da die Finanzrechnung einen vollständigen Überblick über die Finanzlage der Gemeinde gibt, sollen mit der gesetzlichen Verankerung im Rechnungswesen Liquiditätsprobleme frühzeitig transparent gemacht werden, sodass hier rechtzeitig gegen gesteuert werden kann. Dafür dient, wie bei der Ergebnisrechnung, die Angabe der Vorjahreswerte, der Haushaltsansätze, der IST-Werte sowie des Vergleichs aus Plan- und Ist-Zahlen.

Die Ein- und Auszahlungen betreffen neben der Verwaltungstätigkeit (Zeile 17) die Investitionstätigkeit (Zeile 34) und Finanzierungstätigkeit (Zeile 40). Hinzu kommen die durchlaufenden Gelder.

Liquide Mittel

Am Ende des Haushaltsjahres verfügte die Stadt Gröditz über höhere liquide Mittel als im Jahresabschluss 2017. Der Geldbestand der Stadt Gröditz schließt zum 31.12.2018 mit einem Betrag in Höhe von 4.525 Mio€ (31.12.2017 = 4.080 Mio€; 2016 = 2.852 Mio€) ab. Die Kassenkreditemächtigung der Haushaltssatzung wurde nicht in Anspruch genommen. In den Beträgen ist der Geldbestand der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Gröditz enthalten.

Der Bestand an liquiden Mitteln der Stadt Gröditz stellte sich zum Jahresabschluss wie folgt dar:

Guthaben auf Girokonten_____	1.423.095,67 €
Guthaben auf Tagesgeldkonten_____	2.099.955,00 €
Barbestand_____	1.366,89 €
Frankiermaschine_____	585,55 €
Summe liquide Mittel_____	3.525.003,11 €
zuzüglich Festgeld_____	1.000.000,00 €
Summe Geldmittel_____	4.525.003,11 €

Investive Schlüsselzuweisungen

Die investiven Schlüsselzuweisungen zählen zu den Einzahlungen für Investitionstätigkeit und können als allgemeine Deckungsmittel für Investitionen in die infrastrukturelle Grundversorgung⁹ eingesetzt werden.

Die erhaltene investive Schlüsselzuweisung 2018 in Höhe von 250,3 T€ wurde in voller Höhe für den Straßenbau bzw. Straßenbeleuchtung verwendet. Eine Übertragung von nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen in das Jahr 2019 war nicht notwendig. Die Entwicklung der investiven Schlüsselzuweisungen der Stadt Gröditz stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Haushaltsplan	IST-Ergebnis ¹⁰
2004	192.000 €	190.111 €
2005	17.400 €	15.862 €
2006	158.500 €	159.318 €
2007	140.400 €	176.735 €
2008	0 €	0 €
2009	0 €	0 €
2010	400.100 €	393.533 €
2011	0 €	0 €
2012	66.400 €	67.120 €
2013	150.300 €	150.303 €
2014	151.000 €	157.513 €
2015	270.300 €	258.944 €
2016	362.600 €	366.372 €
2017	283.400 €	279.799 €
2018	260.700 €	250.337 €
2019	64.900 €	135.120 €

Finanzierungstätigkeit

Die Auszahlungen für die Tilgung der bestehenden Investitionskredite sind nach dem Tilgungsplan der jeweiligen Banken ausgezahlt worden und betragen 199.312 €. Zudem wurde eine zum 30.12.2018 fällige Tilgungsrate in Höhe von 10.035 Euro erst am 02.01.2019 vom Konto der Stadt abgebucht. Dadurch verschiebt sich die Tilgungsrate aus dem Jahr 2018 in das Jahr 2019, ist aber aus den Kreditverbindlichkeiten in die sonstigen Verbindlichkeiten umzubuchen¹¹, weil sich lediglich der bankseitige Einzug verzögerte.

Aus dem Schuldenstand von 5.444.751 Euro und einer Einwohnerzahl von 7.125 (31.12.2018) errechnet sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von 764,18 Euro.

(2014 = 581,30 Euro; 2015 = 826,58 Euro; 2016 = 814,79 Euro; 2017 = 794,65 Euro).

Im Rahmen des Liquiditätsmanagements wurden dem Eigenbetrieb Abwasser Gröditz Gelder in Höhe von bis zu 1,0 Mio€ kurzfristig übertragen, welche in der Finanzrechnung als Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen und Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen ausgewiesen werden. Zum 31.12.2018 waren alle Gelder vom Eigenbetrieb Abwasser Gröditz zurück geflossen.

⁹ Gemäß Anlage 1 der VwV Kommunale Haushaltswirtschaft

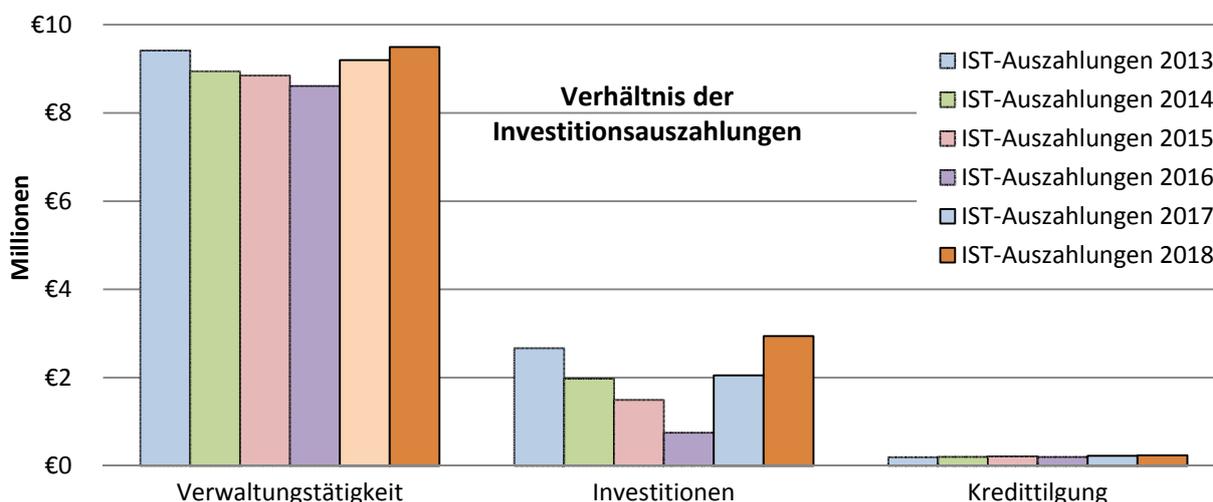
¹⁰ ohne Auflösung Vorsorgevermögen

¹¹ Gemäß FAQ des SMI 6.11 vom 08.05.2014

1.8 Wesentliche Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen

Im Haushaltsplan des Jahres 2018 war eine Vielzahl verschiedener Investitionsmaßnahmen vorgesehen. Die Auszahlungen für Baumaßnahmen und investive Anschaffungen betrugen im Jahr 2018 insgesamt 2.942.051 € (2015 = 1.492 T€ €; 2016 = 751 T€; 2017 = 2.051 T€). Nachdem die Jahre bis 2017 durch ein Haushaltsstrukturkonzept geprägt und damit die Investitionen auf ein geringes Maß zurückgefahren waren, beinhaltete das Jahr 2018 vier Maßnahmen größer 200 T€ (IST). Der Kostenverlauf und Fördermittelabruf zum Dreiseithof wurde im Rahmen eines Projektplanes regelmäßig überwacht. Haushaltsmittel wurden in die Folgejahre übertragen um synchron mit dem Baufortschritt zu laufen. Dazu wird auf die Auflistungen der Haushaltsermächtigungen als Anlage zu diesem Jahresabschluss verwiesen. Die anderen Maßnahmen sind die Ortsdurchfahrt Nauwalde, wobei die Herstellung der Straßenbeleuchtung, Busbuch und Gehweg der Stadt Gröditz oblagen, die Erneuerung der Außenanlagen an der Siegfried-Richter-Oberschule und der Ersatzneubau einer Sporthalle Am Eichenhain.

Nachfolgendes Diagramm soll den Investitionsumfang von rund 2,9 Mio€ veranschaulichen. Dazu wurden auch die Zahlen der Jahre 2013 bis 2017 daneben gestellt, um die Entwicklung durch das Haushaltsstrukturkonzept und die Belebung der Investitionen seit 2017 aufzuzeigen.



Investitionen zum Stand 31.12.2018

Nachfolgend werden die wesentlichen Investitionen des Jahres 2018 erläutert. Das angegebene Ergebnis bezieht sich nur auf die im Jahr 2018 realisierten Auszahlungen:

01 11120 9998 Anschaffung von EDV für städtische Einrichtungen (Ergebnis: 37,0 T€)

Die mit der ortsfesten Landfunkstelle in der Feuerwehr Gröditz verbundene EDV-Technik (8,7 T€) wurde über die allgemeine Investitionsnummer der EDV gezogen. Ebenfalls wurde eine Reservierungs- und Belegungssoftware (8,8 T€) für die Verwaltung des Dreiseithofes erworben. Zudem waren Lizenzen und Server für die Oberschule (12,8 T€) und ein Hardware-Backup für das Rathaus (4,8 T€) notwendig.

02 12600 9999 Anschaffung bewegliches Anlagevermögen Feuerwehr Gröditz (12,7 T€)

Neben der Anschaffung von Werkzeugen (Türöffner, Hohlstrahler) sind erste investive Kosten in die Einrichtung einer ortsfesten Landfunkstelle geflossen.

02 55300 1500 Errichtung Urnenwand Friedhof Wainsdorfer Straße (Ergebnis: 105,5 T€)

Die Errichtung der Urnenwand war maßgeblich von den Leistungen des Bauhofes geprägt. So stellte der Bauhof das Fundament und die Gabionen her. Zudem arrangierte der Bauhof Areal mit einem Weg und Bepflanzung.

03 21510 1700 Erneuerung Außenanlagen Siegfried-Richter-Oberschule (Ergebnis: 131,6 T€)

Die nach Investitionskraftstärkungsgesetz geförderte Maßnahme wurde im August 2017 begonnen und Juni 2018 fertig gestellt. Dazu wurden auch Planansätze in das Jahr 2018 übertragen. Insgesamt wurden mit der Maßnahme 392 T€ investiert.

05 424101 1700 Sport- und Freizeitzentrum „Am Eichenhain“ (Ergebnis: 287,6 T€)

Das KSP-Paket wurde im Jahr 2018 erstmalig konkret und als erste Maßnahme der Ersatzneubau einer Sporthalle angegangen. Dazu ist ein Grundstück im Areal vermessen und angekauft sowie in die ersten Planungsphasen eingestiegen worden.

05 55111 9999 Erneuerung öffentliche Spielplätze (Ergebnis: 24,1 T€)

Als Verwendung der Pauschale für den ländlichen Raum beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung am 28.08.2018 unter anderem die Spielplätze der Stadt Gröditz aufzuwerten.

06 54100 1602 Straßenbeleuchtung Musikerviertel (Ergebnis Auszahlungen: 212,9 T€)

Die im September 2017 begonnene Maßnahme wurde im Dezember 2018 fertig gestellt und im März 2019 endabgerechnet. Dementsprechend sind Planansätze in die Folgejahre übertragen worden.

06 54100 1701 Straßenbau Neue Kolonie (Ergebnis Auszahlungen: 49,5 T€)

Neben Planungsleistungen sind Baumfällungen und der Abriss der alten Kapelle als Kosten zur Vorbereitung der Maßnahme im Jahr 2018 entstanden.

06 54200 1300 Ausbau K8578 / K8579 OD Nauwalde (Ergebnis: 336,0 T€)

Die Wiederherstellung der Ortsdurchfahrt Nauwalde wurde für den Landkreis Meißen, dessen Aufgabenbereich die Kreisstraßen zufallen, übernommen und auch vorfinanziert. Der Landkreis erstattete die reinen Baukosten an die Stadt Gröditz. Der erste Bauabschnitt wurde November 2017 fertig gestellt, der zweite Bauabschnitt November 2018.

06 54200 1402 Straßenbeleuchtung K8578 / K8579 OD Nauwalde (Ergebnis: 35,3 T€)

Im Zuge des Ausbaus der K 8578 in Nauwalde wurde auch die Straßenbeleuchtung erneuert. Die Straßenbeleuchtung des ersten Bauabschnittes wurde Oktober 2017 fertig gestellt, die Straßenbeleuchtung des zweiten Bauabschnittes September 2018. Die Verwendungsnachweisprüfung wurde in 2019 von der Fördermittelbehörde abgeschlossen.

07 11130 1700 Erwerb von Grundstücken (Ergebnis: 29,0 T€)

Zur Sanierung und Aufwertung des Ortskernes Nauwalde wurde die ehemalige Gaststätte und Diskothek „Crazy Eddie“ für 25T€ angekauft.

07 11130 1701 Erschließung Baugrundstücke Gartenstraße (Ergebnis: 97,2 T€)

Zur Schaffung von Bauland wurden im Jahr 2018 durch Erweiterung und Herstellung der Gartenstraße im Bereich der Kita Sonnenland fünf Flurstücke erschlossen. Die Erschließungsanlagen wurden September 2018 abgenommen. In 2019 erfolgten die ersten Veräußerungen an Interessenten.

**07 51100 1200 Stadtkernsanierung (Ergebnis Auszahlungen: 481,4 T€
Ergebnis Fördermittel 318,0 T€ Ergebnis Ablösebeiträge 10,7 T€)**

Nachdem im Jahr 2015 das Vereinshaus/Bibliothek eröffnet wurde, wurde im Jahr 2018 das Haus 2 (Auszugshaus) fertig gestellt. Aus dem Jahr 2017 wurden Mittel in Höhe von 809,2 T€ nach 2018 übertragen. In das Jahr 2019 wurden für ausstehende Schlussrechnungen letztlich Mittel in Höhe von 85 T€ mitgenommen. Im April 2018 wurde das Auszugshaus fertig gestellt, danach kam es noch zu Restleistungen.

Weitere Investitionen

Einige im Haushalt geplante Investitionsmaßnahmen führten in 2018 zu keinen oder geringen Auszahlungen, weil sich deren Beginn verzögerte oder die Maßnahme fallen gelassen wurde. Unter anderem gehören dazu:

- 06544001100 Errichtung Radweg nach Präsen
- 06544001600 Beleuchtung Radweg nach Präsen
- 07511001200 Errichtung Parkplatz Dreiseithof
- 06552001500 Beseitigung Hochwasserschäden

1.9 Auswertung des Schlüsselproduktes

Dem Haushaltsplan des Jahres 2018 wurde zu jedem Produkt ein separates Produktblatt mit Produktverantwortung und -beschreibung beigelegt. Seit dem Jahr 2016 ist als Schlüsselprodukt nach § 4 Absatz 2 SächsKomHVO die „Finanzverwaltung“ definiert, welches mit Kennzahlen nachfolgend ausgewertet werden soll. Dabei werden die Ist-Einzahlungen der wichtigsten Steuern und der allgemeinen Schlüsselzuweisungen aus der Finanzrechnung auf die Einwohner der Stadt Gröditz runtergebrochen.

Einwohner zum 31.12.	7437	7409	7266	7150	7050	7011 ¹²
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	IST-Euro pro Einwohner					
Grundsteuer A+B	88,70	101,25	109,64	111,10	112,67	118,17
Gewerbsteuer	96,09	199,06	263,43	424,75	430,77	486,77
Einkommensteuer	188,05	208,49	225,08	243,41	246,86	256,13
Umsatzsteuer	46,63	58,51	63,67	78,42	79,53	84,91
Allg. Schlüsselzuweisungen	132,52	206,98	365,26	265,88	269,65	234,80

Mit den Anhebungen des Hebesatzes für die Grundsteuer B in 2015 und 2016, welche nicht von wirtschaftlichen Faktoren abhängig ist, konnten die Einnahmen pro Einwohner erhöht werden. Die anderen Steuereinnahmen sind, auch der wirtschaftlichen Situation in Deutschland folgend, angestiegen. Hinzu kommen noch weitere Gegebenheiten, wie die Durchleitung von Finanzhilfen an die Landkreise über die Umsatzsteuer. Die allgemeinen Schlüsselzuweisungen sind dadurch und durch die stetig sinkenden Einwohnerzahl rückläufig.

¹² Einwohnerzahl vorläufig, noch nicht durch Statistisches Landesamt bestätigt

1.10 Erreichung der wesentlichen Ziele und Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Mit der Schaffung von attraktivem Wohnen im Grundversorgungsstandort in Verbindung mit einem ansprechenden Angebot an drei vollsanierten Kindertageseinrichtungen und einem Hort erreicht die Lebensqualität in der Stadt Gröditz einen hohen Standard im ländlichen Raum. Zudem stehen den Bürgern und Kindern zwei sanierte und stabile Schulstandorte - eine Grund- und eine Oberschule - zur Verfügung. Durch die beständige Instandhaltung und Modernisierung von Schulgebäuden und Ausstattung bieten sie optimale Bedingungen für ein qualitativ hochwertiges Lehr- und Lernangebot. Durch den Digitalpakt des Bundes ab 2019 kann dies sogar noch ausgebaut werden. Dazu sind aber noch Bildungs- und Ausstattungskonzepte notwendig. Die bauliche Aufwertung der Schulsportstätten entspricht der Sportstättenleitplanung der Stadt Gröditz.

Weiterhin sind die geschaffene Ausstattung an Infrastruktur, Einrichtungen des Gesundheitswesens und Einkaufsmöglichkeiten aufzuzählen. Es ist gelungen, dörfliche und städtische Strukturen mit attraktiven Wohnbereichen zu erhalten sowie deren Anpassung an demografische und ökonomische Entwicklungen vorzunehmen. Diesen Anforderungen gerecht zu werden ist das Hauptziel der städtebaulichen Entwicklung. Dazu wurde mit dem Dreiseithof ein kulturelles Zentrum für die Bürger und Vereine geschaffen, das den Herausforderungen an das moderne und gleichzeitig ländliche Stadtbild und gesellschaftlichen sowie demografischen Landschaft der Stadt Gröditz gerecht wird.

So ist auch der Dreiseithof Dreh- und Angelpunkt für kulturelle Veranstaltungen der Stadt Gröditz und konnte sich zwischenzeitlich zu einem Veranstaltungszentrum neben der Kulturstätte entwickeln.

Mit dem Bauhof ist ein schnelles Reagieren auf Schäden und Verunreinigungen im Stadtgebiet jederzeit gegeben, denn der Werterhalt des kommunalen Vermögens der Stadt Gröditz muss eine besondere Rolle einnehmen. Mit seiner Ausrüstung ist es dem Bauhof auch möglich überschaubare Herstellungsmaßnahmen zu übernehmen, wodurch sich die Stadt Gröditz etwas vom angespannten Handwerkermarkt lösen kann.

Die Bauanträge für den privaten Wohnbereich lassen auch weiterhin die Investitionsbestrebungen der Bürgerinnen und Bürger erkennen. Nicht nur die Errichtung neuer Wohngebäude, sondern auch die Ergänzung bestehender Wohngebäude durch Anbauten und Carports bringt die städtebauliche Verdichtung voran. Zudem sind nicht neue Wohngebiete entstanden, sondern Lücken in der Bebauung geschlossen worden. Auch das 2019 zur Vermarktung freigegebene Wohngebiet Gartenstraße befindet sich innerhalb umschließender Bebauung.

Mit der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und dessen Beschlussfassung Anfang 2016 im Stadtrat wurde die gebietsbezogene und flurstücksgenaue Fortschreibung von Überschwemmungsgebieten untersucht. Zudem ist der Flächennutzungsplan Grundlage für die Stadtentwicklung und Bauleitplanung. Darüber hinaus war der Fortbestand eines stabilen Wirtschaftsstandortes immer ein erklärtes Ziel. Der Erhalt und der Ausbau sowie die angemessene Sanierung von verkehrlichen und technischen Anlagen (u. a. Brücken) gehörten zum Hauptaugenmerk des kommunalen Bauens. So wurden auch in 2018 Investitionen an Infrastrukturvermögen vorgenommen.

Auch die Sanierung der Infrastruktur der Ortsteile der ehemaligen Gemeinde Nauwalde wird zielstrebig vorangetrieben. So wurde zum Beispiel die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Nieska bereits umgesetzt und der Ausbau der K8578/K8579 in Nauwalde im Jahr 2019 abgeschlossen. Zudem wird der Ortskern in Nauwalde durch den Abriss des Objektes Hauptstraße 2 sowie dem Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses weiter aufgewertet (Ausblick in das Jahr 2020).

Auf Grund der positiven Entwicklung der Haushaltslage wurde von einer Fortschreibung des Haushaltsstrukturkonzeptes in 2018 abgesehen.

Um die Pflichtaufgaben der Stadt auch zukünftig vorrangig erfüllen zu können, müssen Aufgaben, Abläufe und Strukturen immer wieder hinterfragt werden. Die Evaluierung ist als ständige Aufgabe der Verwaltung zu verstehen und zielorientiert zu verfolgen. Dazu gehört auch Baumaßnahmen zwei Maximen zu unterwerfen. Erstens sollten Fördermittel immer eine Bedingung für den Projektstart sein und zweitens ist in der Planung bereits auf Folge- und Bewirtschaftungskosten zu achten.

Im freiwilligen Bereich der Aufgabenerfüllung hat die Anpassung der Kapazitäten und Ausstattung der Kultur- und Sportstätten oberste Priorität. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln sollte die Förderung einer breiten Nachwuchsarbeit und des Vereinslebens verbessert werden.

1.11 Zu erwartende positive Entwicklungen und haushaltswirtschaftliche Belastungen und Risiken

Mit qualifiziertem Personal, moderner Arbeitstechnik und dem Einsatz der neuen Haushaltsinstrumente wird eine noch effektivere aber bürgerfreundliche Verwaltung der Stadt angestrebt. Aufgrund der steigenden Kinderzahlen wird auch künftig ein Bedarf an Fachkräften im Hort und in den ortsansässigen Kindertagesstätten gesehen.

Die Stadtverwaltung Gröditz bekommt auf Grundlage der Steuereinnahmen Schlüsselzuweisungen nach dem Sächsischen Finanzausgleichsgesetz und ist nach derzeitiger Betrachtung dauerhaft auf diese Finanzhilfen angewiesen. Die demographische Entwicklung wird künftig in der ländlich geprägten Region um Gröditz eine entscheidende Rolle spielen. Langfristig ist es von Bedeutung, die Einwohnerentwicklung im Stadtgebiet zu stabilisieren. Zwar sind die Schülerzahlen aktuell konstant, allerdings ist die Einwohnerzahl stark rückgängig. Erfreulicherweise zeichnet sich in der Landesregierung des Freistaates Sachsen ein Umdenken ab, so dass die Schlüsselmasse und damit der Grundbetrag zur Ermittlung der Bedarfsmesszahl steigende Tendenz aufweist und damit den Einwohnerrückgang leicht abfedert. Das Auslaufen des Solidarpaktes II und die Neuausrichtung des Länderfinanzausgleichs werden durch die Finanzverwaltung aufmerksam verfolgt, den Veröffentlichungen der Landesregierung zufolge soll die Schlüsselzuweisung in ihrem Umfang auch über das Jahr 2020 hinaus erhalten bleiben.

Umso wichtiger ist es, die Rahmenbedingungen für eine ausgewogene Steuerausstattung zu schaffen. Unerwartete Steuerrückgänge insbesondere bei der Gewerbesteuer und steigende Kreisumlagebelastungen sind für jede Kommune ein schwer abzuschätzendes und weitgreifendes Risiko.

Mit der interkommunalen Zusammenarbeit ist den Kommunen ein Instrument gegeben, Synergien zu erzielen sowie Wissen und Kompetenzen effektiver zu nutzen. Hierbei sollten alle Möglichkeiten der Zusammenarbeit geprüft und auf der Basis von Vertrauen und mit dem Blick Richtung Zukunft Hand in Hand angefasst werden.

Mit Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 10.04.2018 wurde die Steuergerechtigkeit und damit Verfassungsmäßigkeit der derzeitigen Grundsteuerveranlagung bezweifelt. Bund und Länder haben es geschafft fristgerecht bis 31.12.2019 eine Neuausrichtung der Grundsteuer in Gesetzesform zu bringen. Nunmehr hat der Freistaat Sachsen bis zum 31.12.2024 Zeit, die Grundsteuerveranlagungen nach den neuen Regelungen umzusetzen. Auch wenn die Stadt Gröditz über den Grundsteuerhebesatz die Grundsteuereinnahmen in der Summe auf einem gleichbleibenden Niveau halten kann, kommt es doch innerhalb der einzelnen Grundsteuerpflichtigen zu veränderten Festsetzungen.

Wie das Jahr 2014 zeigte, sind die Gewerbesteuereinnahmen immer mit Unsicherheiten behaftet, welche große Auswirkungen auf den Haushalt und die Zahlungsfähigkeit der Kommune besitzt. Allerdings können diese nur schwer vorhergesehen werden, wirken dann aber kurzfristig.

Auf Belastungen durch von außen einwirkende Bedingungen, wie Aufgabenübertragungen oder Kostensteigerungen muss mit Eintreten reagiert werden. Durch die Implementierung des Energiemanagements konnten bereits Untersuchungen stattfinden, in deren Ergebnis jährlich wirkende Einsparungen erreicht werden konnten.

Der Beteiligungsbericht ist die Informationsquelle über die Lage der Beteiligungen der Stadt Gröditz. Sowohl die Mitglieder in den Aufsichtsräten und Gesellschafterversammlungen als auch die Geschäftsführer sind angehalten, Vorschläge zu Konsolidierungsmaßnahmen und zukunftsweisenden Strukturveränderungen zu entwickeln, so dass mit Hilfe gezieltem Sponsoring die Erhaltung und Entwicklung der sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Infrastruktur unterstützt wird.

Die Lage der KISA hat sich zwischenzeitlich wieder stabilisiert, so dass seit 2018 keine Umlage mehr erhoben wird. Jährliche Umlagen werden zudem von der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH, dem Elbe-Röder-Dreieck e.V. und dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag (SSG) erhoben. Aus den Beteiligungen an der KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost sind auch künftig planmäßige, wenn auch sinkende, Dividenden zu erwarten.

Bei allen kommenden finanzpolitischen Entscheidungen sind folgende sechs Aspekte entscheidend:

- Reduzierung der Schulden
- dauerhafte Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit (liquide Mittel)
- Erhaltung des Anlagevermögens
- Sparsame Bewirtschaftung der zur Verfügung stehenden Geldmittel
- Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit von Investitionen/Instandhaltungen
- Nutzung von Fördermöglichkeiten

Aus dem Haushaltsjahr 2017 wurden in das Haushaltsjahr 2018 Einzahlungen in Höhe von 1.556.035,65 Euro und Auszahlungen in Höhe von 2.691.223,93 Euro gemäß § 21 SächsKomHVO mit Beschluss vom 23.01.2018 (BV 2018/004) übertragen. In das Jahr 2019 wurden mit Beschluss vom 29.01.2019 (BV 2019/002) Einzahlungen in Höhe von 1.160.277,76 Euro und Auszahlungen in Höhe von 2.023.770,80 Euro übertragen. Diese finanziellen Mittel erhöhen die Ansätze im Haushaltsjahr 2019. Eine Auflistung mit Erläuterungen ist in den Anlagen zum Anhang zu finden.

1.12 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Seit dem Jahr 2012 ist am Landgericht Dresden ein Klageverfahren zur Baumaßnahme Straßenbau mit Regenwasserkanal Reppiser Straße in Gröditz anhängig. Mit Urteil vom 10.11.2017 wurde der Klage der Firma Straßen- und Tiefbau Arzberg GmbH zu einem Prozent Recht gegeben. Das bedeutet, dass der Auffassung der Stadt Gröditz zu 99 Prozent gefolgt wurde.

Zwar wurde durch die Klägerin Berufung am Oberlandesgericht erhoben, wodurch eine Bestandskraft des Urteiles nicht eingetreten ist, dennoch lässt das Urteil auf einen positiven Ausgang des Rechtsstreites für die Stadt Gröditz hoffen. Ein Urteil des Oberlandesgerichtes wird im Laufe des Jahres 2020 erwartet.

Die Betriebskostenabrechnungen für die Jahre 2015 bis 2017 der freien Träger Gröditzer Kindertageseinrichtungen sind in einzelnen Punkten strittig. Dazu wurden Klagen von den freien Trägern erhoben und seit 2019 wird eine Schlichtung im Mediationsverfahren angestrebt. Der Ausgang des Verfahrens lässt sich derzeit noch nicht abschätzen, weshalb dem Vorsichtsprinzip folgend im Zuge der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 Rückstellungen in Höhe des Streitwertes gebildet wurden. Möglicherweise wird das Mediationsverfahren Klarheit über die konkreten Erfolgsaussichten bringen.

Die Stadt Gröditz fungiert als Bauherr bei der Herstellung der Ortsdurchfahrt Nauwalde in Vertretung für den Landkreis Meißen. Durch die ausführende Tiefbaufirma wurden Kosten geltend gemacht, die Seitens der Stadt Gröditz nicht anerkannt werden. Derzeit ist noch unklar inwieweit die bauausführende Tiefbaufirma Ihre Forderungen durchsetzen möchte. Eine Klageerhebung hat noch nicht stattgefunden.

Als schwer einschätzbares Risiko stellt sich die im Jahr 2019 eingereichte Klage eines Gewerbesteuerzahlers auf Anerkennung eines Verlustvortrages dar. Daraus würde eine Gewerbesteuererstattung von 4 Mio.Euro zuzüglich rund einer halben Million Euro Zinsen resultieren. Die Bildung von Rückstellungen für Steuerrückzahlungen ist gesetzlich nicht vorgesehen. Für die Erstattungszinsen wurde in 2018 eine Teilrückstellung gebildet. Durch den mit Erlass vom 08.08.2019 eingerichteten Gewerbesteuererstattungsfonds könnte ein Teil des Risikos abgefangen werden. Dennoch verbleibt eine enorme Belastung für den Haushalt, die weitere Schritte nach sich ziehen würde.

1.13 Angaben zu den Organen (2018)

Bürgermeister:	Herr Jochen Reinicke
Fachbediensteter für das Finanzwesen:	Herr Andy Schubert (seit 01.01.2017)
Mitglieder des Stadtrates:	Herr Thomas Ackermann Herr Christoph Raddatz Herr Siegmund Hubrich Herr Dr. Matthias Köhler Herr Torsten Strauchmann Herr Marco Wegner Frau Antje Schumann Herr Ulrich Keil Frau Petra Mißbach Herr Gerd Tischer Herr Andre Lux Herr Peter Packroff Herr Joachim Winkler Frau Britt Severin Frau Monika Lau Frau Erika Keil Herr Klaus Hirschnitz Frau Barbara Hoffmann

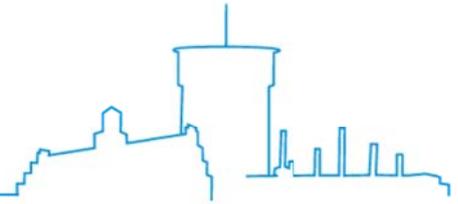
Gröditz, den 07.02.2020



Andy Schubert
Kämmerer



Stadt Gröditz



2 Haushaltsquerschnitt

Haushaltsquerschnitt - Ergebnisrechnung

Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Nettoressourcenbedarf
		Euro			
		1	2	3	4
11111	Gemeindeorgane	3.355,10	241.461,17	-238.106,07	-238.106,07
11120	Verwaltungssteuerung und Service	274.957,40	861.109,15	-586.151,75	-586.151,75
11130	Liegenschaften	123.920,10	164.223,13	-40.303,03	-40.303,03
11131	Finanzverwaltung	716.391,93	206.144,30	510.247,63	510.247,63
11161	Bürgerbüro	128,85	61.530,35	-61.401,50	-61.401,50
12120	Statistik und Wahlen	7,32	97,15	-89,83	-89,83
12210	Ordnungsangelegenheiten	71.874,42	274.135,28	-202.260,86	-202.260,86
12211	Personenstandswesen/Meldewesen	55.753,90	155.039,68	-99.285,78	-99.285,78
12600	Feuerwehr Gröditz	69.396,43	166.954,72	-97.558,29	-97.558,29
12601	Feuerwehr Nauwalde	34.231,53	121.153,03	-86.921,50	-86.921,50
12800	Katastrophenschutz	3.550,00	238,00	3.312,00	3.312,00
21110	Grundschule	53.015,17	305.360,07	-252.344,90	-252.344,90
21510	Oberschule Siegfried Richter	70.396,54	475.942,89	-405.546,35	-405.546,35
25400	Vereine	23.912,23	144.628,34	-120.716,11	-120.716,11
27200	Bücherei	4.577,61	102.308,75	-97.731,14	-97.731,14
28100	Kultur- und Heimatpflege	67.987,84	360.158,90	-292.171,06	-292.171,06
31220	Grundsicherung für Arbeitssuchende	50.817,75	42.372,05	8.445,70	8.445,70
33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0,00	9.380,00	-9.380,00	-9.380,00
36100	Zuschüsse an Tagesmütter	41.465,54	63.969,23	-22.503,69	-22.503,69
36511	Tageseinrichtung Hort "Bienenhaus"	395.066,55	579.015,45	-183.948,90	-183.948,90
36512	Tageseinrichtung Kita "Wirbelwind"	189.478,59	378.095,36	-188.616,77	-188.616,77
36520	Zuschuss freie Träger	544.757,78	1.379.337,82	-834.580,04	-834.580,04
36600	Einrichtung der Jugendarbeit	945,18	3.436,92	-2.491,74	-2.491,74
42401	Sporteinrichtungen	16.558,74	105.491,39	-88.932,65	-88.932,65
51100	Stadtplanung und Bauordnung	145.766,79	242.911,13	-97.144,34	-97.144,34
53100	Elektrizitätsversorgung	623.216,81	0,00	623.216,81	623.216,81
53200	Gasversorgung	8.178,37	0,00	8.178,37	8.178,37
53400	Fernwärmeversorgung	28.048,76	0,00	28.048,76	28.048,76
54100	Verkehrsflächen an Gemeindestraßen	444.428,96	1.056.835,43	-612.406,47	-612.406,47
54200	Verkehrsflächen an Kreisstraßen	64.335,56	76.589,33	-12.253,77	-12.253,77

Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Nettoressourcenbedarf
		Euro			
		1	2	3	4
54300	Verkehrsflächen an Staatsstraßen	11.152,54	27.547,37	-16.394,83	-16.394,83
54400	Verkehrsflächen an Bundesstraßen	16.213,74	63.683,37	-47.469,63	-47.469,63
54510	Straßenreinigung	0,00	56.804,80	-56.804,80	-56.804,80
54520	Winterdienst an Gemeindestraßen	0,00	21.808,64	-21.808,64	-21.808,64
55110	Grünanlagen und Kleingärten	39,55	60.605,82	-60.566,27	-60.566,27
55111	Spielplätze	14.978,46	77.255,43	-62.276,97	-62.276,97
55200	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	6.514,49	84.154,88	-77.640,39	-77.640,39
55300	Friedhofs- und Bestattungswesen	117.117,13	121.390,91	-4.273,78	-4.273,78
61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	8.334.164,62	2.853.238,31	5.480.926,31	5.480.926,31
61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	47.186,30	432.652,83	-385.466,53	-385.466,53
71210	Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamt	12.673.888,58	11.377.061,38	1.296.827,20	1.296.827,20

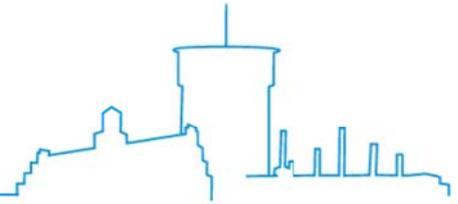
Haushaltsquerschnitt - Finanzrechnung

Bezeichnung Teilhaushalte		Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	anteilige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	anteilige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	Finanzierungsmittelüberschuss / Finanzierungsmittelfehlbetrag
		Euro				
		1	2	3	4	5
11111	Gemeindeorgane	-231.962,16	0,00	0,00	0,00	-231.962,16
11120	Verwaltungssteuerung und Service	-740.421,35	2.000,00	45.003,92	-43.003,92	-783.425,27
11130	Liegenschaften	-15.629,10	14.931,00	126.147,61	-111.216,61	-126.845,71
11131	Finanzverwaltung	-171.673,47	0,00	0,00	0,00	-171.673,47
11161	Bürgerbüro	-62.172,83	0,00	0,00	0,00	-62.172,83
12120	Statistik und Wahlen	4.012,81	0,00	0,00	0,00	4.012,81
12210	Ordnungsangelegenheiten	-183.805,52	0,00	2.330,00	-2.330,00	-186.135,52
12211	Personenstandswesen/Meldewesen	-108.527,28	0,00	0,00	0,00	-108.527,28
12600	Feuerwehr Gröditz	-39.327,12	16.018,30	21.294,19	-5.275,89	-44.603,01
12601	Feuerwehr Nauwalde	-77.469,68	12.278,12	2.122,49	10.155,63	-67.314,05
12800	Katastrophenschutz	3.312,00	0,00	0,00	0,00	3.312,00
21110	Grundschule	-204.391,60	0,00	0,00	0,00	-204.391,60
21510	Oberschule Siegfried Richter	-336.453,28	284.893,78	131.649,49	153.244,29	-183.208,99
25400	Vereine	-124.275,38	0,00	0,00	0,00	-124.275,38
27200	Bücherei	-81.841,66	0,00	0,00	0,00	-81.841,66
28100	Kultur- und Heimatpflege	-258.462,93	0,00	10.853,51	-10.853,51	-269.316,44
31220	Grundsicherung für Arbeitssuchende	10.786,27	0,00	0,00	0,00	10.786,27
33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-9.560,00	0,00	0,00	0,00	-9.560,00
36100	Zuschüsse an Tagesmütter	-22.954,23	0,00	0,00	0,00	-22.954,23
36511	Tageseinrichtung Hort "Bienenhaus"	-188.466,88	0,00	0,00	0,00	-188.466,88
36512	Tageseinrichtung Kita "Wirbelwind"	-177.296,49	0,00	1.301,63	-1.301,63	-178.598,12
36520	Zuschuss freie Träger	-864.644,94	0,00	0,00	0,00	-864.644,94
36600	Einrichtung der Jugendarbeit	-3.268,90	0,00	0,00	0,00	-3.268,90
42401	Sporteinrichtungen	-35.077,54	163.550,42	287.621,36	-124.070,94	-159.148,48
51100	Stadtplanung und Bauordnung	-56.198,45	328.724,51	481.382,03	-152.657,52	-208.855,97
53100	Elektrizitätsversorgung	630.173,52	0,00	0,00	0,00	630.173,52
53200	Gasversorgung	7.283,67	0,00	0,00	0,00	7.283,67
53400	Fernwärmeversorgung	42.784,38	0,00	0,00	0,00	42.784,38
54100	Verkehrsflächen an Gemeindestraßen	-290.633,83	78.656,18	331.459,68	-252.803,50	-543.437,33
54200	Verkehrsflächen an Kreisstraßen	9.521,67	209.536,23	371.295,81	-161.759,58	-152.237,91
54300	Verkehrsflächen an Staatsstraßen	-10.646,39	0,00	0,00	0,00	-10.646,39
54400	Verkehrsflächen an Bundesstraßen	-38.090,12	0,00	0,00	0,00	-38.090,12
54510	Straßenreinigung	-55.886,08	0,00	0,00	0,00	-55.886,08

Bezeichnung Teilhaushalte		Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	anteilige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	anteilige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	Finanzierungsmittelüberschuss / Finanzierungsmittelfehlbetrag
		Euro				
		1	2	3	4	5
54520	Winterdienst an Gemeindestraßen	-21.689,58	0,00	0,00	0,00	-21.689,58
55110	Grünanlagen und Kleingärten	-59.419,18	0,00	0,00	0,00	-59.419,18
55111	Spielplätze	-54.800,02	25.400,00	24.072,43	1.327,57	-53.472,45
55200	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	-86.303,73	0,00	0,00	0,00	-86.303,73
55300	Friedhofs- und Bestattungswesen	41.893,90	0,00	105.517,28	-105.517,28	-63.623,38
61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	5.503.099,51	250.337,00	0,00	250.337,00	5.753.436,51
61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-49.366,75	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00	-1.049.366,75
71210	Sicherheit und Ordnung	-975,52	0,00	0,00	0,00	-975,52
	Gesamt	1.591.175,74	1.386.325,54	2.942.051,43	-1.555.725,89	35.449,85



Stadt Gröditz



3 Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2017	2018	2018	2018	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	6.200.539,79	6.450.000	6.518.200,00	6.683.215,06	165.015
	darunter: Grundsteuer A und B	795.286,04	800.000	800.000,00	831.857,64	31.858
	Gewerbesteuer	3.054.417,95	3.200.000	3.268.200,00	3.414.939,17	146.739
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.732.351,73	1.780.000	1.780.000,00	1.795.980,98	15.981
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	576.722,31	625.000	625.000,00	598.063,91	-26.936
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.761.863,64	3.587.000	3.631.600,00	3.860.855,12	229.255
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.924.336,00	1.714.400	1.714.400,00	1.646.154,00	-68.246
	sonstige allgemeine Zuweisungen	4.889,94	5.000	49.600,00	4.795,56	-44.804
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	732.898,69	769.500	769.500,00	757.522,60	-11.977
3	+ sonstige Transfererträge	17.514,85	0	0,00	0,00	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	382.601,78	432.400	432.400,00	390.128,46	-42.272
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	215.869,20	155.100	155.100,00	215.962,98	60.863
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	231.029,04	267.700	267.700,00	140.124,81	-127.575
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	483.900,99	417.000	417.000,00	461.567,10	44.567
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.355,87	0	0,00	3.372,49	3.372
9	+ sonstige ordentliche Erträge	768.993,19	412.600	412.600,00	918.662,56	506.063
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	12.063.668,35	11.721.800	11.834.600,00	12.673.888,58	839.289
11	Personalaufwendungen	2.324.862,36	2.695.500	2.695.500,00	2.444.926,66	-250.573
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0,00	0	0,00	0,00	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.804.759,60	2.223.100	2.307.060,00	1.907.059,88	-400.000
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	1.442.246,84	1.364.600	1.364.600,00	1.345.556,62	-19.043
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	74.031,73	53.500	53.500,00	424.184,01	370.684
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	4.227.023,89	4.526.000	4.548.700,00	4.487.443,92	-61.256
	darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	753.221,64	725.200	745.700,00	767.890,29	22.190
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	10.626.146,06	11.587.900	11.715.060,00	11.377.061,38	-337.999
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	1.437.522,29	133.900	119.540,00	1.296.827,20	1.177.287
20	außerordentliche Erträge	91.824,75	5.000	5.000,00	8.824,15	3.824
21	außerordentliche Aufwendungen	20.350,14	5.000	5.000,00	103.982,99	98.983
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	71.474,61	0	0,00	-95.158,84	-95.159
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	1.508.996,90	133.900	119.540,00	1.201.668,36	1.082.128
24	Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0
25	Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0
27	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0
28	= verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 +26 + 27) ./ (Nummer 24 + 25)]	1.508.996,90	133.900	119.540,00	1.201.668,36	1.082.128

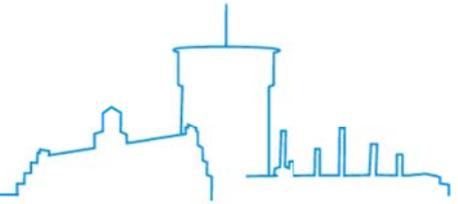
nachrichtlich: **Verwendung des Jahresergebnisses**

		Betrag in Euro
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	1.201.668,36
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	20.310,23
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	913.695,04
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	913.695,04
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	

¹ ursprünglicher Planansatz, ggf. in der Fassung eines Nachtragshaushaltes



Stadt Gröditz



4 Finanzrechnung

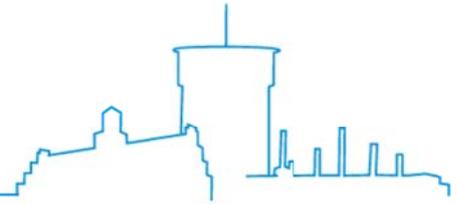
Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2017	2018	2018	2018	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	6.173.739,05	6.430.000	6.578.570	6.673.342,36	94.772
	darunter: Grundsteuer A und B	794.350,63	800.000	800.000	828.472,56	28.473
	Gewerbesteuer	3.036.930,34	3.180.000	3.328.570	3.412.760,53	84.191
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.740.360,25	1.780.000	1.780.000	1.795.705,55	15.706
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	560.720,42	625.000	625.000	595.290,32	-29.710
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	3.187.903,82	2.817.500	2.928.643	2.932.511,91	3.869
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.901.022,00	1.714.400	1.714.400	1.646.154,00	-68.246
	sonstige allgemeine Zuweisungen	4.889,94	5.000	75.000	4.795,56	-70.204
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0,00	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	420.430,73	452.400	452.400	427.805,40	-24.595
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	237.850,85	155.100	155.100	239.713,41	84.613
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.731,80	267.700	267.700	151.361,89	-116.338
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	484.987,94	417.000	417.000	467.678,15	50.678
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	189.484,14	192.600	192.600	193.859,57	1.260
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	10.889.128,33	10.732.300	10.992.013	11.086.272,69	94.260
10	Personalauszahlungen	2.328.433,82	2.695.500	2.695.500	2.446.401,04	-249.099
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.073.529,12	2.223.100	2.282.419	1.847.899,11	-434.520
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	63.279,89	53.500	53.500	52.961,14	-539
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.986.899,21	4.371.100	4.438.700	4.373.476,30	-65.224
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	746.503,85	716.900	736.000	774.359,36	38.359
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	9.198.645,89	10.060.100	10.206.119	9.495.096,95	-711.022
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	1.690.482,44	672.200	785.894	1.591.175,74	805.281
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.261.695,87	1.206.600	2.622.200	1.182.922,05	-1.439.278
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	9.341,12	40.700	40.700	11.347,59	-29.352
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	70.142,10	5.000	5.000	14.931,00	9.931
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	2.000	2.000,00	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	126.707,32	0	99.293	175.124,90	75.832
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	1.467.886,41	1.252.300	2.769.193	1.386.325,54	-1.382.867
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.249,10	0	0	0,00	0
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	46.000	52.970	28.958,83	-24.011
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.963.113,74	1.724.700	4.440.769	1.815.970,97	-2.624.798
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	85.918,62	41.200	130.257	97.121,63	-33.135
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	1.000.000,00	1.000.000
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	2.051.281,46	1.811.900	4.623.995	2.942.051,43	-1.681.944

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	Ansatz 2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0	0	0,00	0
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	-583.395,05	-559.600	-1.854.803	-1.555.725,89	299.077
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 17 + 34)	1.107.087,39	112.600	-1.068.908	35.449,85	1.104.358
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	400.000,00	0	0	0,00	0
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	628.509,42	237.100	237.100	236.993,54	-106
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen		0	0		
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung		0	0		
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 + 37) ./ (Nummer 38 + 39)	-228.509,42	-237.100	-237.100	-236.993,54	106
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	878.577,97	-124.500	-1.306.008	-201.543,69	1.104.465
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0	1.000.000,00	1.000.000
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	1.000.000,00	1.000.000
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	7.886.369,45			10.178.403,06	
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	7.537.285,08			10.531.972,82	
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 42 + 44) ./ (Nummer 43 + 45)]	349.084,37			-353.569,76	
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	1.227.662,34			-555.113,45	
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		1.556.036	1.556.036		
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		2.689.960	2.689.960		
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 41 + 42) ./ (Nummer 43) + (Nummer 48) ./ (Nummer 49)		-4.370.496	-5.552.004		
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0	0,00	0
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0	0,00	0
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 47 + 51) ./ (Nummer 52) beziehungsweise (Nummer 50 + 51) ./ (Nummer 52)		-124.500	-1.306.008		
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	2.852.454,22	3.400.000	3.400.000	4.080.116,56	680.117
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00	0
55	= Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)	4.080.116,56	3.275.500	2.093.992	3.525.003,11	
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	349.084,37			-353.569,76	
	nachrichtlich:					
	Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	228.509,42	237.100	237.100	236.993,54	-106
	Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	2.820.911,80	2.017.560	836.052	2.537.493,59	1.701.442



Stadt Gröditz



5 Teilhaushalte

Teilergebnisrechnung

Teilfinanzrechnung

jeweils mit Planvergleich

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
31 Soziale Hilfen

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	16.328,91	26.500	26.500,00	242.249,79	215.750
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	16.328,91	24.500	24.500,00	16.303,97	-8.196
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105,90	700	700,00	113,70	-586
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.695,27	17.500	17.500,00	34.412,40	16.912
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.191,46	129.000	129.000,00	50.823,93	-78.176
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	18.480,00	0	0,00	1.537,75	1.538
2 =	anteilige ordentliche Erträge	126.801,54	173.700	173.700,00	329.137,57	155.438
3	anteilige Personalaufwendungen	520.676,17	661.500	661.500,00	591.619,64	-69.880
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.499,50	233.400	249.400,00	197.213,13	-52.187
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	39.798,11	39.200	39.200,00	46.780,93	7.581
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	44.603,25	69.300	69.300,00	26.370,75	-42.929
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	260.118,78	281.100	281.600,00	283.055,07	1.455
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	1.048.695,81	1.284.500	1.301.000,00	1.145.039,52	-155.960
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-921.894,27	-1.110.800	-1.127.300,00	-815.901,95	311.398
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-921.894,27	-1.110.800	-1.127.300,00	-815.901,95	311.398

Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2017	2018		2018	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	168.857,03	2.000	43.142,97	46.368,33	3.225
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	108,70	700	700,00	113,70	-586
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	34.670,38	17.500	17.500,00	36.754,54	19.255
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.278,00	129.000	129.000,00	59.586,11	-69.414
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10,31	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-50,20	0	0,00	-83,73	-84
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	262.874,22	149.200	190.342,97	142.738,95	-47.604
3	anteilige Personalauszahlungen	523.814,55	661.500	661.500,00	590.256,59	-71.243
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	443.278,03	233.400	259.858,71	202.045,01	-57.814
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.445,75	69.300	69.300,00	36.379,50	-32.921
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	264.151,22	281.100	281.600,00	271.642,28	-9.958
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.267.689,55	1.245.300	1.272.258,71	1.100.323,38	-171.935
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-1.004.815,33	-1.096.100	-1.081.915,74	-957.584,43	124.331
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	2.000,00	2.000,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000,00	2.000,00	0
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.249,10	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	70.666,62	25.000	48.400,00	45.003,92	-3.396
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	72.915,72	25.000	48.400,00	45.003,92	-3.396
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-72.915,72	-25.000	-46.400,00	-43.003,92	3.396
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-1.077.731,05	-1.121.100	-1.128.315,74	-1.000.588,35	127.727
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilfinanzrechnung – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
01111209998 Anschaffung EDV für städtische Einrichtungen					
11120.783100	2.249,10	0	0,00	0,00	0
11120.783200	36.044,73	25.000	40.400,00	37.003,92	-3.396
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-38.293,83	-25.000	-40.400,00	-37.003,92	3.396
01111209999 Anschaffung von bew. Anlagevermögen über 800 €					
11120.783200	4.931,29	0	0,00	0,00	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-4.931,29	0	0,00	0,00	0

B. Investitionsprogramm

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
01111201700 Ersatzbeschaffung Dienstwagen					
11120.683200 Veräußerung Clio im Jahr 2018	0,00	0	2.000,00	2.000,00	0
11120.783200	29.690,60	0	8.000,00	8.000,00	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-29.690,60	0	-6.000,00	-6.000,00	0

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung
 55 Natur- und Landschaftspflege
 71 Besondere Schadensereignisse

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	98.835,90	79.700	79.700,00	162.086,67	82.387
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	39.186,81	34.100	34.100,00	37.848,10	3.748
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	166.586,85	195.700	195.700,00	163.320,53	-32.379
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.875,99	3.400	3.400,00	2.821,19	-579
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.428,99	20.000	20.000,00	21.199,35	1.199
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	35,50	0	0,00	776,02	776
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	1.660,00	2.000	2.000,00	1.848,50	-152
2	= anteilige ordentliche Erträge	302.423,23	300.800	300.800,00	352.052,26	51.252
3	anteilige Personalaufwendungen	422.478,10	450.900	450.900,00	433.905,05	-16.995
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.746,87	299.000	358.960,00	308.499,98	-50.460
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	83.668,52	88.900	88.900,00	79.035,48	-9.865
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	4.600,00	4.900	4.900,00	4.700,00	-200
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	78.087,64	111.200	111.200,00	74.301,46	-36.899
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	836.581,13	954.900	1.014.860,00	900.441,97	-114.418
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-534.157,90	-654.100	-714.060,00	-548.389,71	165.670
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-534.157,90	-654.100	-714.060,00	-548.389,71	165.670

Teilhaushalt 02 Bürgerservice

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2017	2018	2018	2018	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	56.811,20	45.600	45.600,00	123.244,73	77.645
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	210.613,65	215.700	215.700,00	197.648,62	-18.051
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.071,15	3.400	3.400,00	16.850,64	13.451
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.373,56	20.000	20.000,00	13.512,12	-6.488
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	540,00	0	0,00	4.226,55	4.227
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.662,00	2.000	2.000,00	1.849,00	-151
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	298.071,56	286.700	286.700,00	357.331,66	70.632
3	anteilige Personalauszahlungen	422.635,32	450.900	450.900,00	437.933,31	-12.967
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	253.866,55	299.000	330.360,00	268.020,48	-62.340
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.600,00	4.900	4.900,00	4.700,00	-200
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.887,56	111.200	111.200,00	73.749,92	-37.450
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	759.989,43	866.000	897.360,00	784.403,71	-112.956
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-461.917,87	-579.300	-610.660,00	-427.072,05	183.588
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	28.296,42	28.296
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	28.296,42	28.296
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilhaushalt 02 Bürgerservice

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	83.327,16	69.100	114.700,00	114.072,19	-628
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	11.751,69	7.200	35.956,50	17.191,77	-18.765
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	95.078,85	76.300	150.656,50	131.263,96	-19.393
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-95.078,85	-76.300	-150.656,50	-102.967,54	47.689
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-556.996,72	-655.600	-761.316,50	-530.039,59	231.277
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	1.827	0,00	1.826,50	0

Teilfinanzrechnung – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
02122109999 Anschaffung von bew. Anlagevermögen über 800 €					
12210.783200	0,00	0	2.370,00	2.330,00	-40
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0	-2.370,00	-2.330,00	40
02126009999 Anschaffung von bew. Anlagevermögen über 800 €					
12600.681190 Ortsfeste Landfunkstelle	0,00	0	0,00	9.602,12	9.602
12600.783200 Elektroherd	10.578,19	1.000	1.000,00	0,00	-1.000
12600.783200 Türöffner, Hohlstrahler	0,00	3.200	3.550,00	3.113,75	-436
12600.783200 Ortsfeste Landfunkstelle	0,00	0	10.000,00	9.625,53	-374
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-10.578,19	-4.200	-14.550,00	-3.137,16	11.413
02126019999 Anschaffung von bew. Anlagevermögen über 800 €					
12601.681190	0,00	0	0,00	12.278,12	12.278
12601.783200 Notstromaggregat	0,00	3.000	17.210,00	2.122,49	-15.088
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	-3.000	-17.210,00	10.155,63	27.366

B. Investitionsprogramm

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
02122111700 Einrichtung Standesamt Dreiseitenhof					
12211.783200	773,50	0	1.826,50	0,00	-1.827
12211.783200	400,00	0	0,00	0,00	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-1.173,50	0	-1.826,50	0,00	1.827
02126001500 Errichtung von 2 Löschbrunnen im Stadtkern					
12600.681190 Fördermittel Landkreis Meißen	0,00	0	0,00	6.416,18	6.416
12600.785120	0,00	9.100	9.100,00	8.554,91	-545
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	-9.100	-9.100,00	-2.138,73	6.961
02553001500 Errichtung Stelenkabinett Friedhof Wainsdorfer Straße					
55300.785120	83.327,16	60.000	105.600,00	105.517,28	-83
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-83.327,16	-60.000	-105.600,00	-105.517,28	83

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 21 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2017	2018		2018	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	99.953,11	120.500	120.500,00	111.377,35	-9.123
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	85.919,48	99.400	99.400,00	91.197,37	-8.203
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100,00	0,00	-100
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.057,66	12.800	12.800,00	11.984,52	-815
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.488,40	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	49,84	50
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	117.499,17	133.400	133.400,00	123.411,71	-9.988
3	anteilige Personalaufwendungen	83.929,56	88.500	88.500,00	87.238,11	-1.262
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	462.536,80	475.900	475.900,00	473.924,50	-1.976
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	206.790,91	224.500	224.500,00	204.247,75	-20.252
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	13.279,10	22.900	22.900,00	15.892,60	-7.007
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	766.536,37	811.800	811.800,00	781.302,96	-30.497
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-649.037,20	-678.400	-678.400,00	-657.891,25	20.509
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-649.037,20	-678.400	-678.400,00	-657.891,25	20.509

Teilhaushalt 03 Schulen

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2017	2018		2018	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	14.033,63	21.100	21.100,00	14.684,60	-6.415
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	100	100,00	0,00	-100
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.954,74	12.800	12.800,00	9.737,28	-3.063
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.533,48	0	0,00	5.488,40	5.488
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.521,85	34.000	34.000,00	29.910,28	-4.090
3	anteilige Personalauszahlungen	84.005,48	88.500	88.500,00	88.062,90	-437
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	463.355,00	475.900	475.900,00	467.234,46	-8.666
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.030,17	22.900	22.900,00	15.457,80	-7.442
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	560.390,65	587.300	587.300,00	570.755,16	-16.545
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-524.868,80	-553.300	-553.300,00	-540.844,88	12.455
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.280,00	0	310.500,00	284.893,78	-25.606
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	22.280,00	0	310.500,00	284.893,78	-25.606
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilhaushalt 03 Schulen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	275.493,97	0	191.254,20	131.649,49	-59.605
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.877,00	5.000	5.000,00	0,00	-5.000
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	278.370,97	5.000	196.254,20	131.649,49	-64.605
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-256.090,97	-5.000	114.245,80	153.244,29	38.998
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-780.959,77	-558.300	-439.054,20	-387.600,59	51.454
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	191.254	0,00	191.254,20	0

Teilfinanzrechnung – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
03211109999 Anschaffung bew. Anlagevermögen über 800 €					
21110.783200	0,00	2.000	2.000,00	0,00	-2.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	-2.000	-2.000,00	0,00	2.000
03215109999 Anschaffung von bew. Anlagevermögen über 800 €					
21510.783200	2.877,00	3.000	3.000,00	0,00	-3.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-2.877,00	-3.000	-3.000,00	0,00	3.000

B. Investitionsprogramm

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
03215101700 Erneuerung Schulaußenanlagen "Oberschule Siegfried Richter"					
21510.681190	22.280,00	0	0,00	0,00	0
21510.681190	0,00	0	310.500,00	284.893,78	-25.606
21510.785120	268.745,80	0	191.254,20	131.649,49	-59.605
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-246.465,80	0	119.245,80	153.244,29	33.998

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 33 Soziale Hilfen
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2017	2018	2018	2018	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	897.683,46	898.800	898.800,00	938.244,12	39.444
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	28.428,15	23.000	23.000,00	28.400,21	5.400
	+ anteilige sonstige Transfererträge	17.514,85	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	175.789,20	198.000	198.000,00	183.138,74	-14.861
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.351,06	500	500,00	520,82	21
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.047,94	54.000	54.000,00	47.091,53	-6.908
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	120,37	0	0,00	1.773,25	1.773
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	1.151.506,88	1.151.300	1.151.300,00	1.170.768,46	19.468
3	anteilige Personalaufwendungen	693.746,21	849.800	849.800,00	744.613,98	-105.186
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.779,34	170.800	170.800,00	158.136,30	-12.664
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	39.390,47	43.600	43.600,00	39.295,73	-4.304
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	1.450.204,01	1.387.700	1.422.700,00	1.427.410,21	4.710
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	31.513,82	33.600	41.300,00	40.341,64	-958
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	2.348.633,85	2.485.500	2.528.200,00	2.409.797,86	-118.402
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-1.197.126,97	-1.334.200	-1.376.900,00	-1.239.029,40	137.871
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-1.197.126,97	-1.334.200	-1.376.900,00	-1.239.029,40	137.871

Teilhaushalt 04 Soziales

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2017	2018		2018	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	886.620,16	875.800	875.800,00	905.090,01	29.290
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	174.475,97	198.000	198.000,00	176.980,17	-21.020
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.317,77	500	500,00	569,54	70
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.719,18	54.000	54.000,00	47.206,90	-6.793
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,25	0
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.099.133,08	1.128.300	1.128.300,00	1.129.846,87	1.547
3	anteilige Personalauszahlungen	694.421,85	849.800	849.800,00	740.060,21	-109.740
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	131.398,71	170.800	170.800,00	156.918,81	-13.881
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.322.622,54	1.359.100	1.439.000,00	1.440.081,73	1.082
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.828,09	33.600	41.300,00	55.708,66	14.409
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.164.271,19	2.413.300	2.500.900,00	2.392.769,41	-108.131
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-1.065.138,11	-1.285.000	-1.372.600,00	-1.262.922,54	109.677
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilhaushalt 04 Soziales

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.302,00	1.301,63	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	623,31	3.000	3.000,00	0,00	-3.000
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	623,31	3.000	4.302,00	1.301,63	-3.000
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-623,31	-3.000	-4.302,00	-1.301,63	3.000
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-1.065.761,42	-1.288.000	-1.376.902,00	-1.264.224,17	112.678
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilfinanzrechnung – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
04365119999 Anschaffung von bew. Anlagevermögen über 800 €					
36511.783200	0,00	2.000	2.000,00	0,00	-2.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	-2.000	-2.000,00	0,00	2.000
04365121300 Sanierung Kinderhaus "Wirbelwind" 2.BA					
36512.785110	0,00	0	1.302,00	1.301,63	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0	-1.302,00	-1.301,63	0
04365129999 Anschaffung von bew. Anlagevermögen über 800 €					
36512.783200	623,31	1.000	1.000,00	0,00	-1.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-623,31	-1.000	-1.000,00	0,00	1.000

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
 25 Kultur und Wissenschaft
 27 Kultur und Wissenschaft
 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 42 Sportförderung
 55 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	Ansatz 2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	77.247,22	96.600	96.600,00	84.031,65	-12.568
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	73.533,66	88.600	88.600,00	84.031,65	-4.568
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.057,69	3.000	3.000,00	3.363,90	364
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	55.789,17	14.800	14.800,00	19.781,13	4.981
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.204,58	64.700	64.700,00	21.010,00	-43.690
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	773,38	773
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0
2 =	anteilige ordentliche Erträge	205.298,66	179.100	179.100,00	128.960,06	-50.140
3	anteilige Personalaufwendungen	244.103,56	274.500	274.500,00	243.911,89	-30.588
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.653,21	196.400	204.400,00	188.688,40	-15.712
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	162.292,88	192.300	192.300,00	189.319,09	-2.981
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	119.289,16	142.800	130.500,00	121.001,99	-9.498
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	130.328,84	41.200	53.500,00	50.358,36	-3.142
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	836.667,65	847.200	855.200,00	793.279,73	-61.920
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-631.368,99	-668.100	-676.100,00	-664.319,67	11.780
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-631.368,99	-668.100	-676.100,00	-664.319,67	11.780

Teilhaushalt 05 Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Sportstätten

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2017	2018	2018	2018	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	3.713,56	8.000	8.000,00	0,00	-8.000
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	2.944,23	3.000	3.000,00	3.526,20	526
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	58.002,59	14.800	14.800,00	15.426,47	626
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.159,91	64.700	64.700,00	25.568,36	-39.132
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	536,64	0	0,00	1.884,50	1.885
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.356,93	90.500	90.500,00	46.405,53	-44.094
3	anteilige Personalauszahlungen	244.219,05	274.500	274.500,00	243.950,07	-30.550
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	177.474,57	196.400	197.900,00	189.975,04	-7.925
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.174,49	142.800	130.500,00	121.116,66	-9.383
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.370,95	41.200	52.100,00	49.090,19	-3.010
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	679.239,06	654.900	655.000,00	604.131,96	-50.868
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-544.882,13	-564.400	-564.500,00	-557.726,43	6.774
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	287.300	287.300,00	188.950,42	-98.350
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	287.300	287.300,00	188.950,42	-98.350
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilhaushalt 05 Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Sportstätten

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.730,56	644.900	727.161,90	287.621,36	-439.541
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	1.000	37.900,00	34.925,94	-2.974
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.730,56	645.900	765.061,90	322.547,30	-442.515
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-1.730,56	-358.600	-477.761,90	-133.596,88	344.165
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-546.612,69	-923.000	-1.042.261,90	-691.323,31	350.939
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	82.262	0,00	82.261,90	0

Teilfinanzrechnung – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
05272009999 Anschaffung von bew. Anlagevermögen über 800 €					
27200.783200	0,00	1.000	1.000,00	0,00	-1.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	-1.000	-1.000,00	0,00	1.000
05281001400 Ausstattung Dreiseithof (bewegliches Anlagevermögen)					
28100.783200	0,00	0	10.000,00	9.751,69	-248
28100.783200	0,00	0	1.500,00	1.101,82	-398
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0	-11.500,00	-10.853,51	646
05551119999 Anschaffung von bew. Anlagevermögen über 800 €					
55111.681190	0,00	0	0,00	25.400,00	25.400
55111.783200 Verwendung Pauschale 70 T€ Beschluss 046/2018	0,00	0	25.400,00	24.072,43	-1.328
55111.785120	992,46	0	0,00	0,00	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-992,46	0	-25.400,00	1.327,57	26.728

B. Investitionsprogramm

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
05424011700 Sport- und Freizeitzentrum "Am Eichenhain"					
42401.681190	0,00	287.300	287.300,00	163.550,42	-123.750
42401.785110	738,10	644.900	727.161,90	287.621,36	-439.541
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-738,10	-357.600	-439.861,90	-124.070,94	315.791

Teilhaushalt 06 Verkehrsflächen und Anlagen

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
55 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2017	2018	2018	2018	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	484.856,61	495.100	495.100,00	495.096,22	-4
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	404.551,11	414.800	414.800,00	414.790,72	-9
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.638,48	8.000	8.000,00	6.514,49	-1.486
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.850,24	500	500,00	41.074,13	40.574
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.200,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	505.545,33	503.600	503.600,00	542.684,84	39.085
3	anteilige Personalaufwendungen	56.765,40	65.800	65.800,00	63.685,22	-2.115
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	523.713,93	792.900	792.900,00	482.326,69	-310.573
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	734.599,79	720.700	720.700,00	697.500,45	-23.200
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	52.054,77	52.100	52.100,00	52.054,77	-45
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	152.462,51	0	0,00	152.462,51	152.463
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	1.519.596,40	1.631.500	1.631.500,00	1.448.029,64	-183.470
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-1.014.051,07	-1.127.900	-1.127.900,00	-905.344,80	222.555
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-1.014.051,07	-1.127.900	-1.127.900,00	-905.344,80	222.555

Teilhaushalt 06 Verkehrsflächen und Anlagen

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2017	2018		2018	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	80.305,50	80.300	80.300,00	80.305,50	6
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	6.514,49	8.000	8.000,00	1.123,99	-6.876
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.645,35	500	500,00	52.877,15	52.377
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.465,34	88.800	88.800,00	134.306,64	45.507
3	anteilige Personalauszahlungen	56.858,48	65.800	65.800,00	63.345,77	-2.454
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	531.523,26	792.900	792.900,00	471.645,60	-321.254
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.462,51	0	0,00	152.462,51	152.463
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	740.844,25	858.700	858.700,00	687.453,88	-171.246
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-643.378,91	-769.900	-769.900,00	-553.147,24	216.753
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	696.767,55	838.600	1.606.549,00	112.467,51	-1.494.081
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	180.000	180.000,00	0,00	-180.000
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.677,01	40.000	40.000,00	600,00	-39.400
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	126.707,32	0	99.293,00	175.124,90	75.832
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	825.151,88	878.600	1.745.842,00	288.192,41	-1.457.650
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilhaushalt 06 Verkehrsflächen und Anlagen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	908.266,79	783.700	2.266.656,77	702.755,49	-1.563.901
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	908.266,79	783.700	2.266.656,77	702.755,49	-1.563.901
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-83.114,91	94.900	-520.814,77	-414.563,08	106.252
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-726.493,82	-675.000	-1.290.714,77	-967.710,32	323.004
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	1.446.805	0,00	1.446.805,00	0

Teilfinanzrechnung – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
06541001100 Straßenbau Am Nordrand 3.BA					
54100.688900	1.677,01	0	0,00	600,00	600
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.677,01	0	0,00	600,00	600
06541001102 Ersatzneubau Brücken i.Z.d. Radweges nach Nauwalde					
54100.785120	0,00	0	5.000,00	476,00	-4.524
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0	-5.000,00	-476,00	4.524
06541001103 Ausbau Bahnhofsvorplatz/Err. P+R Parkplatz					
54100.785120	0,00	0	2.453,73	805,28	-1.648
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0	-2.453,73	-805,28	1.648
06541001400 Straßenbau "Straße der Jugend" Nauwalde					
54100.785120	0,00	0	5.000,00	0,00	-5.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0	-5.000,00	0,00	5.000
06541001402 Beseitigung Winterschäden					
54100.785120	1.577,94	0	0,00	0,00	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-1.577,94	0	0,00	0,00	0
06542001400 Ersatzneubau BW K 8579 OD Schweinfurth					
54200.785120	0,00	0	5.000,00	0,00	-5.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0	-5.000,00	0,00	5.000
06552001500 Beseitigung Hochwasserschäden					
55200.681190	0,00	0	20.000,00	0,00	-20.000
55200.785120	0,00	0	20.000,00	0,00	-20.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0	0,00	0,00	0

B. Investitionsprogramm

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
06541001602 Ersatzneubau Straßenbeleuchtung Musikerviertel					
54100.681110	0,00	100.000	100.000,00	0,00	-100.000
54100.681190	0,00	0	46.100,00	0,00	-46.100
54100.688900	0,00	40.000	40.000,00	0,00	-40.000
54100.785120	41.397,10	191.700	364.696,05	212.943,40	-151.753
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-41.397,10	-51.700	-178.596,05	-212.943,40	-34.347
06541001701 Straßenbau Neue Kolonie (Goethestr. /Kapellenweg)					
54100.681110	0,00	60.000	60.000,00	0,00	-60.000

Teilhaushalt 06 Verkehrsflächen und Anlagen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
	2017	2018	2018	2018	
	EUR				
	1	2	3	4	5
54100.681190	0,00	20.000	20.000,00	22.280,00	2.280
54100.681190	0,00	180.700	180.700,00	0,00	-180.700
54100.785120	0,00	370.000	400.000,00	49.505,04	-350.495
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	-109.300	-139.300,00	-27.225,04	112.075
06541001800 Straßenbau Fröbelstraße					
54100.681110	0,00	20.000	20.000,00	0,00	-20.000
54100.681190	55.637,55	50.000	50.000,00	55.776,18	5.776
54100.785120	61.758,72	70.000	70.000,00	67.729,96	-2.270
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-6.121,17	0	0,00	-11.953,78	-11.954
06542001300 Ausbau K 8578 OD Nauwalde					
54200.681190	629.151,00	312.900	933.749,00	0,00	-933.749
54200.685100	11.000,00	0	0,00	11.000,00	11.000
54200.685100	115.707,32	0	99.293,00	164.124,90	64.832
54200.785120	730.151,47	0	1.070.718,40	336.002,98	-734.715
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	25.706,85	312.900	-37.676,40	-160.878,08	-123.202
06542001402 Ersatzneubau Straßenbeleuchtung OT Nauwalde					
54200.681190	0,00	0	81.000,00	34.411,33	-46.589
54200.785120	73.381,56	0	136.788,59	35.292,83	-101.496
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-73.381,56	0	-55.788,59	-881,50	54.907
06544001100 Errichtung Geh- und Radweg nach Präsen					
54400.681190	0,00	85.000	85.000,00	0,00	-85.000
54400.785120	0,00	122.000	127.000,00	0,00	-127.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	-37.000	-42.000,00	0,00	42.000
06544001600 Beleuchtung Hauptstr./Radweg nach Präsen					
54400.681190	0,00	10.000	10.000,00	0,00	-10.000
54400.785120	0,00	30.000	60.000,00	0,00	-60.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	-20.000	-50.000,00	0,00	50.000

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
51 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2017	2018	2018	2018	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	157.732,49	150.400	150.400,00	176.819,76	26.420
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	84.950,57	85.100	85.100,00	84.950,58	-149
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.591,00	700	700,00	5.628,34	4.928
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	86.078,94	88.600	88.600,00	87.238,79	-1.361
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	667,67	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	246.070,10	239.700	239.700,00	269.686,89	29.987
3	anteilige Personalaufwendungen	106.392,48	113.000	113.000,00	109.877,78	-3.122
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.068,85	53.700	53.700,00	48.115,18	-5.585
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	48.060,45	47.900	47.900,00	47.662,88	-237
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	74.147,11	74.200	74.200,00	74.147,12	-53
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	76.491,74	200.200	200.200,00	127.331,30	-72.869
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	377.160,63	489.000	489.000,00	407.134,26	-81.866
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-131.090,53	-249.300	-249.300,00	-137.447,37	111.853
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-131.090,53	-249.300	-249.300,00	-137.447,37	111.853

Teilhaushalt 07 Stadtplanung und Entwicklung

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	71.650,80	65.300	65.300,00	111.869,18	46.569
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.571,00	700	700,00	5.628,34	4.928
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	94.088,00	88.600	88.600,00	89.437,79	838
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	667,67	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,10	0	0,00	0,01	0
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.977,57	154.600	154.600,00	206.935,32	52.335
3	anteilige Personalauszahlungen	106.725,88	113.000	113.000,00	110.011,54	-2.988
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.871,90	53.700	53.700,00	41.904,03	-11.796
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.906,11	200.200	200.200,00	126.847,30	-73.353
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	255.503,89	366.900	366.900,00	278.762,87	-88.137
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-87.526,32	-212.300	-212.300,00	-71.827,55	140.472
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	262.849,32	80.700	417.850,68	317.976,92	-99.874
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	80.700	80.700,00	0,00	-80.700
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	7.664,11	700	700,00	10.747,59	10.048
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	70.142,10	5.000	5.000,00	14.931,00	9.931
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	340.655,53	86.400	423.550,68	343.655,51	-79.895
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	46.000	52.969,59	28.958,83	-24.011

Teilhaushalt 07 Stadtplanung und Entwicklung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2017	2018		2018	
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	694.295,26	227.000	1.139.694,26	578.570,81	-561.123
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	694.295,26	273.000	1.192.663,85	607.529,64	-585.134
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-353.639,73	-186.600	-769.113,17	-263.874,13	505.239
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-441.166,05	-398.900	-981.413,17	-335.701,68	645.711
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	917.694	0,00	917.694,30	0

Teilfinanzrechnung – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
08111301400 Erwerb von Grundstücken					
11130.782100	0,00	0	1.969,59	0,00	-1.970
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0	-1.969,59	0,00	1.970

B. Investitionsprogramm

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
07111301700 Erwerb und Veräußerung von Grundstücken					
11130.782100	0,00	46.000	51.000,00	28.958,83	-22.041
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	-46.000	-51.000,00	-28.958,83	22.041
07111301701 Erschließung Baugrundstücke Gartenstraße					
11130.785120 Anlagen im Bau	0,00	15.000	118.500,00	97.188,78	-21.311
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	-15.000	-118.500,00	-97.188,78	21.311
07511001200 Stadtkernsanierung					
51100.681110	0,00	80.700	80.700,00	0,00	-80.700
51100.681190	262.849,32	0	337.150,68	317.976,92	-19.174
51100.688900	7.664,11	700	700,00	10.747,59	10.048
51100.785110	694.295,26	212.000	1.021.194,26	481.382,03	-539.812
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-423.781,83	-130.600	-602.643,58	-152.657,52	449.986

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
53 Ver- und Entsorgung
61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	6.200.539,79	6.450.000	6.518.200,00	6.683.215,06	165.015
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.929.225,94	1.719.400	1.764.000,00	1.650.949,56	-113.050
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.832,66	26.200	26.200,00	28.048,76	1.849
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.170,87	17.000	17.000,00	18.130,00	1.130
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	483.900,99	417.000	417.000,00	461.567,10	44.567
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	748.853,19	410.600	410.600,00	915.276,31	504.676
2 =	anteilige ordentliche Erträge	9.408.523,44	9.040.200	9.153.000,00	9.757.186,79	604.187
3	anteilige Personalaufwendungen	196.770,88	191.500	191.500,00	170.074,99	-21.425
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	761,10	1.000	1.000,00	50.155,70	49.156
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	127.645,71	7.500	7.500,00	41.714,31	34.214
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	74.031,73	53.500	53.500,00	424.184,01	370.684
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	2.482.125,59	2.795.000	2.795.000,00	2.781.759,08	-13.241
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	10.939,21	35.000	35.000,00	24.147,35	-10.853
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	2.892.274,22	3.083.500	3.083.500,00	3.492.035,44	408.535
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	6.516.249,22	5.956.700	6.069.500,00	6.265.151,35	195.651
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	6.516.249,22	5.956.700	6.069.500,00	6.265.151,35	195.651

Teilhaushalt 08 Finanzen

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

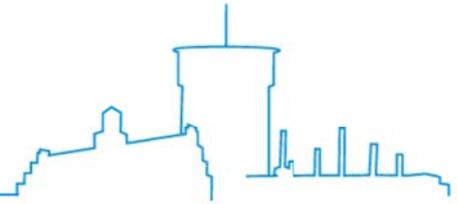
Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	6.173.739,05	6.430.000	6.578.570,00	6.673.342,36	94.772
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	1.905.911,94	1.719.400	1.789.400,00	1.650.949,56	-138.450
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	24.202,69	26.200	26.200,00	42.784,38	16.584
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.100,87	17.000	17.000,00	18.060,00	1.060
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	483.900,99	417.000	417.000,00	461.567,10	44.567
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.872,24	190.600	190.600,00	192.094,04	1.494
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.793.727,78	8.800.200	9.018.770,00	9.038.797,44	20.027
3	anteilige Personalauszahlungen	195.753,21	191.500	191.500,00	172.780,65	-18.719
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	761,10	1.000	1.000,00	50.155,68	49.156
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	63.279,89	53.500	53.500,00	52.961,14	-539
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.496.056,43	2.795.000	2.795.000,00	2.771.198,41	-23.802
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.867,24	26.700	26.700,00	29.400,70	2.701
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.770.717,87	3.067.700	3.067.700,00	3.076.496,58	8.797
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	6.023.009,91	5.732.500	5.951.070,00	5.962.300,86	11.231
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	279.799,00	0	0,00	250.337,00	250.337
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	279.799,00	0	0,00	250.337,00	250.337
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	279.799,00	0	0,00	250.337,00	250.337
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilhaushalt 08 Finanzen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2017	2018	2018	2018	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	1.000.000,00	1.000.000
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	1.000.000,00	1.000.000
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	279.799,00	0	0,00	-749.663,00	-749.663
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	6.302.808,91	5.732.500	5.951.070,00	5.212.637,86	-738.432
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0



Stadt Gröditz



6 Vermögensrechnung

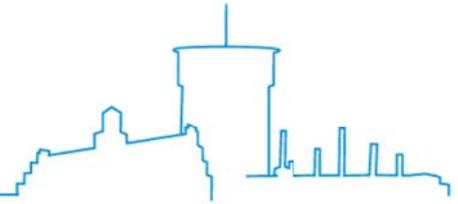
Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite	31.12.2018	31.12.2017	Passivseite	31.12.2018	31.12.2017
	in Euro			in Euro	
1. Anlagevermögen			1. Kapitalposition		
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	23.056,71	19.620,90	a) Basiskapital	34.282.605,26	35.216.610,53
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	1.016.007,72	1.170.770,36	darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	11.738.870,18	11.738.870,18
c) Sachanlagevermögen			b) Rücklagen		
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	1.254.993,46	1.151.857,08	aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.619.142,97	2.397.164,38
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	19.005.296,72	17.784.166,83	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SachsGemO	20.310,23	0,00
cc) Infrastrukturvermögen	18.433.117,25	18.219.949,69	bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	985.169,65	71.474,61
dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden	9.678,90	10.083,55	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SachsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO	913.695,04	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	36.273,76	36.955,50	cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	749.114,73	501.079,33	dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	221.221,08	223.987,12	c) Fehlbeträge		
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	516.184,62	2.130.901,02	aa) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
d) Finanzanlagevermögen			bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	6.538.753,46	6.354.442,70	2. Sonderposten		
bb) Beteiligungen	4.550.508,40	4.484.179,29	a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	18.324.069,91	16.813.968,39
cc) Sondervermögen	11.202.725,49	10.779.452,43	b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	745.165,58	767.552,01
dd) Ausleihungen	0,00	0,00	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	1.000.000,00	0,00	d) Sonstige Sonderposten	2.082.618,13	2.144.677,02
2. Umlaufvermögen			3. Rückstellungen		
a) Vorräte	83.317,85	94.444,57	a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.025.714,89	1.504.970,05	b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	106.667,57	147.182,90	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) Liquide Mittel	3.525.003,11	4.080.116,56	d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.852,58	18.493,85	e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	1.543.596,54	1.172.345,62
			g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	40.941,86	5.449,11
			h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	0,00	0,00
			i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
			j) Sonstige Rückstellungen	18.138,42	23.282,77
			4. Verbindlichkeiten		
			a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
			b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	5.444.750,71	5.681.772,30
			c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	398.178,29	517.974,65
			e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.528,92	50.884,61
			f) Sonstige Verbindlichkeiten	694.303,24	2.771.250,28
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.113.278,82	1.078.247,45
Summe Aktiva	69.300.488,30	68.712.653,73	Summe Passiva	69.300.488,30	68.712.653,73

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (insbesondere Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Bürgschaften, Gewährverträge und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen sowie übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen) sind, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, gemäß § 46 SächsKomHVO unter der Vermögensrechnung anzugeben.



Stadt Gröditz



7 Anhang

Inhaltsverzeichnis

7.1 Haushaltsrechtliche Grundlagen

7.2 Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

7.3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung

7.3.1 Anlagevermögen

- a) Immaterielle Vermögensgegenstände
- b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen
- c) Sachanlagevermögen
- d) Finanzanlagevermögen

7.3.2 Umlaufvermögen

- a) Vorräte
- b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen
- c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens
- d) Liquide Mittel

7.3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

7.3.4 Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag

7.3.5 Kapitalposition

- a) Basiskapital
- b) Rücklagen
- c) Fehlbeträge

7.3.6 Sonderposten

- a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen
- b) Sonderposten für Investitionsbeiträge
- c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich
- d) Sonstige Sonderposten

7.3.7 Rückstellungen

7.3.8 Verbindlichkeiten

- a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen
- b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen
- c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften
- d) Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen
- e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
- f) Sonstige Verbindlichkeiten

7.3.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

7.4 Analyse der Vermögens- und Kapitalstruktur

7.5 Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen

7.6 Cash Flow

7.7 Übertragene Haushaltsermächtigungen

7.1 Haushaltsrechtliche Grundlagen

Der Jahresabschluss enthält entsprechend § 88 Abs. 2 SächsGemO folgende Bestandteile:

- Ergebnisrechnung (§ 48 SächsKomHVO)
- Finanzrechnung (§ 49 SächsKomHVO)
- Vermögensrechnung (§ 51 SächsKomHVO)
- Anhang (§ 52 SächsKomHVO)
- Rechenschaftsbericht (§ 53 SächsKomHVO)
- Anlagenübersicht/Forderungsübersicht/Verbindlichkeitenübersicht (§ 54 SächsKomHVO)
- Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Nach § 47 SächsKomHVO wurde die Gliederung des Haushaltes in eine Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung vorgenommen.

Dadurch, dass sowohl das Ergebnis der Finanzrechnung als auch der Ergebnisrechnung in die Vermögensrechnung einfließen, gibt die Vermögensrechnung am Ende des Jahres 2018 die umfassende Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage der Stadt Gröditz wieder.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Beträge überwiegend in T€ angegeben. Weiterhin wird nur auf wesentliche Sachverhalte eingegangen. Die Wesentlichkeitsgrenze wird mit 7,0 T€ beziffert.

Um Doppelungen zu vermeiden wird zur Aufstellung des Haushaltsplanes und der Haushaltsstruktur auf den Rechenschaftsbericht verwiesen.

7.2 Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

In der laufenden Buchführung stellen entsprechend § 44 Abs. 5 SächsKomHVO die Anschaffungs- und Herstellungskosten von abnutzbaren beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die selbstständig genutzt werden können und deren Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, für den einzelnen Vermögensgegenstand 800 Euro (410 Euro bis zum 31.12.2017) nicht übersteigen, im Zeitpunkt der Anschaffung oder Herstellung in voller Höhe Aufwand dar und sind folglich nicht in das Vermögen bzw. in die Bilanz aufzunehmen. Anschaffungskosten sind Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen. Zinsen für Fremdkapital gehören nicht zu den Herstellungskosten.

Die Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt in Anlehnung an die beweglichen Vermögensgegenstände ebenfalls erst ab einem Betrag höher 800 Euro brutto (410 Euro bis zum 31.12.2017). Eine entsprechende Regelung ist in der örtlichen Bewertungsrichtlinie aufgenommen.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Vermögensgegenstände werden demnach in gleichen Monatsraten abgeschrieben. Die Abschreibung beginnt mit dem ersten Tag des Monats der Anschaffung oder Herstellung. Vollständig abgeschriebene Vermögensgegenstände werden mit einem Erinnerungswert von 1 Euro weiterhin bilanziert.

Das Wahlrecht nach § 36 Abs. 8 SächsKomHVO zur Bildung von Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen wird dahingehend ausgeübt, dass entsprechend der erarbeiteten Dienstanweisung eine Bildung dieses Sonderpostens ab einem Investitionszuschuss in Höhe von 25.000 Euro erfolgt. Geleistete Investitionszuschüsse unter 25.000 Euro werden als Aufwand behandelt und fließen somit in voller Höhe in den Ergebnishaushalt ein.

7.3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung

7.3.1 Anlagevermögen

a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Anfangsbestand: 19,6 T€	Bestandsänderung: 3,5 T€	Endbestand: 23,1 T€
-------------------------	--------------------------	---------------------

In der Bilanzposition der immateriellen Vermögensgegenstände wurden Software und Lizenzen erfasst. In 2018 wurde als wesentlicher Zugang die Kommunalsoftware KOMMSOFT zur Liegenschaftsverwaltung mit Anschaffungskosten in Höhe von 8,8 T€ angeschafft.

Zugänge 2018:	15,3 T€
Abschreibungen 2018:	11,8 T€

b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Anfangsbestand: 1.170,8 T€	Bestandsänderung: -154,8 T€	Endbestand: 1.016,0 T€
----------------------------	-----------------------------	------------------------

An Dritte geleistete Zuwendungen für Investitionen wurden als Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen aktiviert. Im Haushaltsjahr 2018 waren in dieser Bilanzposition keine Zugänge zu verzeichnen.

Zugänge 2018:	0,0 T€
Abschreibungen 2018:	154,8 T€

c) Sachanlagevermögen

aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Anfangsbestand: 1.151,9 T€	Bestandsänderung: 103,1 T€	Endbestand: 1.255,0 T€
----------------------------	----------------------------	------------------------

Im Haushaltsjahr 2018 wurde der Grunderwerb für die Errichtung der neuen Sporthalle am Eichenhain abgeschlossen. Der Zugang beläuft sich hierfür auf 107,4 T€.

Zugänge 2018:	107,4 T€
Abschreibungen 2018:	0,3 T€ (außerplanmäßige Abschreibung)
Umbuchungen 2018:	4,0 T€

bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Anfangsbestand: 17.784,2 T€	Bestandsänderung: 1.221,1 T€	Endbestand: 19.005,3 T€
-----------------------------	------------------------------	-------------------------

Folgende Zugänge wurden im Haushaltsjahr 2018 in dieser Bilanzposition gebucht:

Zugang	Buchwert
Sanierung Dreiseithof, 3. BA	1.498,2 T€
Erneuerung Außenanlagen Oberschule Siegfried Richter (Innenhof)	137,5 T€
Errichtung Urnenstelen Friedhof Wainsdorfer Straße	105,5 T€

Darüber hinaus wurden 18,1 T€ in das Vorratsvermögen sowie Infrastrukturvermögen umgebucht. Dies betrifft die Flächen des rückgebauten Spielplatzes der Kita Buratino, welche Bauland sowie Straßenflächen beinhalten.

Zugänge 2018:	1.743,2 T€
Umbuchungen 2018:	18,1 T€
Abschreibungen 2018:	504,0 T€

cc) Infrastrukturvermögen

Anfangsbestand: 18.219,9 T€	Bestandsänderung: 213,20 T€	Endbestand: 18.433,1 T€
-----------------------------	-----------------------------	-------------------------

Im Infrastrukturvermögen wurden alle Straßen, Brückenbauwerke, Entwässerungsanlagen sowie Spiel- und Parkanlagen mit dem dazugehörigen Grund und Boden erfasst.

Im Haushaltsjahr 2018 ergaben sich u. a. folgende wesentliche Zugänge:

Zugang	Buchwert
Ersatzneubau Straßenbeleuchtung Musikerviertel	315,6 T€
Ausbau K 8578 / 8579 OD Nauwalde (Straßenbeleuchtung)	100,0 T€
Ausbau K 8578 / 8579 OD Nauwalde (Gehwege)	342,3 T€
Erschließung Gartenstraße	97,2 T€
Straßenbau Fröbelstraße, 3. BA	67,7 T€
Ausstattung Spielplätze (Investitionspauschale)	24,1 T€
Errichtung 2 Feuerlöschbrunnen	8,6 T€

Zugänge 2018: 960,3 T€

Abschreibungen 2018: 747,1 T€

dd) Bauten auf fremden Grund und Boden

Anfangsbestand: 10,1 T€	Bestandsänderung: -0,4 T€	Endbestand 9,7 T€
-------------------------	---------------------------	-------------------

Zugänge 2018: 0,0 T€

Abschreibungen 2018: 0,4 T€

ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Anfangsbestand: 36,9 T€	Bestandsänderung: -0,7 T€	Endbestand: 36,2 T€
-------------------------	---------------------------	---------------------

Zugänge 2018: 0,0 T€

Abschreibungen 2018: 0,7 T€

ff) Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge

Anfangsbestand: 501,1 T€	Bestandsänderung: 248,0 T€	Endbestand: 749,1 T€
--------------------------	----------------------------	----------------------

In dieser Bilanzposition wurden Fahrzeuge, Maschinen sowie technische Anlagen und Betriebsvorräte zusammengefasst.

Im Haushaltsjahr 2018 ergaben sich u. a. folgende wesentliche Zugänge:

Zugang	Buchwert
Ersatzbeschaffung Dienstwagen	8,0 T€
Einrichtung Ortsfeste Landfunkstelle Feuerwehr	9,6 T€
Erneuerung Außenanlagen Oberschule Siegfried Richter (Sportplatz)	264,2 T€
Ausstattung Dreiseithof	17,6 T€

Zugänge 2018: 307,0 T€

Abschreibungen 2018: 59,0 T€

gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung

Anfangsbestand: 223,9 T€	Bestandsänderung: -2,7 T€	Endbestand: 221,2 T€
--------------------------	---------------------------	----------------------

Im Haushaltsjahr 2018 ergaben sich u. a. folgende wesentliche Zugänge:

Zugang	Buchwert
Anschaffung Server Oberschule	8,0 T€
Ausstattung Ortsfeste Landfunkstelle Feuerwehr	7,9 T€
Ausstattung Dreiseithof	24,7 T€

Zugänge 2018: 47,2 T€

Abschreibungen 2018: 49,9 T€

hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anfangsbestand: 2.130,9 T€	Bestandsänderung: -1.614,7 T€	Endbestand: 516,2 T€
----------------------------	-------------------------------	----------------------

Unter den geleisteten Anzahlungen sind bereits getätigte Zahlungen auf noch nicht gelieferte oder erstellte Vermögensgegenstände des Anlagevermögens auszuweisen. Die Umbuchung in das Anlagevermögen erfolgt, wenn das Eigentum des Grundstücks auf die Stadt Gröditz übergegangen ist. Der Schlussbestand zum 31.12.2018 für geleistete Anzahlungen zum Erwerb von Grundstücken beträgt 30,6 T€, welcher in Höhe von 26,5 T€ den Grunderwerb zur Errichtung des Feuerwehrgerätehauses in Nauwalde beinhaltet.

Noch nicht bis zum 31.12.2018 fertig gestellte Investitionsmaßnahmen sind als Anlagen im Bau auszuweisen. Anlagen im Bau unterliegen noch keiner planmäßigen Abschreibung und werden nach Fertigstellung in der entsprechenden Bilanzposition aktiviert. Die planmäßige Abschreibung beginnt mit der Inbetriebnahme des Vermögensgegenstands.

Der Endbestand der Anlagen im Bau setzte sich zum 31.12.2018 in den wesentlichen Positionen wie folgt zusammen:

Anlage im Bau	Buchwert 31.12.2018
Straßenbau Neue Kolonie (Goethestraße / Kapellenweg)	49,5 T€
Ersatzneubau Sporthalle am Eichenhain	180,9 T€
Ausbau Reppiser Straße (Klageverfahren)	254,3 T€

Für den Ausbau der Reppiser Straße wurde aufgrund des Klageverfahrens der Firma Straßen- & Tiefbau Arzberg GmbH eine Rückstellung und gleichzeitig eine Anlage im Bau gebildet. Bei der Summe von 254,3 T€ handelt es sich um den Betrag, welcher durch die Stadt Gröditz im Zuge des Ausbaus der Reppiser Straße in den gestellten Baurechnungen nicht anerkannt und folglich durch den früheren Auftragnehmer Klage beim Landgericht eingereicht wurde. Im Jahr 2017 wurde die Klage durch das Landgericht in den wesentlichen Teilen abgewiesen. Das Gerichtsverfahren wurde an die nächste Instanz übergeben. Eine Ausbuchung oder Hinzuaktivierung erfolgt erst nach Abschluss des Klageverfahrens.

d) Finanzanlagevermögen

Anfangsbestand: 21.618,1 T€	Bestandsänderung: 1.673,9 T€	Endbestand: 23.292,0 T€
-----------------------------	------------------------------	-------------------------

Finanzanlagen sind Beteiligungen an Unternehmen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Wertpapiere des Anlagevermögens und langfristige Ausleihungen. Zu den Finanzanlagen gehören auch das in das Sondervermögen eingebrachte Kapital sowie Kapitaleinlagen in Zweckverbände und andere kommunale Zusammenschlüsse. Die Bewertung der Anteile an den verbundenen Unternehmen, Beteiligungen sowie des Sondervermögens wurden nach der Kapitalspiegelmethode auf Grundlage der Zwischen- bzw. Jahresabschlüsse zum 31.12.2018 durchgeführt.

Aus den Zwischen- bzw. Jahresabschlüssen ergaben sich für das Haushaltsjahr 2018 folgende wesentliche Veränderungen:

Unternehmen/Beteiligung/Sondervermögen	Bestandsveränderung
Kommunale Wohnungsgesellschaft GmbH	184,3 T€
Trinkwasserzweckverband Pfeifholz	67,9 T€
Eigenbetrieb Abwasser	423,3 T€
Qualifizierungszentrum Riesa	-10,4 T€
WRM	7,5 T€

Im Haushaltsjahr 2018 betrug die Bestandserhöhung insgesamt 673,9 T€ für die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen sowie des Sondervermögens, welche das ordentliche Ergebnis in gleicher Höhe verbesserte.

Ausleihungen waren nicht vorhanden. Unter der Bilanzposition Wertpapiere sind u. a. auch langfristige Geldanlagen mit einer beabsichtigten Anlagedauer von über 1 Jahr auszuweisen. Entsprechende Wertpapiere bzw. Geldanlagen wurden im Jahr 2018 in Höhe von 1.000,0 T€ als Festgeld mit einer Laufzeit von 2 Jahren aufgenommen, um Negativzinsen zu vermeiden.

7.3.2 Umlaufvermögen

a) Vorräte

Anfangsbestand: 94,4 T€	Bestandsänderung: -11,1 T€	Endbestand: 83,3 T€
-------------------------	----------------------------	---------------------

In den Vorräten wurden als größte Positionen die Baumaterialien auf den Lagerplätzen des Bauhofs, Streumittel sowie die eingelagerten Verkehrsschilder berücksichtigt. Diese Materialien sind trotz Ausgliederung des Bauhofs weiterhin im Eigentum der Stadt verblieben. Von den Büromaterialien wurden Papiervorräte sowie Toner aufgenommen. Speziell angefertigte Glückwunschkarten, Ehrenurkunden sowie Meißner Porzellanbecher wurden als weitere wesentliche Vorräte berücksichtigt. In dieser Bilanzposition waren ebenfalls zum Verkauf vorgesehene Grundstücke mit einem Buchwert von insgesamt 20,5 T€ auszuweisen.

b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Anfangsbestand: 1.505,0 T€	Bestandsänderung: -479,3 T€	Endbestand: 1.025,7 T€
----------------------------	-----------------------------	------------------------

Die Zusammensetzung dieser Bilanzposition kann aus der beiliegenden Forderungsübersicht entnommen werden. Diese Bilanzposition enthält ebenfalls noch nicht ausgezahlte Fördermittel für Investitionsmaßnahmen, bei denen der ursprüngliche Bauablauf nicht eingehalten werden konnte. Dies betrifft u. a. das Vorhaben zum Ausbau der OD Nauwalde, bei dem Fördermittel in Höhe von 558,2 T€ noch nicht abgerufen werden konnten.

Für öffentlich-rechtliche Forderungen sind zur Berücksichtigung des Ausfallrisikos Wertberichtigungen vorzunehmen. Diese wurden entsprechend der Anlage 7 zur örtlichen Bewertungsrichtlinie eingebucht. Die Höhe dieser Wertberichtigungen betragen zum 31.12.2018 insgesamt 136,6 T€.

c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens

Anfangsbestand: 147,2 T€	Bestandsänderung: -40,5 T€	Endbestand: 106,7 T€
--------------------------	----------------------------	----------------------

Die Zusammensetzung dieser Bilanzposition kann aus der beiliegenden Forderungsübersicht entnommen werden. Wertpapiere des Umlaufvermögens waren nicht vorhanden.

Für privatrechtliche Forderungen sind ebenfalls Wertberichtigungen vorzunehmen. Die Bewertung des Ausfallrisikos erfolgt analog den öffentlich-rechtlichen Forderungen. Die Höhe dieser Wertberichtigungen betragen zum 31.12.2018 insgesamt 0,3 T€.

d) Liquide Mittel

Anfangsbestand: 4.080,1 T€	Bestandsänderung: -555,1 T€	Endbestand 3.525,0 T€
----------------------------	-----------------------------	-----------------------

Die liquiden Mittel setzen sich aus den Bankbeständen aller vorhandenen Konten per 31.12. des Haushaltsjahres zusammen. Die Nachweisführung erfolgte durch entsprechende Kontoauszüge. Weiterhin sind das Bargeld sowie das Guthaben der Frankiermaschine in dieser Position auszuweisen. Die liquiden Mittel setzten sich zum 31.12.2018 wie folgt zusammen:

Kasse/Konto	Buchwert 31.12.2018
Girokonto Sparkasse Meißen	465.770,13 €
Girokonto Volksbank	924.885,08 €
Tagesgeld Zins & Cash Sparkasse Meißen	100.000,00 €
Tagesgeld DKB	999.955,00 €
Festgeld Volksbank	1.000.000,00 €
Barkasse	1.263,57 €
Kameradschaftskasse Ortsfeuerwehr Gröditz	32.543,78 €
Frankiermaschine	585,55 €
Summe	3.525.003,11 €

7.3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Anfangsbestand: 18,5 T€	Bestandsänderung: 15,6 T€	Endbestand: 2,9 T€
-------------------------	---------------------------	--------------------

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Ausgaben, welche vor dem Abschlussstichtag für einen genau bestimmten Zeitraum nach dem Abschlussstichtag geleistet wurden. Rechnungsabgrenzungsposten, welche vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag im Einzelnen den Betrag von 800 € nicht übersteigen, wurden entsprechend der Bewertungsrichtlinie nicht gebildet.

7.3.4 Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag

Anfangsbestand: 0,0 T€	Bestandsänderung: 0,0 T€	Endbestand: 0,0 T€
------------------------	--------------------------	--------------------

Ein nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag war nicht vorhanden. Der Ausweis dieser Bilanzposition erfolgt nur bei einem Überschuss der Passivposten über die Aktivposten. Diese Bilanzposition wird nur bei einer bilanziellen Überschuldung angesprochen.

7.3.5 Kapitalposition**a) Basiskapital**

Anfangsbestand: 35.216,6 T€	Bestandsänderung: -934,0 T€	Endbestand: 34.282,6 T€
-----------------------------	-----------------------------	-------------------------

Das Basiskapital ist eine Rechengröße, welche sich als Überschuss der Aktivseite über die Passivposten Rücklagen, Ergebnis, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passive Rechnungsabgrenzungsposten ergibt. Zum Stichtag 31.12.2018 war ein rechnerisches Basiskapital von 34.282,6 T€ vorhanden.

Gemäß § 62 Abs. 1 SächsKomHVO ist in dem letzten noch nicht festgestellten Jahresabschluss der Wertansatz zu berichtigen oder nachzuholen, wenn in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, zweckgebundene und sonstige Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten oder Rechnungsabgrenzungsposten mit einem zu niedrigen oder zu hohen Wert, zu Unrecht oder nicht angesetzt worden sind. Gemäß § 62 Abs. 4 SächsKomHVO berühren die sich aus den Berichtigungen ergebenden Wertveränderungen das laufende Jahresergebnis nicht und sind demzufolge mit der Kapitalposition zu verrechnen. Weiterhin sind nach § 63 Abs. 9 SächsKomHVO Änderungen in Wertansätzen, die sich aus Änderung der Verordnung ergeben, ebenfalls mit dem Basiskapital zu verrechnen und berühren somit das Jahresergebnis nicht.

Abgänge:

1. Gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO i. V. mit § 24 Absatz 2 SächsKomHVO erfolgt die Bildung von Rücklagen in Höhe der Fehlbeträge aus den Abschreibungen für das ordentliche Ergebnis in Höhe von 20,3 T€ und dem Sonderergebnis in Höhe von 94,2 T€.
2. Gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO i. V. mit § 24 Absatz 3 SächsKomHVO erfolgt die Bildung einer Rücklage in Höhe von insgesamt 819,5 T€ für den Wechsel verschiedener Anlagegüter von Altvermögen auf Neuvermögen („Umswitcheffekt“) aufgrund nachträglicher Anschaffungs- und Herstellungskosten. Der Saldo aus Restbuchwert des Anlagegutes und den Restbuchwerten der zugeordneten Sonderposten kann zum Zeitpunkt des Wechsels mit dem Basiskapitals verrechnet und eine entsprechende Rücklage gebildet werden.

Zugänge sind im Haushaltsjahr 2018 nicht vorhanden. In Summe verringerte sich der Bestand des Basiskapitals im Haushaltsjahr 2018 um 934,0 T€.

b) Rücklagen

Anfangsbestand: 2.468,6 T€	Bestandsänderung: 2.135,7 T€	Endbestand: 4.604,3 T€
----------------------------	------------------------------	------------------------

Das positive Gesamtergebnis 2018 von 1.201,7 T€ führt zu einer entsprechenden Erhöhung der Rücklagen. Weiterhin erfolgte die Bildung von Rücklagen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO in Höhe von 934,0 T€. Der neue Bestand der Bilanzposition beträgt somit zum 31.12.2018 insgesamt 4.604,3 T€.

c) Fehlbeträge

Anfangsbestand: 0,0 €	Bestandsänderung: 0,0 T€	Endbestand: 0,0 T€
-----------------------	--------------------------	--------------------

Fehlbeträge aus Vorjahren sind nicht vorhanden.

*7.3.6 Sonderposten***a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen**

Anfangsbestand: 16.813,9 T€	Bestandsänderung: 1.510,2 T€	Endbestand: 18.324,1 T€
-----------------------------	------------------------------	-------------------------

In dieser Bilanzposition sind erhaltene Fördermittel bzw. Zuschüsse, darunter auch erhaltene Investitions-/Infrastrukturpauschalen sowie Schlüsselzuweisungen für Investitionen zu erfassen. Die Sonderposten sind über die Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlageguts ertragswirksam aufzulösen und haben somit eine wesentliche Bedeutung für den Haushaltsausgleich.

Im Haushaltsjahr 2018 ergaben sich in dieser Bilanzposition folgende wesentliche Zugänge:

Zugang	Buchwert
Fördermittel Errichtung Ortsfeste Landfunkstelle Feuerwehr	7,2 T€
Fördermittel Erneuerung Außenanlagen Oberschule	284,9 T€
Investitionspauschale 2017 Erneuerung Außenanlagen Oberschule	22,3 T€
Investive Schlüsselzuweisung Erneuerung Außenanlagen Oberschule	94,5 T€
Fördermittel Sanierung Dreiseithof	540,6 T€
Investive Schlüsselzuweisung Sanierung Dreiseithof	258,1 T€
Fördermittel Grunderwerb Ersatzneubau Sporthalle am Eichenhain	71,6 T€
Fördermittel Ersatzneubau Straßenbeleuchtung Musikerviertel	37,1 T€
Investive Schlüsselzuweisung Straßenbeleuchtung Musikerviertel	261,0 T€
Investive Schlüsselzuweisung Erschließung Gartenstraße	80,0 T€
Fördermittel Straßenbau Fröbelstraße, 3. BA	55,8 T€
Investive Schlüsselzuweisung Straßenbau Fröbelstraße, 3. BA	10,3 T€
Fördermittel Ausbau OD Nauwalde (Straßenbeleuchtung)	18,0 T€
Investive Schlüsselzuweisung Ausbau OD Nauwalde (Straßenbeleuchtung)	82,0 T€
Fördermittel Ausbau OD Nauwalde (Gehwege)	273,8 T€
Investive Schlüsselzuweisung Ausbau OD Nauwalde (Gehwege)	39,5 T€
Eingemeindungsprämie Ausbau OD Nauwalde (Gehwege)	17,9 T€

Zugänge 2018: 2.172,0 T€
 Auflösung 2018: 661,8 T€

b) Sonderposten für Investitionsbeiträge

Anfangsbestand: 767,6 T€	Bestandsänderung: -22,4 T€	Endbestand: 745,2 T€
--------------------------	----------------------------	----------------------

In dieser Position sind abweichend zu a) alle erhaltenen Investitionsbeiträge wie z. B. Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge zu erfassen.

Zugänge 2018: 2,1 T€
 Auflösung 2018: 24,5 T€

c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Anfangsbestand: 0,0 T€	Bestandsänderung: 0,0 T€	Endbestand: 0,0 T€
------------------------	--------------------------	--------------------

Gemäß § 40 Abs. 3 SächsKomHVO sind Gebührenüberschüsse kostenrechner Einrichtungen spätestens am Ende eines Bemessungszeitraums nach § 10 Abs. 2 SächsKAG als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen. Da keine Gebührenüberschüsse erzielt wurden, ergaben sich im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderungen.

d) Sonstige Sonderposten

Anfangsbestand: 2.144,7 T€	Bestandsänderung: -62,1 T€	Endbestand: 2.082,6 T€
----------------------------	----------------------------	------------------------

Abweichend von a) sind in dieser Position Sonderposten auszuweisen, bei denen die Stadt keine Gelder für Investitionen erhalten hat, sondern z. B. Anlagevermögen an die Stadt unentgeltlich übertragen wurde. Weiterhin ist das kommunale Vorsorgevermögen in dieser Bilanzposition zu berücksichtigen.

Als Zugang wurde im Haushaltsjahr 2018 lediglich die Bordsteinpauschale des Landkreises Meißen für den Ausbau der K 8578 / K 8579 OD Nauwalde in Höhe von 11,0 T€ verbucht.

Die Auflösung des kommunalen Vorsorgevermögens erfolgte im Haushaltsjahr 2018 nicht, so dass weiterhin ein Restbestand für das Vorsorgevermögen in Höhe von 124,0 T€ verbleibt.

Zugänge 2018: 11,0 T€
 Auflösung 2018: 73,1 T€

7.3.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind zu bilden für ungewisse Verbindlichkeiten, die am Abschlussstichtag dem Grunde oder der Höhe nach unsicher sind, und für Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintritts unbestimmt sind. Eine genau bestimmbare Schuld ist als Verbindlichkeit auszuweisen. Rückstellungen sind nur in der Höhe anzusetzen, in der mit einer Inanspruchnahme zu rechnen und die auf der Grundlage einer sachgerechten und nachvollziehbaren Schätzung notwendig ist.

Für die Buchstaben a) bis e) und h) bis i) wurden keine Rückstellungen gebildet und es ergaben sich im Haushaltsjahr 2018 auch keine Änderungen im Bezug zur Schlussbilanz des Jahres 2017.

f) Drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Verpflichtungen

Anfangsbestand: 1.172,3 T€	Bestandsänderung: 371,3 T€	Endbestand: 1.543,6 T€
----------------------------	----------------------------	------------------------

Diese Position setzt sich im Wesentlichen aus den geforderten Sicherheiten der Sächsischen Aufbaubank im Zusammenhang mit Errichtung der Vereinshäuser des FV Gröditz und des TSV Blau-Weiß Gröditz zusammen. Die Stadt hat sich gegenüber der Sächsischen Aufbaubank verpflichtet, im Falle der notwendigen Rückzahlung der gewährten Investitionszuschüsse für die Vereine einzustehen, sollten diese die Fördermittel selbst nicht zurückzahlen können. Außerdem wurden Rückstellungen für den rückständigen Grunderwerb an Gemeinde- und Kreisstraßen in dieser Bilanzposition erfasst. Wei-

terhin berücksichtigt wurde die Rückstellung aufgrund des Klageverfahrens Stadt Gröditz ./.. Straßen- & Tiefbau Arzberg GmbH bezüglich der bereits abgeschlossenen Baumaßnahme zum Ausbau der Reppiser Straße. Im Jahr 2017 wurde durch das Landgericht die Klage in den wesentlichen Teilen abgewiesen. Das Verfahren wurde allerdings an die nächste Instanz übergeben. In dieser Bilanzposition enthalten sind ebenfalls Rückstellungen für das anhängige Klageverfahren der AWO und des ASB gegen die Stadt Gröditz. Gegenstand der Klagen sind durch die Stadt Gröditz nicht anerkannte Betriebskosten der Kindertagesstätten. In 2018 neu gebildet wurden Zinsrückstellungen zur Gewerbesteuer in Höhe von 369,7 T€ Hierzu ist ein Klageverfahren zwischen einem Steuerzahler und dem Finanzamt Meißen anhängig.

g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr

Anfangsbestand: 5,5 T€	Bestandsänderung: 35,4 T€	Endbestand: 40,9 T€
------------------------	---------------------------	---------------------

Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr durften mit der erstmaligen Aufstellung der Eröffnungsbilanz nicht ausgewiesen werden. Gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 8 SächsKomHVO ist die Bildung von Rückstellungen zulässig, wenn die Nachholung der Instandhaltung innerhalb des kommenden Haushaltsjahres hinreichend konkret beabsichtigt ist. Die Maßnahmen müssen außerdem am Bilanzstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein. Für die Errichtung der Ortsfesten Landfunkstelle in der Feuerwehr Gröditz wurden Rückstellungen in Höhe von 40,9 T€ gebildet, da eine Fertigstellung im Haushaltsjahr 2018 nicht mehr möglich war.

j) Sonstige Rückstellungen

Anfangsbestand: 23,3 T€	Bestandsänderung: -5,2 T€	Endbestand: 18,1 T€
-------------------------	---------------------------	---------------------

In dieser Bilanzposition wurden Rückstellungen für die Prüfung der noch offenen Jahresabschlüsse durch das Rechnungsprüfungsamt erfasst. In diesem Haushaltsjahr wurden dafür neue Rückstellungen in Höhe von 7,8 T€ für die Prüfung der Jahresrechnung 2018 gebildet. Gleichzeitig wurden Rückstellungen im Jahr 2018 in Höhe von 13,0 T€ für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 und 2016 in Anspruch genommen.

7.3.8 Verbindlichkeiten

a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen

Anfangsbestand: 0,0 T€	Bestandsänderung: 0,0 T€	Endbestand: 0,0 T€
------------------------	--------------------------	--------------------

Es wurden keine Anleihen ausgegeben. Im Bezug zur Schlussbilanz 2016 ergaben sich keine Änderungen.

b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Anfangsbestand: 5.681,8 T€	Bestandsänderung: -237,0 T€	Endbestand: 5.444,8 T€
----------------------------	-----------------------------	------------------------

Zum 31.12.2018 bestanden folgende Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:

Kredit	Restschuld 31.12.2018
Sparkasse Meißen	345,2 T€
Deutsche Kreditbank	4.738,2 T€
Sächsische Aufbaubank	339,9 T€
KfW Förderbank	21,5 T€

Die Tilgung betrug im Jahr 2018 237,0 T€. Kassenkredite waren zum Jahresende 2018 nicht vorhanden.

c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften

Anfangsbestand: 0,0 T€	Bestandsänderung: 0,0 T€	Endbestand: 0,0 T€
------------------------	--------------------------	--------------------

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommender Rechtsgeschäfte wie z. B. Leasingverträgen waren zum Bilanzstichtag nicht vorhanden. Im Hinblick auf die Schlussbilanz 2017 ergaben sich keine Veränderungen im Haushaltsjahr 2018.

d) Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung

Anfangsbestand: 518,0 T€	Bestandsänderung: -119,8 T€	Endbestand: 398,2 T€
--------------------------	-----------------------------	----------------------

Die Zusammensetzung kann der beiliegenden Verbindlichkeitenübersicht entnommen werden.

e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Anfangsbestand: 50,9 T€	Bestandsänderung: -42,4 T€	Endbestand: 8,5 T€
-------------------------	----------------------------	--------------------

Die Zusammensetzung kann der beiliegenden Verbindlichkeitenübersicht entnommen werden.

f) Sonstige Verbindlichkeiten

Anfangsbestand: 2.771,3 T€	Bestandsänderung: -2.077,0 T€	Endbestand: 694,3 T€
----------------------------	-------------------------------	----------------------

Die Zusammensetzung der sonstigen Verbindlichkeiten ist aus der beiliegenden Verbindlichkeitenübersicht ersichtlich.

7.3.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Anfangsbestand: 1.078,2 T€	Bestandsänderung: 35,1 T€	Endbestand: 1.113,3 T€
----------------------------	---------------------------	------------------------

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Einnahmen, welche vor dem Abschlussstichtag für einen genau bestimmten Zeitraum nach dem Abschlussstichtag empfangen wurden. Im Jahr 2018 wurden Rechnungsabgrenzungsposten für vereinnahmte Grabnutzungsgebühren in Höhe von 104,0 T€ neu gebildet. Von den bereits in den Vorjahren vereinnahmten Grabnutzungsgebühren waren 80,5 T€ dem Haushaltsjahr 2018 als Ertrag zuzuordnen und wurden in den Ergebnishaushalt umgebucht, wodurch sich der Bestand des Rechnungsabgrenzungsposten um den gleichen Betrag verringerte. Weitere Rechnungsabgrenzungsposten wurden für eine bereits im Haushaltsjahr 2018 erhaltene Ersatzzahlung für Baumersatzpflanzungen in Höhe von 13,2 T€ sowie für erhaltene Beschäftigungszuschüsse des Jobcenters gebildet.

7.4 Analyse der Vermögens- und Kapitalstruktur

Vermögensstruktur

	31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
AKTIVA					
Langfristiges gebundenes Vermögen					
Anlagevermögen	64.556,9	93,2%	62.867,5	91,5%	1.689,4
Immaterielle Vermögensgegenstände	23,1	0,0%	19,6	0,0%	3,5
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	1.016,0	1,5%	1.170,8	1,7%	-154,8
Sachanlagen	40.225,8	58,0%	40.059,0	58,3%	166,8
Finanzanlagen	23.292,0	33,6%	21.618,1	31,5%	1.673,9
Mittel- und kurzfristiges gebundenes Vermögen					
Umlaufvermögen	4.740,7	6,8%	5.826,7	8,5%	-1.086,0
Vorräte	83,3	0,1%	94,4	0,1%	-11,1
Öffentl. -rechtl. Forderungen	1.025,7	1,5%	1.505,0	2,2%	-479,3
Privatrechtl. Forderungen	106,7	0,2%	147,2	0,2%	-40,5
Liquide Mittel	3.525,0	5,1%	4.080,1	5,9%	-555,1
Aktive Rechnungsabgrenzung	2,9	0,0%	18,5	0,0%	-15,6
Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,0	0,0%	0,0	0,0%	0,0
Bilanzsumme	69.300,5	100,0%	68.712,7	100,0%	587,8

Aus der Gegenüberstellung der Vermögensstruktur gemäß den Schlussbilanzen wird ersichtlich, dass sich die prozentuale Verteilung der Vermögensstruktur im Jahr 2018 unerheblich veränderte. Die Höhe der Bilanzsumme wurde wie in den Vorjahren weiterhin durch das Anlagevermögen bestimmt, welches im Jahr 2018 einen Anteil an der Bilanzsumme von insgesamt 93,2 % aufwies. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 587,8 T€ auf 69.300,5 T€. Diese Erhöhung resultierte im Wesentlichen aus der Mehrung des Anlagevermögens um insgesamt 1.689,4 T€.

Das Umlaufvermögen verringerte sich im Gegensatz dazu um 1.086,0 T€, was im Wesentlichen auf die Umschichtung von liquiden Mitteln in die Finanzanlagen in Höhe von 1.000,0 T€ zurückzuführen ist. Dabei verringerte sich der Bestand an liquiden Mitteln um insgesamt 555,1 T€. Die öffentlich-rechtlichen Forderungen verringerten sich um 479,3 T€, da große Investitionsmaßnahmen wie die Sanierung des Dreiseithofes oder dem Ausbau der Ortsdurchfahrt in Nauwalde fertiggestellt werden konnten und die Fördermittel dem entsprechend bei den Fördermittelstellen abgerufen werden konnten.

Kapitalstruktur

	31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
PASSIVA					
Eigenkapital	38.886,9	56,1%	37.685,2	54,8%	1.201,7
Basiskapital	34.282,6	49,5%	35.216,6	51,3%	-934,0
Rücklagen	4.604,3	6,6%	2.468,6	3,6%	2.135,7
Fehlbeträge	0,0	0,0%	0,0	0,0%	0,0
Sonderposten	21.151,8	30,5%	19.726,2	28,7%	1.425,6
Rückstellungen	1.602,7	2,3%	1.201,1	1,7%	401,6
Verbindlichkeiten	6.545,8	9,4%	9.022,0	13,1%	-2.476,2
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	5.444,8	7,9%	5.681,8	8,3%	-237,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	398,2	0,6%	518,0	0,8%	-119,8
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8,5	0,0%	50,9	0,1%	-42,4
Sonst. Verbindlichkeiten	694,3	1,0%	2.771,3	4,0%	-2.077,0
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.113,3	1,6%	1.078,2	1,6%	35,1
Bilanzsumme	69.300,5	100,0%	68.712,7	100,0%	587,8

Aus der Entwicklung der Kapitalstruktur des Jahres 2018 wird ersichtlich, dass sich die Höhe des Eigenkapitals unter Hinzuziehung der Sonderposten um 2.627,3 T€ erhöhte. Das Eigenkapital wurde u. a. aufgrund des positiven Jahresergebnisses um 1.201,7 T€ gemehrt. Die Summe der Sonderposten erhöhte sich im Jahr 2018 um insgesamt 1.425,6 T€.

Der Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme verringerte sich im Jahr 2018 um 2.039,5 T€ auf 13,4 % der Bilanzsumme. Diese Minderung resultierte im Wesentlichen aus der Fertigstellung verschiedener großer Vorhaben wie die Sanierung des Dreiseithofes oder dem Ausbau der Ortsdurchfahrt in Nauwalde, da die erhaltenen Fördermittel von den sonstigen Verbindlichkeiten in die Sonderposten umgebucht wurden. Allein in der Bilanzposition der sonstigen Verbindlichkeiten erfolgte eine Minderung um insgesamt 2.077,0 T€.

Weiterhin zu erwähnen ist eine Bestandserhöhung für die Rückstellungen in Höhe von 401,6 T€, welche im Wesentlichen aus der Zinsrückstellung aufgrund des Klageverfahrens zur Anerkennung des Verlustvortrages gegen das Finanzamt Meißen resultiert.

7.5 Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen

7.5.1 Beurteilung der Kapitalausstattung

Grad der Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote): Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil kann es nicht geben. Grundlegend kann aber gesagt werden, dass die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität einer Kommune um so größer ist, je höher der Eigenkapitalanteil ist. Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital drückt somit den Grad der finanziellen Unabhängigkeit aus und ist zugleich Maßstab für eine Kreditwürdigkeit und Krisenfestigkeit der Kommune.

Bei der betriebswirtschaftlichen Eigenkapitalquote werden dem Eigenkapital auch die Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen zugerechnet.

	31.12.2018	31.12.2017
Grad der finanziellen Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote) = $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100 \%}{\text{Gesamtkapital}}$	56,1 % 38.886,9 T€ 69.300,5 T€	54,8 % 37.685,2 T€ 68.712,7 T€
Betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote unter Berücksichtigung der Sonderposten = $\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100 \%}{\text{Gesamtkapital}}$	86,6 % 38.886,9 T€ +21.151,8 T€ 69.300,5 T€	83,6 % 37.685,2 T€ +19.726,2 T€ 68.712,7 T€

Grad der Verschuldung: Der Grad der Verschuldung einer Kommune kommt durch den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital zum Ausdruck. Als Fremdkapital werden Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passive Rechnungsabgrenzungsposten eingeordnet. Zu hohes Fremdkapital bedeutet eine erhebliche Einengung der Selbstständigkeit der Kommune. Für die Beurteilung der Finanzierung ist vor allem auch die Zusammensetzung des Fremdkapitals von Bedeutung. Ein relativ hohes kurzfristiges Fremdkapital bedingt eine kurzfristige Bereitstellung von liquiden Mitteln und führt daher zu einer besonderen Belastung der Liquidität der Kommune.

	31.12.2018	31.12.2017
Grad der Verschuldung (Fremdkapitalquote) = $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100 \%}{\text{Gesamtkapital}}$	13,4 % 9.261,8 T€ 69.300,5 T€	16,5 % 11.301,3 T€ 68.712,7 T€
Anteil des langfristigen Fremdkapitals = $\frac{\text{langfr. Fremdkapital} \times 100 \%}{\text{Gesamtkapital}}$	7,1 % 4.934,3 T€ 69.300,5 T€	8,1 % 5.592,1 T€ 68.712,7 T€
Anteil des kurzfristigen Fremdkapitals = $\frac{\text{kurzfr. Fremdkapital} \times 100 \%}{\text{Gesamtkapital}}$	1,6 % 1.128,8 T€ 69.300,5 T€	4,9 % 3.377,8 T€ 68.712,7 T€

7.5.2 Beurteilung der Anlagenfinanzierung

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) und durch das gesamte langfristige Kapital, also durch Eigen- und langfristiges Fremdkapital (Deckungsgrad II), ist zugleich ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung und damit der finanziellen Stabilität der Kommune. Die finanzielle Stabilität kann als sehr gut bezeichnet werden, wenn das Anlagevermögen voll durch das Eigenkapital (Deckungsgrad I) gedeckt ist. Reicht das Eigenkapital dazu nicht aus, so darf zusätzlich nur langfristiges Fremdkapital herangezogen werden. Der Deckungsgrad II sollte dann 100 % betragen.

	31.12.2018	31.12.2017
Deckungsgrad I	93,0 %	91,3 %
= $\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100 \%$	38.886,9 T€ +21.151,8 T€ 64.556,9 T€	37.685,2 T€ +19.726,2 T€ 62.867,5 T€
Deckungsgrad II	100,6 %	100,2 %
= $\frac{\text{Langfr. Fremdkap.} + \text{Eigenkap.} + \text{Sonderp.}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100 \%$	4.934,3 T€ +38.886,9 T€ +21.151,8 T€ 64.556,9 T€	5.592,1 T€ +37.685,2 T€ +19.726,2 T€ 62.867,5 T€

7.5.3 Beurteilung des Vermögensaufbaus

Bei der Beurteilung des Vermögensaufbaus wird das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen betrachtet. Anlagen binden langfristig Kapital und verursachen erhebliche fixe Kosten, wie Abschreibungen, Instandhaltungen u. a., die unabhängig von der Erfolgslage der Kommune anfallen. Das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen wird bei Kommunen mit ihrem hohen Anteil an Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur jedoch immer zugunsten des Anlagevermögens ausfallen. Die Forderungsquote zeigt das Verhältnis zwischen den Forderungen und dem Gesamtvermögen. Eine hohe Forderungsquote bietet einerseits ein hohes Potential an zukünftiger Liquidität, andererseits kann das Ausfallrisiko zu Liquiditätsengpässen einer Kommune führen. Neben einem meist hohen Aufwand der Forderungsbeitreibung ist die Zins- und Bewirtschaftungsbelastung durch die nicht realisierte Liquidität bedeutend.

	31.12.2018	31.12.2017
Anlagenintensität	93,2 %	91,5 %
= $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100 \%$	64.556,9 T€ 69.300,5 T€	62.867,5 T€ 68.712,7 T€
Anteil des Umlaufvermögens	6,8 %	8,5 %
= $\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100 \%$	4.740,7 T€ 69.300,5 T€	5.826,7 T€ 68.712,7 T€
Forderungsquote	1,6 %	2,4 %
= $\frac{\text{Forderungen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100 \%$	1.132,4 T€ 69.300,5 T€	1.652,2 T€ 68.712,7 T€
Anteil der liquiden Mittel	5,1 %	5,9 %
= $\frac{\text{liquide Mittel}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100 \%$	3.525,0 T€ 69.300,5 T€	4.080,1 T€ 68.712,7 T€

7.5.4 Beurteilung der Zahlungsfähigkeit

Die Zahlungsfähigkeit einer Kommune lässt sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den fälligen Verbindlichkeiten ermitteln. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen um das kurzfristig fällige Fremdkapital zu decken.

Dabei kann die Kennzahl der Liquidität I unter 100 % liegen, die Liquidität II sollte 100 % übersteigen und die Kennzahl Liquidität III sollte doppelt so hoch sein, wie die kurzfristigen Verbindlichkeiten. Die Kennzahl der Liquidität I beschreibt das Verhältnis der gesamten flüssigen Mittel mit dem kurzfristigen Fremdkapital einer Kommune. Die Kennzahl der Liquidität zweiten Grades beschreibt das Verhältnis der gesamten Forderungen zzgl. der gesamten flüssigen Mittel mit dem kurzfristigen Fremdkapital. Die Kennzahl der Liquidität dritten Grades beschreibt das Verhältnis des kurzfristigen Fremdkapitals mit dem gesamten Umlaufvermögen.

	31.12.2018	31.12.2017
Liquidität I	312,3 %	120,8 %
= $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	$\frac{3.525,0 \text{ T€}}{1.128,8 \text{ T€}}$	$\frac{4.080,1 \text{ T€}}{3.377,8 \text{ T€}}$
Liquidität II	412,6 %	169,7 %
= $\frac{\text{liquide Mittel} + \text{Forderungen} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	$\frac{3.525,0 \text{ T€} + 1.132,4 \text{ T€}}{1.128,8 \text{ T€}}$	$\frac{4.080,1 \text{ T€} + 1.652,2 \text{ T€}}{3.377,8 \text{ T€}}$
Liquidität III	420,0 %	172,5 %
= $\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	$\frac{4.740,7 \text{ T€}}{1.128,8 \text{ T€}}$	$\frac{5.826,7 \text{ T€}}{3.377,8 \text{ T€}}$

7.6 Cash Flow

(Angaben in €)

	Bezeichnung	Zwischenwert I	Zwischenwert II	Endwert
1	Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit			1.591.175,74
1.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		11.086.272,69	
1.1.1	Steuern und ähnliche Abgaben	6.673.342,36		
1.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.932.511,91		
1.1.3	sonstige Transfereinzahlungen	0,00		
1.1.4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	427.805,40		
1.1.5	privatrechtliche Leistungsentgelte	239.713,41		
1.1.6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151.361,89		
1.1.7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	467.678,15		
1.1.8	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	193.859,57		
1.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		9.495.096,95	
1.2.1	Personalauszahlungen	2.446.401,04		
1.2.2	Versorgungsauszahlungen	0,00		
1.2.3	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.847.899,11		
1.2.4	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	52.961,14		
1.2.5	Transferauszahlungen	4.373.476,30		
1.2.6	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	774.359,36		
2	Cash Flow aus der Investitionstätigkeit			-1.555.725,89
2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.386.325,54	
2.1.1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.182.922,05		
2.1.2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	11.347,59		
2.1.3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	16.931,00		
2.1.4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00		
2.1.5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	175.124,90		
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.942.051,43	
2.2.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.958,83		
2.2.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.815.970,97		
2.2.3	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachanlagevermögen	97.121,63		
2.2.4	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	1.000.000,00		
2.2.5	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00		
2.2.6	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00		
3	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (1 + 2)			35.449,85
4	Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit			-236.993,54
4.1	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		0,00	
4.1.1	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00		
4.1.2	Einzahlung aus der Rückzahlung von Geldanlagen und aus Darlehensrückflüssen	0,00		
4.1.3	Einzahlungen aus Liquiditätskrediten	0,00		
4.2	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		236.993,54	
4.2.1	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	236.993,54		
4.2.2	Auszahlungen für Geldanlagen und für die Gewährung von Darlehen	0,00		
4.2.3	Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00		
5	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (3 + 4)			-201.543,69
6	Anfangsbestand an Finanzmitteln			4.080.116,56
7	Bestandes an durchlaufenden Geldern			-353.569,76
7.1	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	-10.178.403,06		
7.2	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	10.531.972,82		
Direkter Cash Flow nach IAS 7				3.525.003,11

Der Cashflow definiert sich als positiver, periodisierter Zahlungsmittelüberschuss der laufenden Geschäftstätigkeit. Dieser Überschuss bezieht sich dabei auf Erträge und Aufwendungen, die nicht nur ergebniswirksam, sondern auch zahlungswirksam sind, also in der Periode zu Einzahlungen und Auszahlungen führen. Letztlich stellt der Cashflow das um nicht zahlungswirksame Faktoren bereinigte Ergebnis dar. Man versucht die wirklichen Zahlungsströme abzubilden, denn im Ergebnis einer Kommune sind eine Vielzahl von Faktoren wie Abschreibungen und Rückstellungen enthalten, die sich nicht auf den Zahlungsfluss auswirken. Die Kennzahl des Cashflows gilt als wichtiger Indikator der Zahlungskraft einer Kommune. Ein positiver Cashflow versetzt eine Kommune in die Lage, Kredite ordnungsgemäß zu tilgen oder neue Investitionen zu tätigen. Das Haushaltsjahr 2018 wurde mit einem positiven Cashflow aus Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.591.175,74 T€ abgeschlossen. Die Tilgungsleistung sowie der Großteil der Investitionen konnten somit im Haushaltsjahr 2018 erwirtschaftet werden.

7.7 Übertragene Haushaltsermächtigungen

Aus dem Haushaltsjahr 2018 nach 2019 wurden Haushaltsermächtigungen für Einzahlungen in Höhe von 1.160,3 T€ und bei den Auszahlungen in Höhe von 2.023,8 T€ übertragen. Übertragungen im Ergebnishaushalt erfolgten nicht.

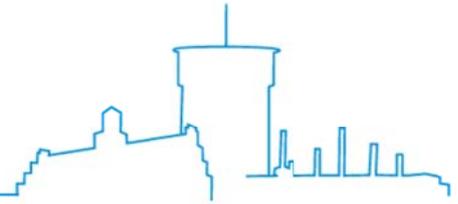
Gröditz, den 07.02.2020



Jochen Reinicke
Bürgermeister



Stadt Gröditz



8 Anlagen zum Anhang

Anlagenübersicht

Forderungsübersicht

Verbindlichkeitenübersicht

Übertragung von
Haushaltsermächtigungen

Anlagenübersicht 2018

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2017	Zugänge in 2018	Abgänge in 2018	Umbuchungen in 2018	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2017	Abschreibungen in 2018	Auflösungen	Zuschreibungen in 2018	Stand am 31.12.2018	am 31.12.2017	am 31.12.2018
	in €											
	1	+	-	+/-	5	6	-	-	+	10	11	12
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	135.240,17	0,00	0,00	15.318,62	150.558,79	115.619,27	11.882,81	0,00	0,00	127.502,08	19.620,90	23.056,71
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	2.019.213,94	0,00	0,00	0,00	2.019.213,94	848.443,58	154.762,64	0,00	0,00	1.003.206,22	1.170.770,36	1.016.007,72
1.3 Sachanlagevermögen	65.647.301,22	1.822.287,77	805.875,31	-35.762,64	66.627.951,04	25.588.321,10	1.364.631,94	550.882,52	0,00	26.402.070,52	40.058.980,12	40.225.880,52
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	1.153.733,59	24.072,43	261,20	79.325,15	1.256.869,97	1.876,51	261,20	261,20	0,00	1.876,51	1.151.857,08	1.254.993,46
1.3.1.1 Grünflächen	345.272,29	0,00	0,00	0,00	345.272,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	345.272,29	345.272,29
1.3.1.2 Ackerland	518.678,30	0,00	0,00	107.429,60	626.107,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	518.678,30	626.107,90
1.3.1.3 Wald und Forsten	4.568,87	0,00	0,00	0,00	4.568,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.568,87	4.568,87
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.5 Gewässer	19.582,46	0,00	0,00	0,00	19.582,46	1.876,51	0,00	0,00	0,00	1.876,51	17.705,95	17.705,95
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	265.631,67	24.072,43	261,20	-28.104,45	261.338,45	0,00	261,20	261,20	0,00	0,00	265.631,67	261.338,45
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	28.086.532,16	0,00	112.388,72	1.725.147,14	29.699.290,58	10.302.365,33	504.017,25	112.388,72	0,00	10.693.993,86	17.784.166,83	19.005.296,72
1.3.2.1 Wohnbauten	188.748,00	0,00	0,00	0,00	188.748,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.748,00	188.748,00
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	1.835.155,06	0,00	439,20	-16.799,17	1.817.916,69	511.080,62	36.969,49	439,20	0,00	547.610,91	1.324.074,44	1.270.305,78
1.3.2.3 Schulen	11.789.787,96	0,00	111.949,52	137.456,87	11.815.295,31	4.079.735,35	204.377,61	111.949,52	0,00	4.172.163,44	7.710.052,61	7.643.131,87
1.3.2.4 Kulturanlagen	2.881.126,42	0,00	0,00	1.498.164,25	4.379.290,67	194.578,90	90.414,49	0,00	0,00	284.993,39	2.686.547,52	4.094.297,28
1.3.2.5 Sportanlagen	6.583.164,39	0,00	0,00	0,00	6.583.164,39	4.480.461,62	109.254,03	0,00	0,00	4.589.715,65	2.102.702,77	1.993.448,74
1.3.2.6 Gartenanlagen	492.707,93	0,00	0,00	0,00	492.707,93	0,00	0,00	0,00	0,00	492.707,93	492.707,93	492.707,93
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	1.011.624,95	0,00	0,00	0,00	1.011.624,95	248.052,16	17.642,53	0,00	0,00	265.694,69	763.572,79	745.930,26
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	3.304.217,45	0,00	0,00	106.325,19	3.410.542,64	788.456,68	45.359,10	0,00	0,00	833.815,78	2.515.760,77	2.576.726,86
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.657.477,25	0,00	279.566,33	960.296,41	32.338.207,33	13.437.527,56	747.128,85	279.566,33	0,00	13.905.090,08	18.219.949,69	18.433.117,25
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	2.526.361,46	0,00	0,00	476,00	2.526.837,46	898.009,62	27.561,02	0,00	0,00	925.570,64	1.628.351,84	1.601.266,82
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	495.757,90	0,00	12.421,26	0,00	483.336,64	53.562,17	6.540,53	12.421,26	0,00	47.681,44	442.195,73	435.655,20
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	27.491.831,07	0,00	267.145,07	935.747,98	28.160.433,98	12.212.134,27	691.308,52	267.145,07	0,00	12.636.297,72	15.279.696,80	15.524.136,26
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	1.143.526,82	0,00	0,00	24.072,43	1.167.599,25	273.821,50	21.718,78	0,00	0,00	295.540,28	869.705,32	872.058,97
1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	19.554,00	0,00	0,00	0,00	19.554,00	9.470,45	404,65	0,00	0,00	9.875,10	10.083,55	9.678,90
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	55.653,26	0,00	0,00	0,00	55.653,26	18.697,76	681,74	0,00	0,00	19.379,50	36.955,50	36.273,76
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.566.555,80	25.191,77	85.347,98	281.842,10	1.788.241,69	1.065.476,47	58.998,47	85.347,98	0,00	1.039.126,96	501.079,33	749.114,73
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	973.094,14	48.763,03	70.158,73	-1.548,85	950.149,59	749.107,02	49.925,78	70.104,29	0,00	728.928,51	223.987,12	221.221,08
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.134.701,02	1.724.260,54	258.152,35	-3.080.824,59	519.984,62	3.800,00	3.214,00	3.214,00	0,00	3.800,00	2.130.901,02	516.184,62
1.4 Finanzanlagevermögen	22.856.902,45	1.000.000,00	0,00	0,00	23.856.902,45	1.238.828,03	10.362,75	0,00	684.275,68	564.915,10	21.618.074,42	23.291.987,35
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	10.281.262,28	0,00	0,00	0,00	10.281.262,28	3.926.819,58	0,00	0,00	184.310,76	3.742.508,82	6.354.442,70	6.538.753,46
1.4.2 Beteiligungen	4.139.876,37	0,00	0,00	0,00	4.139.876,37	-344.302,92	10.362,75	0,00	76.691,86	-410.632,03	4.484.179,29	4.550.508,40
1.4.3 Sondervermögen	8.435.763,80	0,00	0,00	0,00	8.435.763,80	-2.343.688,63	0,00	0,00	423.273,06	-2.766.961,69	10.779.452,43	11.202.725,49
1.4.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5 Wertpapiere	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00

Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
		Euro			
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.504.970,05	1.025.714,89			1.025.714,89
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	41.989,49	20.598,76			20.598,76
1.2 Steuerforderungen	224.034,37	248.155,51			248.155,51
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	15.164,92	8.889,57			8.889,57
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.223.781,27	748.071,05			748.071,05
2. Privatrechtliche Forderungen	147.182,90	106.667,57			106.667,57
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	4.947,83	0,00			0,00
3. Summe aller Forderungen	1.652.152,95	1.132.382,46			1.132.382,46

Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00				0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.681.772,30	0,00	2.392.837,94	3.051.912,77	5.444.750,71
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich					
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
2.5 vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	5.681.772,30	0,00	2.392.837,94	3.051.912,77	5.444.750,71
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00				0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt					
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00				0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	517.974,65	385.046,23	13.132,06		398.178,29
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	50.884,61	8.528,92			8.528,92
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.771.250,28	694.303,24			694.303,24
8. Summe aller Verbindlichkeiten	9.021.881,84	1.087.878,39	2.405.970,00	3.051.912,77	6.545.761,16

Übertragung der Haushaltsermächtigungen von 2018 nach 2019

Konto	HHÜbertragung nach 2018	fortgeschrieb. Ansatz 2018	Ist zum 31.12.2018	Einzahlung	Auszahlung
Einrichtung ortsfeste Landfunkstelle Fw Gröditz					
12600.725301 (Auszahlungen)		48.850,00 €	7.575,74 €		40.941,86 €
Maßnahme in 2018 begonnen, aber erst in 2019 beendet.					
02 12601 9999 Tragkraftspritze für Fw Nauwalde					
12601.783200 (Auszahlungen)		17.210,00 €	2.122,49 €		14.226,45 €
Bestellung war in 2018 ausgelöst, Pumpe wurde jedoch erst Januar 2019 geliefert.					
Summe Teilhaushalt 2 Bürgerservice	- €	66.060,00 €	9.698,23 €	- €	55.168,31 €
05 424011 700 Sport- und Freizeitzentrum Am Eichenhain					
42401.785110 (Auszahlungen)	82.261,90 €	644.900,00 €	287.621,36 €		439.540,54 €
42401.681190 (Einzahlungen)		287.300,00 €	182.000,00 €	105.300,00 €	
Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. 2019 sind weitere Planungsleistungen umgesetzt. Baubeginn ist in 2020 vorgesehen					
05 55111 9999 Aufwertung Spielplätze					
55111.783200 (Auszahlungen)		25.400,00 €	24.072,43 €		1.327,57 €
Spielgeräte wurde 2018 bestellt, konnten aber erst nach der Wintersaison aufgestellt werden.					
Summe Teilhaushalt 5 Kultur- u. Freizeiteinrichtungen, Sport	82.261,90 €	957.600,00 €	493.693,79 €	105.300,00 €	440.868,11 €
06 54100 1102 Brücken Radweg nach Nauwalde					
54100.785120 (Auszahlungen)	5.000,00 €		476,00 €		4.524,00 €
Mittel für die Leistungsphase 9 des Planungsbüros					
06 54100 1602 Straßenbeleuchtung Musikerviertel					
54100.785120 (Auszahlungen)	172.996,05 €	191.700,00 €	212.943,40 €		100.000,00 €
54100.681190 (Einzahlungen)	46.100,00 €			46.035,00 €	
Schlussrechnungen standen noch aus.					
06 54100 1701 Straßenbau Neue Kolonie (VwV Investkraft)					
54100.785120 (Auszahlungen)	30.000,00 €	370.000,00 €	49.505,04 €		350.494,96 €
54100.681190 (Einzahlungen)		180.700,00 €		180.700,00 €	
Umsetzungszeitraum für Maßnahme läuft bis 2020.					
06 54200 1300 Ausbau K 8578 OD Nauwalde					
54200.785120 (Auszahlungen)	1.072.020,40 €	1.302,00 €	336.002,98 €		734.715,42 €
54200.681190 (Einzahlungen)	620.849,00 €	312.900,00 €	219.680,00 €	714.069,00 €	
Fertigstellung war November 2018, Nachforderungen der Baufirma sind noch zu klären.					
06 54200 1400 Ersatzneubau BW K 8579 OD Schweinfurth					
54200.785120 (Auszahlungen)	5.000,00 €				5.000,00 €
Abrechnung Grunderwerb durch das Landratsamt Meißen noch offen.					
06 54200 1402 Ersatzneubau Straßenbeleuchtung OD Nauwalde					
54200.785120 (Auszahlungen)	136.788,59 €		35.292,83 €		50.000,00 €
Laut Bauverwaltung waren noch Schlussrechnungen offen.					
06 54400 1100 Errichtung Radweg nach Präsen					
54400.785120 (Auszahlungen)	5.000,00 €	122.000,00 €			127.000,00 €
54400.681190 (Einzahlungen)		85.000,00 €		85.000,00 €	
Durch langwierige Abstimmungen mit dem LASuV verzögert sich der Baubeginn.					
06 54400 1600 Beleuchtung Hauptstraße / Radweg nach Präsen					
54400.785120 (Auszahlungen)	30.000,00 €	30.000,00 €	- €		60.000,00 €
54400.681190 (Einzahlungen)		10.000,00 €		10.000,00 €	
Durch langwierige Abstimmungen mit dem LASuV verzögert sich der Baubeginn.					
Summe Teilhaushalt 6 Verkehrsflächen und Anlagen	2.123.754,04 €	1.300.998,00 €	853.900,25 €	1.035.804,00 €	1.431.734,38 €
07 51100 1200 Stadtkernsanierung					
51100.785110 (Auszahlungen)	807.930,40 €	212.000,00 €	479.532,75 €		85.000,00 €
51100.681190 (Einzahlungen)	337.150,68 €		317.976,92 €	19.173,76 €	
Mängelbeseitigung zur Schlussrechnung standen noch aus.					
07 11130 1700 Erwerb von Grundstücken					
11130.782100 (Auszahlungen)	5.000,00 €	46.000,00 €	28.958,83 €		11.000,00 €
Wird weiterhin für den Erwerb von Grundstücken benötigt.					
Summe Teilhaushalt 7 Stadtplanung und Entwicklung	1.150.081,08 €	258.000,00 €	826.468,50 €	19.173,76 €	96.000,00 €
Summe Gesamthaushalt				1.160.277,76 €	2.023.770,80 €

Zahlungsmittelbedarf für 2019 863.493,04 €

